



BRÜHL

Rundschau er

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen Bürgermeister Dr. Ralf Göck o.V.i.A. Internet: <http://www.bruehl-baden.de>, E-Mail: buergemeisteramt@bruehl-baden.de, Fax 06202/200314.
Verantwortlich für den **Anzeigenteil**: Klaus Nussbaum, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot. Druck und Verlag: Nussbaum Medien St. Leon-Rot GmbH & Co. KG, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot, Internet: www.nussbaum-slr.de.
Anzeigenannahme: K. Nussbaum Vertriebs GmbH, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot, Tel. 06227 5449-0, Fax 06227 5449-1190, Internet: www.knvertrieb.de. Zuständig für die **Zustellung**: Fa. G.S. Vertriebs GmbH, Opelstraße 1, 68789 St. Leon-Rot, Tel. 06227/35828-30, E-Mail: info@gsvertrieb.net, Internet: www.gsvertrieb.net

www.bruehl-baden.de

Freitag, 15. November 2013

51. Jahrgang / Ausgabe 46

Volkstrauertag

Gedenkfeier am Samstag, den 17. November 2013, 11.30 Uhr



Friedhof Brühl

Die Geschichte des Volkstrauertages

Der Volkstrauertag wurde durch den 1919 gegründeten Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge auf Vorschlag seines bayerischen Landesverbandes zum Gedenken an die Kriegstoten des Ersten Weltkrieges eingeführt. Nicht „befohlene“ Trauer war das Motiv, sondern das Setzen eines nicht übersehbaren Zeichens der Solidarität derjenigen, die keinen Verlust zu beklagen hatten, mit den Hinterbliebenen der Gefallenen.

Die erste offizielle Feierstunde fand 1922 im Deutschen Reichstag in Berlin statt. Der damalige Reichspräsident Paul Löbe hielt eine im In- und Ausland vielbeachtete Rede, in der er einer feindseligen Umwelt den Gedanken an Versöhnung und Verständigung gegenüberstellte. Ein Komitee, dem von den großen Glaubensgemeinschaften bis zum jüdischen Frauenbund vielerlei Verbände angehörten, erreichte unter Federführung des Volksbundes, dass der Volkstrauertag in den meisten Ländern des Reiches gemeinsam, nämlich am Sonntag Reminiscere, dem fünften Sonntag vor Ostern, begangen wurde.

1934 bestimmten die nationalsozialistischen Machthaber durch ein Gesetz den Volkstrauertag zum Staatsfeiertag und benannten ihn „Heldengedenktag“. Die Träger waren bis 1945 die Wehrmacht und die NSDAP. Die Richtlinien über Inhalt und Ausführung erließ der

Reichspropagandaminister. Nach Gründung der Bundesrepublik Deutschland wurde der Volkstrauertag erneut vom Volksbund eingeführt und 1950 erstmals neben vielen regionalen Veranstaltungen mit einer Feierstunde im Plenarsaal des Deutschen Bundestages begangen.

Nach einer Übereinkunft zwischen der Bundesregierung, den Ländern und den großen Glaubensgemeinschaften wurde der Termin auf den vorletzten Sonntag im Kirchenjahr (evangelisch) bzw. den 33. Sonntag im Jahreskreis (katholisch) verlegt. Durch Landesgesetze ist der Tag geschützt. Der Volksbund versteht diesen Gedenktag auch mit zunehmendem Abstand vom Krieg als einen Tag der Trauer. Das ist er den vielen noch lebenden Hinterbliebenen und der Geschichte schuldig. Der Volkstrauertag ist aber auch zu einem Tag der Mahnung zu Versöhnung, Verständigung und Frieden geworden.

Der Volksbund betreut heute im Auftrag der Bundesregierung die Gräber von etwa zwei Millionen Kriegstoten auf über 827 Kriegsgräberstätten in 45 Staaten.

Er wird dabei unterstützt von mehr als einer Million Mitgliedern und Förderern sowie der Bundesregierung.

Das Leitwort ist:

Versöhnung über den Gräbern - Arbeit für den Frieden.

Programm:

1. Musikstück Musikverein Brühl
2. Lied Chorgemeinschaft GV Konkordia/MGV Sängerbund Brühl
3. Gedenkansprache Pfarrer Walter Sauer
4. Lied Chorgemeinschaft GV Konkordia/MGV Sängerbund Brühl
5. Musikstück Musikverein Brühl
6. Kranzniederlegung Bürgermeister Dr. Ralf Göck
7. Gemeinsames Gebet Pfarrer Walter Sauer



Aus dem Gemeinderat

In der ersten Novembersitzung ging es im Wesentlichen um die „Wunschzettel“ von Verwaltung und Gemeinderat für den Haushalt 2014.

Für die Fraktionen am Gemeinderatstisch haben die alljährlichen Haushaltsanträge einige Bedeutung. Werden mit den Anträgen doch politische Präferenzen und Prioritäten transportiert. Einig waren sich alle Fraktionen, dass die Haushaltslage genügend Spielraum böte, um weiter in der Hufeisengemeinde zu investieren.

Anträge der Verwaltung

Zunächst erläuterte Bürgermeister Dr. Ralf Göck die Verwaltungsanträge. Hierbei ging es vor allem um die Umgestaltung des Rathauses, inklusive Modernisierung des Sitzungszimmers. Eine angedachte Klimaanlage für das gesamte Rathaus will er erstmal zurückgestellt wissen. Wichtig seien das Hilfeleistungslöschfahrzeug für die Feuerwehr, die Fortsetzung der Fassadensanierung bei der Schillerschule, und ein barrierefreier Zugang dort, eine weitere Rate für die neue Sporthalle Brühl-Süd und natürlich der weitere Ausbau der Kinderbetreuung. Einen „Historischen Pfad“, aber auch die Sanierung der Straße „Am Schrankenbuckel“ kann er sich ebenso vorstellen. Es ist die Restzahlung für das Brühler Stromnetz zu veranschlagen und neu sei die Idee elektronische Fahrgastinfos zu errichten, die mit einem „Hot Spot“ als Vorstufe für W-LAN ausgestattet seien. Weiter hat er eine Planungsrate für den Neubau eines Gemeinwohnhauses eingestellt, da die neuesten Förderprogramme dies zu erträglichen Kosten und Mieten möglich machten.

Anträge der Fraktionen

Roland Schnepf (SPD) erneuerte zu Beginn mit der Sanierung der Rheinauer Straße und dem Bau einer Bibliothek auf dem Gelände der Schillerschule oder im Steffi-Graf-Park zwei Anträge aus dem vergangenen Jahr. Darüber hinaus ging es der SPD um eine Planungsrate für den Bau zweier Kindertagesgruppen im Kindergarten Heiligenhag, den Erwerb von bebauten Grundstücken, um bezahlbaren Wohnraum gewährleisten zu können, eine Erstellung eines Mietspiegels oder wenigstens eine Auflistung von Vergleichsmieten und den Erwerb einer Luftschiffhalle für die Vereine. Für die Vereine wünschte sich der SPD-Mann auch einen höheren Zuschuss für die Brühler Straßenkerwe und das Rohrhofer Sommerfest. Der SV Rohrhof soll eine Photovoltaikanlage auf sein saniertes Dach erhalten. Er will sich auch für die Umsetzung des gesamten Schrankenbuckel-Konzepts einsetzen. Des Weiteren erklärte Schnepf die bessere Nahverkehrsanbindung an die in Rheinau geplante S-Bahn-Haltestelle zu einem SPD-Ziel.

Für den Jugendgemeinderat erklärten Michelle Linke und Carolin Klein, dass sie 2014 gerne einen höheren Etat für die Durchführung der JGR-Wahlen hätten und der Streethockeyplatz saniert werde.

Eva Gredel erklärte für die CDU den Erwerb von Grundstücken ebenfalls zum Ziel, um bezahlbaren Mietwohnraum ermöglichen zu können. Weitere Investitionsmittel gelten der Neuordnung der Parkplätze gegenüber der Krone in der Ketscher Straße, der Sanierung beider Friedhöfe, der neuen Sporthalle, der Neugestaltung des Spielplatzes „Wiesengrund“, dem weiteren Ausbau der U3-Kinderbetreuung, bessere Ausschilderung des Hallenbadparkplatzes und die Prüfung der Kosten für ein elektronisches Ticketsystem im Freibad. Den Sitzungssaal wolle auch die CDU saniert wissen, aber ohne Klimaanlage. Wichtig seien der CDU auch Mittel für die Gestaltung des Historischen Weges und die Verbesserung des Radwegenetzes. Darüber hinaus forderte Gredel den Bau eines Radweges auf der Kollerinsel und eine realistische Kostenschätzung für eine Fußgänger- und Fahrradbrücke auf die Kollerinsel und eine Lösung für den Musikverein und sein Proberaumproblem. Anbieten würden sich hier das ehemalige Rheingoldkino oder eine der Schütte-Lanz-Hallen. Während die Baumpflanzungen an der K 4143 alt weitergehen sollen, möchte die CDU den Festplatz Rohrhof durch eine Asphaltierung erweitern. Ein Feuchtraum-Rollstuhl soll fürs Hallenbad und ein Storchenmast zur Ansiedlung von Störchen aufgestellt werden.

Heidi Sennwitz (FW) wünscht, dass die Neugestaltung des Brühler Friedhofs zügig in Angriff genommen wird. Daneben stehen die Schaffung von weiteren Mietwohnungen, die Errichtung eines eingezäunten Hundenauslaufplatzes, eine Geschwindigkeitsmessanlage für die Bahnhofstraße, die Ersetzung des Bodenbelags am Haupteingang der Sporthalle Schillerschule und die Sanierung des

Pferchstückerswegs. Fortgeführt werden sollen die Sanierungsmaßnahmen der Ortsstraße „Am Schrankenbuckel“, das bedeute eine direkte Zufahrt zum Schul- und Sportzentrum und 40 weitere Stellplätze rund um das Freibad und die Sporthalle. Dort soll es auch „mehr Strom“ geben und die Waschbetonplatten entfernt werden. Der Kindergarten Heiligenhag soll ausgebaut werden.

Klaus Triebkorn (GL) wünscht sich den Ausbau des Radwegenetzes, auch die Fahrradbrücke über den Rhein, diverse Baumpflanzungen unter anderem in der Kirchenstraße und an den Ortseingängen, ein Landschaftsschutzgebiet in Richtung Friedhof, kostenlose Hausaufgabenbetreuung und ein Konzept zur Attraktivitätssteigerung der Ortsmitte., Erwerb des Rheingold-Kinos für den Musikverein, Umbau des Lindenplatzes mit Verringerung der Parkplätze dort, und die Anmietung des dortigen Marktes für eine Gemeindebücherei. Er will einen Ablösebetrag für den Schäferhundeverein eingestellt wissen, um die Verlagerung einzusparen. Wichtig war ihm auch die Bildung eines Rechnungsprüfungsausschusses, um einzelne Ausgaben eigenständig kontrollieren zu können. Weiter sollen ein Sozialticket für Geringverdiener und ein Familienteilhabepaket geschnürt werden. Auch die Schaffung von Leitlinien für die Bürgerbeteiligung stellt er sich vor und er beantragte auch wieder die Beratungen zum Haushalt 2014 öffentlich durchzuführen.

Informationen des Bürgermeisters

Auf Anfrage von GR Schmitt wurden die Bänke auf dem Weg zum Friedhof Brühl neu positioniert. Der Pferchstückers Weg wird demnächst neu asphaltiert.

Gemeinderätin Rösch hatte sich über die Verschmutzung der Wanderwege durch Pferdeäpfel beschwert. Der Reiterverein wurde entsprechend angeschrieben.

Fragen und Anregungen der Mitglieder des Gemeinderats.

GR Mildberger möchte den Stand der Dammbaumaßnahmen auf dem Rohrhof wissen. Er habe Informationen, diese würden wegen Materialmangels ruhen. Noch vor zwei Wochen bei der Dammschau, so Bürgermeister Dr. Göck, sei vom Regierungspräsidium mitgeteilt worden, dass die Arbeiten im Zeitplan lägen. Man werde sich entsprechend informieren.

GRin Sennwitz möchte wissen, ob die Bauarbeiten im Kindergarten St. Lioba abgeschlossen sind. Der Bürgermeister bejaht dies. GR Lorbeer regt die Abdeckung der Baumscheibe der Linde am Lindenplatz an. GR Fuchs wusste, dass in Rohrhof wieder ein von Hunden gerissenes Reh gefunden worden sei. Er fordert Maßnahmen zur Durchsetzung einer Anleinplicht für Hunde von der Verwaltung. GR Lorbeer erkundigt sich in diesem Zusammenhang nach der Zahl der gemeldeten Kampfhunde in Brühl und der Leinen- und Maulkorbpflicht für diese.

Der Brühler Friedhof sei nach Ansicht der Bürger in einem liederlichen Zustand, insbesondere im Bereich der abgeräumten Gräber so GRin Rösch. GR Triebkorn möchte in diesem Zusammenhang, dass für die Gräberpflege Graberde und Kieselsteine auf den Friedhöfen bereitgestellt werden. Die Verwaltung informierte ihn, dass auf beiden Friedhöfen bereits seit Jahren Silos mit Steinen eingerichtet worden seien.

Fragen und Anregungen der Bürgerinnen und Bürger

Herr Obst möchte einen Positiv-Katalog für Parteien, wo überall das Aufstellen von Plakaten erlaubt sei. Er wisse nur, wo er es nicht dürfe.

Herr Megerle regt an, den Brunnen und den Grillplatz an der Brühler Grillhütte zu sanieren. Außerdem möchte er wissen, ob es möglich ist, den Gehweg im Bereich der Bushaltestelle Schwetzingen Str./ehem. Karpfen zu verbreitern, damit die Wartenden dort alle Platz hätten, vielleicht könne man in diesem Zusammenhang das Gestaltungskonzept der Mannheimer Straße hier weiterführen.

**Ist Ihre Hausnummer
gut erkennbar?**

Amtliche Bekanntmachungen



Herzliche Einladung
zur vorweihnachtlichen Feier für Altersjubilare 2013
am Freitag, 06. Dezember 2013, um 14.00 Uhr

Die Gemeinde Brühl lädt alle Seniorinnen und Senioren, die am 31.12.2013 70 Jahre und älter sind, zur diesjährigen vorweihnachtlichen Feier sehr herzlich in die Sporthalle bei der Schillerschule Brühl, Ormessonstraße, ein. Bei kostenloser Bewirtung erwartet Sie ein unterhaltsames Programm und damit Sie unbeschwert zur Sporthalle gelangen, steht ab 12.45 Uhr ein unentgeltlicher Fahrdienst zur Verfügung.

Für einen reibungslosen Ablauf benötigen wir bis spätestens **29.11.2013** die nachstehende Teilnahmebestätigung bzw. Ihre telefonische Rückmeldung unter der Rufnummer **2003-0**. Über eine rege Beteiligung würden wir uns sehr freuen.

Herzliche Grüße



Dr. Ralf Göck
 Bürgermeister

✂----- Bitte diesen Abschnitt abtrennen und im Rathaus abgeben! -----✂

Name, Vorname

Straße

An der vorweihnachtlichen Feier f. Altersjubilare am 06.12.13, 14.00 Uhr, nehme ich teil.

 U n t e r s c h r i f t

Einladung zur nächsten öffentlichen Sitzung des Gemeinderates

Am Montag, den 18.11.2013, um 18:30 Uhr im Rathaus Brühl, Großer Sitzungssaal

Tagesordnung

1. Bekanntgabe der Beschlüsse der letzten nichtöffentlichen Sitzung
2. Umweltförderprogramm der Gemeinde Brühl
3. Bebauungsplan „Sportpark Süd 1“ – Satzungsbeschluss
4. Neue Sporthalle/Sportpark Süd – Kostenfortschreibung
5. Neue Sporthalle/Sportpark Süd – Vergabe weiterer Ingenieurleistungen
6. Änderung der Abwassersatzung
7. Wasserkonzessionsvertrag mit der MVV Energie AG – Verlängerung des Vertrages
8. Erwerb von Anteilen an den Gemeindewerken Brühl Verwaltungs-GmbH und Gemeindewerken Brühl GmbH & Co. KG und Darlehensvergabe an die Letztgenannte

9. Änderung der Satzung über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit
10. Annahme von Spenden
11. Informationen durch den Bürgermeister
12. Fragen und Anregungen der Mitglieder des Gemeinderats
13. Fragen und Anregungen der Bürgerinnen und Bürger

gez. Dr. Ralf Göck
 Bürgermeister

Standesamt nicht besetzt

Am Dienstag, den 19. November ist das Standesamt wg. einer Fortbildungsmaßnahme vormittags nicht besetzt. Ab 15 Uhr sind die Mitarbeiter des Standesamts wieder erreichbar.

Brühler Neubürgerempfang

Der Brühler Neubürgerempfang findet in diesem Jahr am

Freitag, 22. November 2013 um 19.00 Uhr

in der Festhalle, Hauptstraße 2, statt. Eingeladen sind alle, die Neubürger sind, aber auch Mitbürger, die schon ein paar Jahre hier wohnen, beim letzten Mal aber vielleicht keine Zeit hatten.

Wir stellen dort auch ehrenamtlich Tätige in Brühl und Rohrhof vor, so dass man sich ein Bild davon machen kann, was in Brühl alles möglich ist. In diesem Jahr wollen wir Menschen ehren, die sich in besonderer Weise als Jugendtrainer in Sportvereinen in Brühl und Rohrhof verdient machen.

So erfahren Neubürger vieles über die „sportlichen“ Angebote in Brühl und Rohrhof, aber es werden auch Mitarbeiterinnen aus der Kinderbetreuung, aus der Kulturarbeit und aus der Vereinswelt dabei sein.

Bei einem Stehempfang nach dem etwa einstündigen Programm kann man miteinander ins Gespräch kommen – eine gute Gelegenheit in Brühl heimisch zu werden!

Das Programm wird musikalisch umrahmt vom Konzertchor „FineArtMusic“.

Gemeindewohnhäuser in Brühl zu verkaufen

Die Gemeinde verkauft die beiden Gemeindewohnhäuser an einen Erwerber:

- Schütte-Lanz-Str. 10, Flst.Nr. 1719 mit 542 m², Baujahr 1921, Garage/Schuppen, zweigeschossige Bauweise drei vermietete Wohnungen. Die bestehenden Mietverhältnisse müssen übernommen werden.
- Schütte-Lanz-Str. 12, Flst.Nr. 1718 mit 488 m², Baujahr 1921, Garage/Schuppen, zweigeschossige Bauweise, mit zwei Wohnungen, eine mit ausgebautem Dachgeschoss, nicht vermietet.

Die Umspannstation Schütte-Lanz-Str. 12 wird abgebaut, das Grundstück, Flst. Nr. 178/1, kann erworben werden.

Es handelt sich um zwei Objekte mit vielfältigem Aus- und Anbaupotential.

Ein Besichtigungstermin wird zu gegebener Zeit angeboten. Kaufinteressenten können Unterlagen zu den Objekten per Mail überlassen werden.

Als Kaufpreiminimum werden für die beiden Gebäude 220.000,- € erwartet. Die Aufhebung der Verkaufsabsicht behält sich die Gemeinde in jedem Falle vor.

Kaufinteressenten werden gebeten, ihr Kaufangebot schriftlich im verschlossenen Umschlag bis zum 30. November im Rathaus abzugeben. Die Verwendungsabsicht (wieviel Eigennutzung und wieviel Vermietung, Nutzung ausschließlich als Wohnraum oder auch gewerblich) ist zu benennen.

Anfragen zur Anforderung von Unterlagen bitte an:

andrea.calin@bruehl-baden.de

Auskünfte zur Bebauung erhalten Sie unter der Rufnummer: 06202/2003-82

Bürgermeisteramt Brühl, Hauptstraße 1, 68782 Brühl,

www.bruehl-baden.de



Steuerfälligkeiten zum 15.11.2013

Die Gemeindekasse Brühl möchte auf diesem Wege an den **Steuerfälligkeitstermin zum 15.11.2013** erinnern. Dies gilt vor allem für die Grund- und Gewerbesteuerzahler, welche **nicht** am Lastschriftinzugsverfahren der Gemeinde Brühl teilnehmen.

Bankverbindungen der Gemeindekasse Brühl:

Sparkasse Heidelberg IBAN: DE51 6725 0020 0021 0009 49

Konto-Nr.: 21000949 BLZ: 67250020

Volksbank Kur- und Rheinpfalz eG

IBAN: DE29 5479 0000 0007 0245 09

Konto-Nr.: 7024509 BLZ: 54790000

Interessieren Sie sich für das Lastschriftinzugsverfahren und ihre Vorteile, so können Sie sich in diesem Zusammenhang das neue Formular (SEPA-Basislastschriftmandat) auch auf der Homepage der Gemeinde Brühl (www.bruehl-baden.de) Ú Rathaus Ú Verwaltung Ú Formularservice Ú Kämmeriamt herunterladen und ausgefüllt und unterschrieben (im Original) an die Gemeinde Brühl, Hauptstr. 1, 68782 Brühl weiterleiten.

Selbstverständlich können Sie auch den Kontakt mit der Gemeindekasse Brühl (Tel. 06202/2003-46, -45, -44) suchen. Wir sind gerne bereit, in puncto Lastschriftinzugsverfahren mit der Gemeinde Brühl behilflich zu sein.

BrühlerStiftung
für Menschen in Not

Erfolgreiche Tätigkeit der zurückliegenden drei Monate

Inzwischen fest etabliert trägt die Brühler Stiftung für Menschen in Not dazu bei, hier in unserer Gemeinde Menschen zu helfen, die unverschuldet in eine ausweglos erscheinende Situation geraten sind. Dass solche schnelle und unbürokratische Hilfe überhaupt erst möglich wird, ist in erster Linie den Mitbürgern und Gewerbetreibenden zu verdanken, die uneigennützig Spendengelder zur Verfügung stellen, sei es zur alsbaldigen Auszahlung an Bedürftige oder zur Erhöhung des Stiftungskapitals, dessen Zinsertrag für Hilfeleistungen ausgeschüttet werden kann.

Zwar ist die Niedrigzinsphase, in der wir uns nun schon seit geraumer Zeit befinden, eine sehr schwierige Situation für die Stiftung, weil sie – so der Kerngedanke von Stiftungen - für ihre Hilfeleistungen Erträge aus dem Stiftungskapital erwirtschaften muss; dies ist bei den derzeit für risikofreie Geldanlagen erzielbaren Zinsen ein äußerst schwieriges Unterfangen.

Trotzdem hat die Stiftung in den zurückliegenden drei Monaten wieder einige Male helfen können, schnell und unbürokratisch: In einem Fall konnte eine drohende Stromsperre abgewendet werden, in einem anderen Fall konnte man einer alleinerziehenden Mutter von drei Kindern finanziell unter die Arme greifen, als wegen Krankheit eines Kindes finanzielle Zusatzbelastungen anstanden. In einer anderen Familie wurde die Anschaffung von Materialien für den Schulanfang ermöglicht und last but not least konnte in einem Fall mit Stiftungsmitteln dazu beigetragen werden, einer drohenden Obdachlosigkeit entgegenzuwirken. Insgesamt 1.100 Euro wurden so in den zurückliegenden drei Monaten im Sinne des Stiftungszweckes ausgezahlt.

Im gleichen Zeitraum darf sich die Stiftung für Zustiftungen und Spendengelder in Höhe von rund 3.000 Euro bedanken.

Gerade in Zeiten schlechter Zinserträge ist die Stiftung noch mehr als sonst auf Spendengelder angewiesen. Diese können entweder zur baldigen Verwendung deklariert sein oder als sogenannte Zustiftung das Stiftungskapital erhöhen. Kein Betrag ist so gering, dass er von den ehrenamtlich tätigen Stiftungsverantwortlichen nicht helfend für Menschen auf der Schattenseite der Gesellschaft eingesetzt werden könnte. Bei den örtlichen Banken und im Rathaus liegen Überweisungsträger der Brühler Stiftung aus. Die Nummer des Spendenkontos bei der Sparkasse Heidelberg lautet:

672 500 20 / 1 8000 539

Für Beträge bis 200 Euro wird der Einzahlungsbeleg von jedem Finanzamt als Spendenquittung akzeptiert. Dies gilt auch bei Online-Banking. Darüber hinaus stellt die Stiftung gerne Spendenbescheinigungen aus.

Altersjubilare

16.11.	Frau Anna Eichler geb. Swaton, Brahmsstr. 10	75 Jahre	19.11.	Frau Waltraud Wirth geb. Hohlfeld, In der Ziegelei 5	82 Jahre
16.11.	Herr Theodor Endlich, Wormser Str. 3	77 Jahre	20.11.	Frau Elfriede Vogel geb. Kohl, Mannheimer Landstr. 25	83 Jahre
16.11.	Frau Ingeborg Diehm geb. Bühler, Mannheimer Landstr. 25	85 Jahre	21.11.	Frau Lore Raseta geb. Schweiger, Mannheimer Landstr. 23	88 Jahre
16.11.	Frau Katharina Neumüller geb. Schlichenmaier, Luftschiffing 22 L	82 Jahre	21.11.	Frau Ines Weber geb. Hauptmann, Finkenstr. 9	77 Jahre
16.11.	Herr Werner Heiß, Germaniastr. 3 A	85 Jahre	21.11.	Frau Ruth Faulhaber geb. Klever, Wiesenstr. 9	79 Jahre
17.11.	Herr Manfred Heisch, Blumenstr. 2 A	79 Jahre	21.11.	Herr Franz Linsbauer, Gartenstr. 32	78 Jahre
17.11.	Herr Alfred Kordesch, Orchideenweg 17	78 Jahre	22.11.	Frau Zita Schuh geb. Hammerich, Mannheimer Landstr. 23	90 Jahre
19.11.	Herr Waldemar Süß, Wiesenstr. 64	78 Jahre	22.11.	Frau Ursula Benkert, Adlerstr. 19	82 Jahre
19.11.	Frau Erna Willert geb. Malchow, Mannheimer Landstr. 25	88 Jahre	22.11.	Herr Cecilio Alonso Dominguez, Adlerstr. 2	79 Jahre

Wir gratulieren recht herzlich!**Öffentliche
Einrichtungen****Gemeindewerke Brühl gehen an den Start****Gemeinde gründet gemeinsames Unternehmen mit der EnBW und übernimmt eine aktive Rolle in der Energieversorgung**

Mit der offiziellen Vertragsunterzeichnung durch Bürgermeister Dr. Ralf Göck und Dr. Nikolaus Scheirle von der EnBW Regional AG sind alle Vorbereitungen getroffen, dass die neu gegründeten Gemeindewerke Brühl Anfang des kommenden Jahres ihre Geschäftstätigkeit aufnehmen können. Ab dem 1. Januar 2014 ist die neue Gesellschaft dann zuständig für den Betrieb des Stromnetzes in Brühl. Hinsichtlich des Stromlieferanten ändert sich dadurch für die Bürgerinnen und Bürger in Brühl jedoch nichts. „Mit den Gemeindewerken Brühl steigen wir aktiv in die Stromversorgung ein“, erklärt Bürgermeister Dr. Ralf Göck, der darin auch Möglichkeiten sieht, aktiv die Energiewende gestaltet zu können. Seit 2008 mache sich die Verwaltung darüber Gedanken wie es nach dem Auslaufen des bisherigen Konzessionsvertrages weitergehen soll. „Mit dieser aktiven Rolle knüpfen wir an Lösungen an, die vor 20 Jahren schon einmal diskutiert worden waren“, erinnert sich Göck an noch frühere Zeiten, an die Anfänge seiner Gemeinderatstätigkeit. „Mit der jetzigen Lösung setzen wir auf einen uns gut bekannten Partner, von dessen Erfahrung und Know-how unsere neue Gesellschaft profitieren wird, so dass das Risiko überschaubar ist.“ Im Juni hatte Brühl den Stromkonzessionsvertrag erneut mit der EnBW abgeschlossen, der dem Netzbetreiber das Recht einräumt, öffentliche Straßen und Flächen für den Bau und Betrieb von Versorgungsleitungen zu nutzen. Mit der Gründung der gemeinsamen Netzgesellschaft zieht die Kommune nun eine Option aus dem neuen Vertrag: „Und das hat der Gemeinderat alles einstimmig beschlossen“, fügt der Bürgermeister nicht ohne Stolz hinzu, gehöre man doch zu den ersten Kommunen in der Metropolregion Rhein-Neckar, die das Stromnetz zurückkaufen.



Begleitet von den neuen Aufsichtsräten und Fraktionsvorsitzenden unterzeichnen Bürgermeister Dr. Göck und Dr. Nikolaus Scheirle symbolisch den Konsortialvertrag zwischen den beiden Gesellschaftern Gemeinde und EnBW, was zuvor beim Notar in allen Details besprochen worden war

Nikolaus Scheirle freut sich, dass die erfolgreiche Zusammenarbeit mit der Gemeinde Brühl weitergeführt und die Partnerschaft durch die gemeinsame Gesellschaft noch intensiviert werde. Der Leiter des EnBW-Beteiligungsmanagements ist sich sicher, dass Gewerbe, Industrie und Bürgerschaft langfristig profitieren werden und ergänzt: „Unsere Aufgabe ist es, für einen sicheren und zuverlässigen Netzbetrieb zu sorgen. Als langjähriger und erfahrener Netzbetreiber – auch in Brühl – kennen sich unsere hochqualifizierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in diesem Geschäft sehr gut aus.“

An den neuen Gemeindewerken Brühl GmbH & Co. KG ist die Kommune mit 74,9 Prozent und EnBW mit 25,1 Prozent beteiligt. Als Einlage bringt die EnBW ihr Nieder- und Mittelspannungsnetz auf Gemarkung von Brühl ein und pachtet es für den operativen Netzbetrieb wieder zurück. Insbesondere das Pachtmodell war für die Entscheidung der Gemeinde ein ausschlaggebender Vertragsgegenstand, weil es zahlreiche Optionen für weitere Geschäftsfelder offen lässt. So soll ein Engagement im Bereich der regenerativen Energien und der Elektromobilität geprüft werden. Darüber hinaus bietet die Pachtlösung für die Gemeinde langfristig planbare Einnahmen bei geringem Risiko. Jeder Gesellschafter wird jeweils einen Geschäftsführer stellen: Die Verantwortung für den kaufmännischen Bereich innerhalb der Geschäftsführung übernimmt Robert Raquet, Kämmerer der Gemeinde Brühl. Für den Geschäftsbereich Technik wird Frank Salzer, Beteiligungsmanager bei der EnBW, zuständig sein. Den Vorsitz im Aufsichtsrat übernimmt Bürgermeister Dr. Göck, weitere Mitglieder des Aufsichtsrats sind Michael Till, Christian Mildenberger, Hans Zelt, Jens Gredel und Klaus Triebkorn von seiten der Gemeinde sowie von seiten der EnBW Bert Flegel.



Bereitschaftsdienste



Notrufe

Feuerwehr/Notarzt/Rettungsdienst	112
Polizei	110
Polizeiposten Brühl, Hauptstr. 1	71282
Polizei-Revier Mannheim-Neckarau Rheingoldplatz 4 (durchgehend)	0621/83397-0
Kreiskrankenhaus Schwetzingen, Bodelschwinghamstr.	84-30
Giftnotrufzentrale Freiburg	0761/19240
Frauenhaus Heidelberg	06221/833088
Frauenhaus Mannheim	0621/744242
Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“ 365 Tage, 24 h (kostenlos und anonym) www.hilfetelefon.de	0800/0116016
Telefonseelsorge	0800/1110111
Ärztlicher Akut-Dienst für Privatpatienten und Selbstzahler - PrivAD, 24h	01805/304 505

Störungsdienste

Strom

EnBW Regional AG

Regionalzentrum Nordbaden	
- Zentrale Ettlingen	07243/180-0
- Störungsmeldestelle (Strom)	0800/3629477
- Beratungsservice	
- Bezirkszentrum Schwetzingen	06202/2774-0
- Servicetelefon	0800/3629000

Gas, Wasser, Fernwärme

MVV Energie AG Mannheim

- Service-Hotline	0800/6882255
- Notfall-Hotline	0800/2901000

AVR Kommunal GmbH

www.avr-kommunal.de

- Zentrale	07261/9310
- Störungen bei der Abfuhr	07261/931931

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Schwetzingen:

Notfallzentrale Schwetzingen und Umgebung
Schwetzingen, Markgrafenstr. 2-9, Tel. 19292

Die ärztliche Notfallzentrale ist dienstbereit:

Werktage:

Montag, Dienstag und Donnerstag von 19.00 bis
am Folgetag 7.00 Uhr

Mittwoch von 13.00 bis Donnerstag 7.00 Uhr

Wochenende:

Freitag bis Montag von 19.00 bis 7.00 Uhr
(durchgehend geöffnet)

Feiertage:

Feiertag Vorabend von 19.00 bis Folgetag 7.00 Uhr

Zahnärztlicher Notfalldienst

im Facharztzentrum Mannheim,
Collinistraße 11, im Erdgeschoss links, 68161 Mannheim
(gegenüber Theresienkrankenhaus und parallel zur AOK)

Am Wochenende:

Tag und Nacht, von Freitag, 19.00 Uhr bis Montag 06.00 Uhr

Werktags: Nacht, von 19.00 Uhr - 06.00 Uhr

Gesetzliche Feiertage: auch tagsüber von 06.00 Uhr - 19.00 Uhr

Telefonische Anmeldung für die oben genannten Sprechzeiten nicht erforderlich

Apotheken-Notdienst:

Sa., 16.11.13:

Markt-Apotheke, Ketsch, Bahnhofsanlage 7,
Tel. 06202-61920

So., 17.11.13:

Linden-Apotheke, Hockenheim, Schwetzingener Str. 18,
Tel. 06205-15544

Mo., 18.11.13:

Wasserturm-Apotheke, Hockenheim, Karlsruher Str. 25,
Tel. 06205-4542

Di., 19.11.13:

Neue Apotheke, Ketsch, Eppelheimer Str. 1,
Tel. 06202-68900

Mi., 20.11.13:

Apotheke am Waldpfad, Plankstadt, Waldpfad 74,
Tel. 06202-3409

Rathaus-Apotheke, Neulußheim, St. Leoner Str. 7,
Tel. 06205-34200

Do., 21.11.13:

Markgrafen-Apotheke, Schwetzingen, Markgrafenstr. 2/2,
Tel. 06202-270040

Fr., 22.11.13:

Carl-Theodor-Apotheke, Brühl, Leipziger Str. 2,
Tel. 06202-71810

Der Apothekennotdienst wechselt täglich um 8.30 Uhr.

Tierärztlicher Notdienst:

In dringenden Notfällen rufen Sie bitte Ihren Haustierarzt an.

Würdiges Gedenken an Pogrom in Brühl

Was am 9. November in der Brühler katholischen Schutzengelkirche und anschließend beim Gedenkstein für die Familie Rhein am Rathaus stattfand, war ein Blick in die Vergangenheit. Vor genau 75 Jahren initiierte das nationalsozialistische Terrorregime die Reichspogromnacht, in deren Zuge in ganz Deutschland Synagogen, jüdische Geschäfte und Wohnhäuser zerstört und geplündert wurden. Doch dieser Blick zurück ist weit mehr als nur Ritual in Sachen Geschichtsverständnis. Keiner der Protagonisten ließ auch nur einen Moment einen Zweifel daran, dass es hierbei um eine Art Selbstvergewisserung für Gegenwart und Zukunft gehe.

Pfarrerin Almut Hundhausen-Hübsch und Pfarrer Walter Sauer gestanden während des gut besuchten Gottesdienstes ein, dass die Kirche angesichts des Grauens versagt habe. „Das Wegsehen der Kirche und der Christen erfüllt uns mit Scham.“

Mit diesem Versagen gehe nun jedoch ein ewiger Auftrag einher. Sich der Diskriminierung, der Entrechtung und Demütigung stets entgegenzustellen. Dem Hass und den menschenverachtenden Parolen müsse widerstanden werden, immer wieder und von Anfang an. In einer engagierten Predigt leitete Pfarrerin Hundhausen-Hübsch das von dem vorbildlichen Verhalten der Frau Ruth aus der Bibel her. Gesanglich hervorragend umrahmt wurde die ökumenische Messe von dem jungen Brühler Chor „Four Tones“.

Auch am Gedenkstein für die Familie Rhein, sprich Frieda, Martha und Lena Rhein, insistierte Bürgermeister Dr. Ralf Göck darauf, dass das Nicht-Vergessen entscheidend für die Zukunft der Gesellschaft sei. „Aus der Pogromnacht erwächst die Verantwortung, jeden Anfängen von Diskriminierung einzelner Bevölkerungsgruppen entgegenzutreten und Solidarität und Toleranz zu stärken.“ Hinsichtlich dieses Diktums habe nicht nur die Kirche, sondern die ganze Zivilgesellschaft versagt. Damals, so Göck, sahen auch die Brühler größtenteils teilnahmslos zu. Die Familie Rhein lebte und arbeitete über viele Jahrzehnte in der Hufeisengemeinde und war geachtetes Mitglied des Gemeinwesens.

Nach dem Tod von Jakob Rhein im Jahr 1934 führte seine Frau Frieda und auch die Tochter aus einer früheren Ehe Jakobs, Lena, das Geschäft gegenüber dem Rathaus weiter. Martha, die Tochter Lenas, wurde 1921 geboren und erlebte die Pogromnacht mit 18 Jahren. Am frühen Morgen des 10. Novembers stürmten SA-Männer das Haus, warfen die Möbel auf die Straße und verbrannten alles. Geschockt von dem Ereignis und der Teilnahmslosigkeit der Brühler Bürger, zogen sie, in der Hoffnung auf Schutz durch Anonymität, nach Mannheim. Eine Hoffnung, die sich nicht erfüllte. Lena Rhein starb 1942 im KZ Izbica südöstlich von Lublin in Polen. Frieda und die 22-jährige Martha Rhein wurden im Lager Auschwitz ermordet.

Und dann berichtete der Bürgermeister von einem Ereignis in der Woche vor dem Gedenktag. Einige französische Sinti waren in Brühl aufgetaucht und stellten ihre Wohnwagen auf dem Parkplatz der Tennisclub-Gaststätte auf. Natürlich konnte das keine Dauerlösung sein und so wurde das Verlassen des Parkplatzes vereinbart. „nach einem kleinen Aufschub.“ „Als es Protest-Anrufe im Rathaus und bei der Vereinsvorsitzenden gab, „wurde mir klar, wie leicht Vorurteile in Ablehnung und Hass umschlagen können. Und wie wichtig der Einsatz für unsere Werte, wie die Wahrung der Menschenrechte, Freiheit und Toleranz ist“, so der Bürgermeister am Ende nachdenklich.

Nach einem Zwischenspiel des Evangelischen Bläserkreises ging die Gedenkveranstaltung mit der Vorstellung des jüngst erschienenen Heftes „Gegen das Vergessen“, das Gemeinde-Mitarbeiter Reimer Schölermann zum Gedenken an die jüdische Familie Rhein erstellte, zu Ende, das an der Rathauspforte ausliegt und kostenfrei dort mitgenommen werden kann.



Jugendmusikschule

SCHÜLERKONZERT

Dienstag, 19. November 2013, 19.00 Uhr

Villa Meixner

Anonym 3 Barocke Tänze: Blockflötenensemble:
Rigadoon / Menuett / Bourrée

Anna-Laura Gehring, Isabelle Laurent

Larissa Roth

Lia Roth

Diem My Schüler

Larissa Walther

Joep Wanders Klezmer: Isabela Ciezadlik, Gitarre
*1956

Hans Brüderl Wackliger Wiener Walzer: Gitarrenquartett:
*1959 Carina Meiser

Oscar Ruffler

Amelie Sopka

Sophia Maline Wirth

Anonym 3 Barocke Musizierstücke: Blockflötenensemble
Quadrille / Menuett / Ungarischer Marsch

Friedrich Kuhlau Sonatine C-Dur op.55 Nr. 1:

Angelina Bühler, Klavier

1786-1832 Allegro

Camille Saint-Saens The Carnival of the Animals:

Emma Ruffler, Fagott

1835-1921 The Elephant: Martin Kersch, Klavier

Wolfgang A. Mozart Divertimento No. 1: Fagott-Trio

1756-1791 Anonym 2 Irische Tänze: Blockflötenensemble
Jig / Hornpipe

Ludwig van Beethoven Sonatine F-Dur: Leonie Kontos, Klavier

1770-1827 Rondo – Allegro

Ludwig van Beethoven Sonatine G-Dur: Michelle Kontos, Klavier
Allegretto

Robert Valentine Duett Nr. 1 F-Dur: Larissa Roth, Altblockflöte

1674-1735 Vivace / Gavotte Diem My Schüler, Altblockflöte

Edmund Löffler Heitere Tanzsuite: Klarinettenensemble:

1900-1998 Marsch / Polka: Lisa Gredel

Stephanie Klein

Jacqueline Ruffler

Dominik Schieszl

Lennart Wedel

Frédéric Chopin Waltz op.64 Nr. 1: Michael Duong, Klavier
1810-1849

Ch. W. Fischer Suite in g-Moll: Paul Steinhauser, Flöte

Air / Menuett / Gigue / Anglaise Maya Onishi, Klavier

Benny Andersson I have a Dream: Emma Ruffler, Klavier

& Björn Ulvaeus

Cécile Chaminade Concertino: Christian Krämer, Flöte

1857-1944 Maya Onishi, Klavier

Lulu and the Lampshades Your gonna miss me Gitarrenduo:

Alisha Saelz

Ronan Keating When you say nothing at all: Vera Schirmer

Eintritt frei

Schillerschule

Die Informationsveranstaltung für Eltern der vierten Klassen von Schillerschule mit Außenstelle Rohrhof und Jahnschule findet statt am: **Montag, 18.11.2013, um 19.30 Uhr Schillerschule, Ormesonstr. 5 im Pavillon**

Vertreter von Gymnasium, Realschule, Werkrealschule informieren über Übergangsbestimmungen, Bildungsauftrag, Arbeitsweisen und Leistungsanforderungen ihrer Schulart.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Birgit Ric

Rektorin

Marion-Dönhoff-Realschule Brühl-Ketsch

Vorankündigung für den 28.11.2013, Candle-light-Abend!

Am 28.11.2013 findet ab 17.00 Uhr, vor dem Blumen-Markus ein Waffelverkauf der Kl. 8b der Marion-Dönhoff-Realschule statt.

Der Erlös ist zugunsten der Klassenfahrt.

**Kindergarten St. Lioba Brühl**

EINLADUNG ZUM LESEABEND



„ Spannende Geschichten“

im Kindergarten St. Lioba
(Eingang Schwimmbadparkplatz)

Am Dienstag, den 26. November
um 19.30 Uhr,
Einlass 19.10 Uhr

mit Frau Hennl, Bücherinsel Brühl



Eintrittskarten in der Bücherinsel erhältlich

Kosten 3.- €
incl. 1 Glas Prosecco & Fingerfood

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

**Kath. Kindergarten
St. Bernhard**

Kinderflohmarkt !!!

Organisiert vom Elternbeirat des kath. Kindergartens St. Bernhard



Sonntag, den 17.11.2013
15:00 - 17:00 Uhr

Im kath. Pfarrzentrum
Hauptstraße 17, 68782 Brühl

Kleidung, Spielsachen, Kuchen, Kaffee
und vieles mehr !!!

Info und Tischreservierung bei :
Melanie Seppich Tel. 0621-43710423 o. Handy:0160-7878048

Standgebühr: 6 € + Kuchenspende / 10 € ohne Kuchen
Kleiderständer 2 €

Aufbau: ab 14:00 Uhr (Tische stehen zur Verfügung)

– Anzeige –

K. NUSSBAUM
VERTRIEBS GMBH

Die telefonische Auftragsannahme für
Anzeigen erreichen Sie unter
Tel. 06227 5449-0.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf.
Ihre K. Nussbaum Vertriebs GmbH

K. Nussbaum Vertriebs GmbH • Opelstraße 29
68789 St. Leon-Rot • Tel. 06227 5449-0 • Fax 06227 5449-1190
info@knvertrieb.de • www.knvertrieb.de



Abtauchen in die Welt der Märchen mit

Mi., 20. November, 16.00 Uhr!
Gemeindebücherei

Der Journalist, in Brühl bestens bekannt, versteht es seit vielen Jahren, Kinder zwischen 5 und 9 Jahren in die Welt der Geschichten zu entführen. Die Teilnahme ist kostenlos, aber begrenzt. Eine Anmeldung in der Gemeindebücherei zu den Öffnungszeiten jedoch ist erforderlich!

Peter Lemke



**„Harmonie als Schlüssel zu
mehr innerer Lebensqualität“**

Ein Vortrag mit

Martin Noll
Di., 26.11. 20.00 Uhr
Aula Schillerschule



Der Mensch ist- wie eine Waage- auf Gleichgewicht geeicht und fühlt sich am wohlsten, wenn er in Harmonie mit den verschiedenen Themen des Lebens und seinen Mitmenschen ist. Diese Harmonie ist ihm aber nicht von vorn herein gegeben, sondern sie ist das Ergebnis seines bewussten persönlichen Umgangs mit allen Aspekten seines Lebens. Viele Menschen sind jedoch unbewusst in einem dis-harmonischen Handlungskonzept gefangen, das sich einseitig über Durchsetzung und den Gebrauch von Macht definiert. Doch Druck erzeugt Gegendruck und die gewünschte, bessere Lebensqualität wird auf diese Weise gerade verhindert. Um unsere innere Lebensqualität wirklich zu verbessern, müssen wir die Gesetze der Harmonie kennenlernen und an einer Stärkung unserer Fähigkeit sie zu befolgen arbeiten. Wie das geht, darüber informiert diese Veranstaltung.

Zur Person:

Martin Noll, geb. 1957 in Wiesbaden, Studium der Soziologie u. Psychologie in Marburg. Seit über 20 Jahren freiberuflich als Dozent in der Erwachsenenbildung tätig. Vorträge zu Themen des persönlichen Wachstums und fernöstlicher Weisheit. Leiter von Einführungsseminaren in Meditation. Mehrere Male als Experte in Rundfunksendungen (SWF 1 „Ratgeber Lebensfragen“, Radio Tele2).

Eintritt: 6 €, AK 7,-€

Karten & Reservierungen: Bücher Insel, Tel.: 94 79 555
Rathauspforte, Tel.: 2003-0
Gemeindebücherei, Tel.: 702983

Gemeindebücherei Brühl, Ormessonstr. 3
Tel.: 702983 FAX: 702984
E-Mail: buecherei@bruehl-baden.de
Internet: www.gemeindebuecherei.bruehl-baden.de

Öffnungszeiten Gemeindebücherei Brühl
Mo, Mi, Fr. 10-12 u. 14-18 Uhr
Di + Do geschlossen
und www.metropol-card.net

Volkshochschule Bezirk Schwetzingen e.V.

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag und Donnerstag:
8.00-12.00 Uhr und 14.00-18.00 Uhr
Mittwoch und Freitag: 8.00-12.00 Uhr
Information und Anmeldung: Telefon 06202/20950



VHS-Kurse vom 25.-30.11.

Die Euro- und Finanzkrise: wie investiere ich mein Geld?

Die weltweite Finanzkrise und die europäische Schuldenkrise wirkt sich auch auf Deutschland immer negativer aus. Das weltweite Zinsniveau verharrt auf niedrigstem Niveau, die Verschuldungsquoten steigen und steigen. Festverzinsliche Wertpapiere galten früher als Kapitalanlage mit einem „risikolosen Zins“, mittlerweile ist von einem „zinslosen Risiko“ zu sprechen. Die Unsicherheit hat auch auf den Sektor Lebens- und Rentenversicherungen übergriffen. Was bedeutet dies für sein erspartes Kapital? Ist Betongold die einzig sinnvolle Alternative? Wo bieten sich nun Kapitalanlagen an? Antworten auf diese Fragen will der Vortrag am Montag, 25.11., 19-20.30 Uhr in der VHS geben.

Anmeldung bis 21. November

Loopschal für Einsteiger/innen

Auch in diesem Winter sind sie ein absolutes „Must-have“, die Schlauch-, Wickel- oder Loop-Schals. Ob Ton-in-Ton mit der Wintergarderobe oder als farblicher Kontrast, eines ist sicher, der neue Schal wird super gemütlich und praktisch. Keine Schalenden, die im Matsch hängen oder die Frage nach dem „Knoten“, nicht zu lang und nicht zu kurz – einfach nur perfekt. Unter fachkundiger Anleitung stricken die Teilnehmer mit einfachem Muster einen schicken Loop-Schal. Am ersten Nachmittag werden die erforderlichen Materialien besprochen bzw. können bei der Kursleiterin erworben werden.

3 x montags, ab 25.11., 15-16.30 Uhr in der Gemeindebücherei Ketsch, Anmeldung bis 21. November

Handstulpen stricken

Das „Must-have“ der Wintersaison. Die Teilnehmer stricken mit einem Nadelspiel die trendigen Handstulpen. Dabei lernen sie das Anschlagen, rechte, linke Maschen, Ajour- und Patchworkstricken. Am ersten Abend werden die erforderlichen Materialien besprochen bzw. können bei der Kursleiterin erworben werden.

Info-Abend Montag, 25.11., 18.30-19.15 Uhr und 3 x montags, ab 02.12., 18.30-20 Uhr in der VHS,
Anmeldung bis 20. November

Socken für die kalte Jahreszeit

Die Teilnehmer stricken unter fachkundiger Anleitung Spiralsocken, Socken mit Bumerangferse oder dreiteiligem Käppchen, die Entscheidung trifft jeder selbst. Am Info-Abend wird das Material und die Sockenart besprochen, dann kann es auch schon losgehen. Info-Abend Montag, 25.11., 19.15-20 Uhr und 3 x montags, ab 02.12., 20-21.30 Uhr in der VHS,
Anmeldung bis 20. November

Excel-Workshop 2

Analyse umfangreicher Zahlenmengen

In diesem Kurs werden einige mächtige Analysewerkzeuge erarbeitet. Es geht um die Verarbeitung von Daten mit Teilergebnissen, Gliederung und Gruppierung. Im Mittelpunkt steht die Arbeit mit Pivottabellen, aber auch Datenbankfunktionen
Teilnahmevoraussetzung: Grundkenntnisse in einer der Versionen ab Excel 97

Montag, 25.11., 17-21.45 Uhr in der VHS,
Anmeldung bis 21. November

Trier – auf römischen Spuren

Zu dem Filmvortrag von Peter Grimm am Dienstag, 26.11., 15-16.30 Uhr im evangelischen Gemeindezentrum laden VHS und die Altenbegegnungsstätte Brühl-Rohrhof alle Interessierten herzlich ein. Der Eintritt ist frei.

Die Pflegeversicherung und das Pflege-Neuausrichtungsgesetz (PNG)

Vortrag in Zusammenarbeit mit der Gemeindebücherei Ketsch
Wie sieht aktuell die Finanzierung von Tagespflege und Nachtpflege aus? Welche Betreuungsleistungen nach § 45 a SGB XI sind im Einzelfall zu erwarten? Was ist Verhinderungspflege? Wann sind Kurzzeitpflege und weitere Leistungen zu beantragen? Welche Leistungen können Pflegebedürftige und pflegende Angehörige durch das Pflege-Neuausrichtungsgesetz, kurz PNG, seit 01.01.2013 erwarten?

Dienstag, 26.11., 15-16.30 Uhr in der Gemeindebücherei Ketsch, Anmeldung bis 25. November

Betreuung, Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung

Für den Fall einer Betreuungsbedürftigkeit im Alter oder aufgrund einer schweren Erkrankung ist juristische Vorsorge möglich, die eine rechtliche Betreuung vermeidet. Das ist die Vorsorgevollmacht, die häufig mit Patientenverfügungen kombiniert wird. Im Patientenverfügungsgesetz ist die Verbindlichkeit von Patientenverfügungen geregelt. In übersichtlicher Form erfahren die Teilnehmer mehr über die damit in Zusammenhang stehenden Rechtsfragen.

Mittwoch, 27.11., 19-21.15 Uhr in der VHS,
Anmeldung bis 22. November

Trier – auf römischen Spuren

Zu dem Filmvortrag von Peter Grimm am Donnerstag, 28.11., 15-16.30 Uhr im Siegwald-Kehder-Haus lädt die VHS alle Interessierten herzlich ein. Der Eintritt ist frei.

Internet Special

Effektiv recherchieren

Durch das rasante Wachstum des Internets wird die Datenflut immer größer. In diesem Kurs lernen die Teilnehmer, wie man effektiv mit den Suchhilfen umgeht, um den Überblick zu wahren und wie man gezielt gewünschte Informationen erhält. Der Kurs vertieft Ihr Wissen zur professionellen Nutzung des Internet.

Donnerstag, 28.11., 9-12.45 Uhr in der VHS,
Anmeldung bis 25. November

Flirten

In diesem Seminar lernen die Teilnehmer unterschiedliche Flirtgelegenheiten und Flirttechniken kennen. Außerdem trainieren sie, Kontaktschwierigkeiten abzubauen, Körpersignale auszusenden und entwickeln ihren eigenen „Flirtstil“. Sie können dann mit Konflikten besser umgehen, Beziehungen aufbauen und auch halten. Das Seminar – im geschützten Raum – verspricht Spaß, viele Tipps und gestärktes Selbstbewusstsein.

Freitag, 29.11.13, 18.30-21.30 Uhr in der VHS,
Anmeldung bis 26. November

Stempel & Etiketten selbst gestalten

Alle, die ihrer Briefpost, Geschenken und Büchern oder auch selbstgemachten Koch- und Backleckereien einen besonderen „Stempel aufdrücken“ möchten, sollten diesen Kurs besuchen, der am PC mit viel Gestaltung und wenig Technik zu einem beachtlichen Ergebnis führt. Basisinstrument sind die einfachen Zeichen- und Malwerkzeuge des PC-Programms Word.

2 x freitags, ab 29.11., 18.30-20.45 Uhr in der VHS,
Anmeldung bis 26. November

Mitteilungen anderer Behörden



Jugendamt Rhein-Neckar-Kreise

Am 18. November im Landratsamt:

Infoveranstaltung für Pflegeeltern

Das Jugendamt des Rhein-Neckar-Kreises sucht immer aufgeschlossene Menschen, die bereit sind, Kinder in Notsituationen im Rahmen der Bereitschaftspflege, Vollzeitpflege oder zur Adoption bei sich aufzunehmen.

Für Interessierte finden deshalb regelmäßig Informationsveranstaltungen im Landratsamt in Heidelberg statt. Ihnen wird dort ein erster Überblick über die Voraussetzungen und Rahmenbedingungen von Pflegeverhältnissen und Adoptionen im Inland und Ausland sowie Wissenswertes über das Bewerberverfahren, den Vermittlungsprozess und die rechtlichen Voraussetzungen zur Aufnahme eines Kindes vermittelt.

Die nächste Infoveranstaltung findet am **Montag, dem 18. November 2013** von 17:00 bis 19:00 Uhr im Großen Sitzungssaal des Landratsamtes (5. OG), Kurfürsten-Anlage 38 – 40 in 69115 Heidelberg statt. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos, eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich. Auskünfte und Informationen gibt es unter Tel. 06221 522-1520.

Abfallverwertungsgesellschaft des Rhein-Neckar-Kreises mbH



Nächste Schadstoffsammlung der AVR Kommunal GmbH in Brühl

In vielen Haushalten fallen gelegentlich Produkte an, die umweltgefährdende Stoffe enthalten. Bei der Schadstoffsammlung der AVR Kommunal GmbH können diese Stoffe umweltgerecht entsorgt werden.

Am **Freitag, den 29. November 2013** können die Bürgerinnen und Bürger Schadstoffe von **11.30 bis 14.00 Uhr beim Umweltmobil der AVR Kommunal GmbH** auf dem **Meßplatz, Friedrich-Ebert-Straße, abgeben**.

Schadstoffe, wie flüssige Farben und Lacke (außer Dispersionsfarben), Pinselreiniger, Energiesparlampen, Pflanzenspritzmittel, Rostschutzmittel, Spraydosen mit Restinhalt, Reinigungsmittel etc. aus Haushalten können bei der Schadstoffsammlung der AVR Kommunal GmbH in haushaltsüblichen Mengen abgegeben werden.

Die Schadstoffe sollten aus Sicherheitsgründen in der Originalverpackung angeliefert werden und auslaufsicher verpackt sein, außerdem dürfen die einzelnen Gebinde nicht schwerer als 20 kg und nicht größer als 30 l sein.

Leere Farb-, Lackdosen und -eimer sowie leere Spraydosen gehören in die Grüne Tonne plus.

Aufgrund vermehrter Anfragen weist die AVR Kommunal GmbH ausdrücklich darauf hin, dass **Dispersionsfarben** (Wandinnenfarben) nicht beim Umweltmobil angenommen werden. Diese Farben sind ausgehärtet über die Restmülltonne zu entsorgen, da sie schadstoffarm und lösemittelfrei sind. Die Farben müssen ausgehärtet sein, nicht flüssig! Die leeren Behälter können über die Grüne Tonne Plus entsorgt werden.

Autobatterien (Bleiakkumulatoren) unterliegen einer Pfandpflicht und werden vom Handel zurückgenommen. Aus diesem Grund können sie nicht beim Umweltmobil abgeliefert werden.

Altöl wird ebenfalls nicht bei der Schadstoffsammlung angenommen, da dies einer Sonderentsorgung zugeführt werden muss. Hier besteht eine Rücknahmepflicht für den Handel, Tankstellen nehmen ebenfalls Altöl an.

Die AVR Kommunal GmbH bittet die Bevölkerung, Schadstoffe nur zu den angegebenen Terminen beim Personal des Schadstoffmobils abzugeben, um Gefährdungen für spielende Kinder und die Umwelt zu vermeiden.

Thermografie-Check durch die AVR Energie – Jetzt für diese Saison anmelden

Aufgrund der großen Nachfrage sollten sich interessierte Grundstückseigentümer jetzt bei der AVR Energie GmbH für einen Thermografie-Check anmelden und so ihr Haus auf Wärmeverluste hin überprüfen lassen.

Die Thermografieuntersuchungen sind nur im Winter möglich. Je kälter die Außentemperaturen, desto aussagekräftiger sind die Aufnahmen, die mit einer Infrarotkamera zur Messung möglicher Energieverluste eines Hauses gemacht werden können. Die Nachfrage nach dem Thermografie-Check ist groß, schließlich geht viel Geld verloren, wenn kostbare Heizenergie ungenutzt ins Freie entweicht. Der Fachmann der AVR Energie GmbH stellt die Energieverluste eines Hauses mit einer Infrarotkamera in der Nacht oder am frühen

Morgen fest, wenn die Sonne das Gebäude noch nicht erwärmt hat. Sinnvoll ist die Messung nur im Winter, wenn der Temperaturunterschied zwischen innen und außen besonders groß ist. Sind die Schwachstellen erst einmal aufgespürt, können gezielte Energiesparmaßnahmen ergriffen werden.

Hierzu bietet die AVR Energie GmbH ein Standard Paket und ein erweitertes Premium Paket an. Das Standard Paket beinhaltet mindestens vier Außenaufnahmen, einen Bericht mit Kommentaren, Hinweise zur Energieeinsparverordnung und Informationen zur Wärmedämmung und einem Ratgeber zur Modernisierung. Das Premium Paket enthält zusätzlich zu dem Standard Paket einen Heizungscheck. Hierbei wird der Zustand der Heizungsanlage bewertet sowie eine Modernisierungsempfehlung abgegeben.

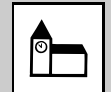
Auf Wunsch des Kunden kann auch nur ein Heizungscheck vom Fachmann der AVR Energie GmbH durchgeführt werden mit einem Ergebnisbericht über den Zustand der Heizungsanlage.

Das Angebot der Thermografie ist witterungsbedingt auf den Zeitraum Oktober bis April begrenzt.

Nähere Informationen zur Thermografie-Aktion der AVR Energie GmbH und den Kosten für die einzelnen Pakete findet man im Internet unter www.avr-energie.de.

Das Anmeldeformular ist ebenfalls im Internet hinterlegt, welches ausgedruckt und ausgefüllt an die AVR Energie GmbH gesendet werden kann. Auf Anfrage wird das Anmeldeformular auch auf dem Postweg zugesendet. Unter der Telefonnummer 07261/931-555 stehen die Kundenberaterinnen und Kundenberater der AVR Energie GmbH auch für weitere Fragen gerne zur Verfügung.

Kirchliche Nachrichten



Katholische Kirchennachrichten

Hl. Schutzengel Brühl, St. Michael Brühl-Rohrhof

Pfarramt, Kirchenstr. 15, Telefon 76 31, FAX 78 09 40

www.kath-bruehl-ketsch.de, Mail: pfarramt.roesch@kath-bruehl-ketsch.de



16.11., Samstag, Vorabend vom 33. Sonntag im Jahreskreis

Fürbitten: Pfadfinder

18:00 St. Sebastian Hl. Messe mit Pfarrer Sauer

17.11., Sonntag, 33. Sonntag im Jahreskreis/Diaspora-Kollekte Maleachi 3,19-20b – 1Thessalonicher 3,7-12 – Lukas 21,5-19

10:00 Hl. Schutzengel Hl. Messe mit Pfarrer Sauer
mitgestaltet vom Kindergarten St. Lioba

10:00 St. Sebastian Kindergottesdienst
mit Gem. Ref. Gaa – de Mür

16:00 St. Michael Hl. Messe mit Pfarrer Banach
in polnischer Sprache

17:00 St. Sebastian Konzert in der Kirche
mit dem Musikverein Ketsch

19.11., Dienstag

18:00 St. Sebastian Hl. Messe mit Pfarrer Sauer

20.11., Mittwoch

10:00 Pro Seniore Wortgottesdienst
mit Pfarrerin Hundhausen-Hübsch

10:30 Avendi Ketsch Wortgottesdienst
mit Past. Ref. Martina Gaß

10:45 B+O Sen. Heim Wortgottesdienst
mit Pfarrerin Hundhausen-Hübsch

19:00 Ev. Kirche Brühl Gottesdienst mit Pfarrerin Hundhausen-Hübsch
Predigt Pfarrer Sauer

22.11., Freitag

18:00 Hl. Schutzengel Rosenkranz

18:30 Hl. Schutzengel Hl. Messe mit Pfarrer Sauer

23.11., Samstag, Vorabend des Christkönigsontages

Missionsbazar in Ketsch

Fürbitten: Kirchenchor

17:30 St. Sebastian Hl. Messe mit Pfarrer Sauer
mitgestaltet von der Sängereinheit
Ketsch

24.11., Sonntag, CHRISTKÖNIGSONNTAG**- Missionsbazar in Ketsch -****2Samuel 5,1-3 – Kolosser 1,12-20 – Lukas 23,15-43**10:00 St. Michael Hl. Messe mit Pfarrer Sauer
mitgestaltet von der Schola

14:00 St. Sebastian Tauffeier mit Pfarrer Sauer

**Hungermarsch – Missionsbasar 23. – 25. November
Eine-Welt-Gruppe St. Sebastian lädt nach Ketsch ein**

Alljährlich, am Ewigkeitssonntag der evangelischen und am Christ-Königs-Fest der katholischen Christen, lädt die Missionsgruppe St. Sebastian ins Ketscher Pfarrheim ein. Diese so rührige wie erfolgreich wirkende Gruppe sammelt bei diesem Großereignis vor allem Spenden, die den Schwestern der Oberin Magna Pittig und ihren afrikanischen Schülerinnen zugute kommen. Ihre Abschlussklassen gehören alljährlich zu den besten in der Provinz Kein Wunder dann, dass das Aufbauwerk dieser segensreichen Kongregation der Schwestern vom Heiligen Blut allen Betrachtern Bewunderung abnötigt.

Dasselbe gilt aber auch für die Eine-Welt-Gruppe mit ihren zahllosen Helfern, der Kolpingsfamilie mit ihrer Theatergruppe, ihren unermüdlichen Köch/innen, Kuchenbäcker/-innen und Marmeladenkocher/-innen, die vom Samstag, den 23., bis Montag, den 25. November, alle Besucher des Basars verwöhnen werden.

sr

**Ökumenische Nachrichten
der evangelischen und katholischen
Kirchengemeinden Brühl****Ökumenische Gemeindefahrt nach Nordpolen**

Voller Vorfreude brachen am 27. Oktober 50 Teilnehmende aus Brühl und Ketsch gemeinsam mit Pastoralreferentin Martina Gaß und Pfarrer Andreas Maier zur siebten ökumenischen Gemeindefahrt nach Nordpolen und Masuren auf. Stettin, Danzig, Marienburg, Nikolaiken, die Masurische Seenplatte und Posen waren Etappen der Reise, in denen die wechselhafte deutsch-polnische Geschichte lebendig wurde. Aleksander Stec, der auch im letzten Jahr die Gruppe durch Südpolen als Reiseleiter geführt hatte, empfing die Gruppe in Stettin. Sehr souverän begleitete er diese an den jeweiligen Orten und führte die Teilnehmenden in die historischen, kulturellen, religiösen und tagespolitischen Zusammenhänge ein. Wie sehr der Zweite Weltkrieg seine Spuren hinterlassen hat, wurde deutlich bei der Besichtigung in Danzig, das nach dem Krieg zerstört und erst in den 50er Jahren wieder aufgebaut wurde. Auch viele evangelische Gemeinden und Kirchen wurden durch den Krieg zerstört, da die Gemeindeglieder fliehen mussten. Beeindruckend waren daher eine Begegnung mit der evangelischen Gemeinde in Sopot bei Danzig und der Besuch der ev. Kirche in Sorquitten, eine kleine barock anmutende Kirche mit interessantem Flügelaltar. Dass die katholische Kirche und Frömmigkeit auch das heutige Polen prägen, war immer wieder sichtbar. Der hohe Stellenwert des Gräberbesuches an Allerheiligen beeindruckte viele Teilnehmende der Fahrt, das Kerzen-Lichtermeer auf den Gräbern wurde als „ein-

drückliches Zeichen der Auferstehungshoffnung“ wahrgenommen, wie eine Teilnehmerin es formulierte. Bewegend war für viele der Besuch der Wolfsschanze, dem Lagezentrum der deutschen Wehrmacht im Dritten Reich oder „die Schaltzentrale des Irrsinns und Wahnsinns“, wie ein Teilnehmer es sehr treffend formulierte. In den besuchten Kirchen oder auf den langen Busfahrten gaben Pastoralreferentin Martina Gaß und Pfarrer Andreas Maier geistliche Impulse, die das Gesehene und Gehörte vertieften und von den Teilnehmenden als Bereicherung erlebt wurden. Immer wieder hat die Gruppe selbst in den Lobgesang Gottes eingestimmt oder ließ sich durch kleine, aber feine Orgelkonzerte in Oliva und am Wallfahrtsort Heiligenlinde in himmlische Sphären entrücken. Am Ende der Reise dankte Marianne Faulhaber im Namen aller Martina Gaß und Andreas Maier für die Vorbereitung und Begleitung der Reise. „Von einem guten Geist geführt, in ökumenischer Verbundenheit durften wir kulturell, geschichtlich, landschaftlich und spirituell sehr viel erleben; die ganze Reise war einfach nur super“. Mit vielen Eindrücken, die noch lange nachklingen werden, kehrte die Gruppe nach über 3.600 km wohlbehalten dank auch des souveränen und umsichtigen Busfahrers Günther Dick nach Brühl zurück. Eine Gelegenheit, sich wieder zu sehen und die Eindrücke der Reise in die Gegenwart zu holen, wird es beim Nachtreffen geben am Mittwoch, 4. Dezember, zunächst um 19.00 Uhr in der evangelischen Kirche und anschließend im Pfarrzentrum Brühl.

Andreas Maier und Martina Gaß

Evangelische Kirchengemeinde Brühl

Ev. Pfarramt Brühl, Kirchenstr. 1, Telefon 71232, Fax Nr. 780421
Ev. Pfarramt Rohrhof, Hockenheimer Str. 3, Telefon 72618, Fax Nr. 71690
Ev. Gemeindezentrum, Hockenheimer Str. 3, Telefon 9479619
www.evkirche-bruehl-baden.de

**Samstag, 17.11.**15:00 Uhr Ökum. Gedenkgottesdienst im Seniorenzentrum
B & O (Hundhausen/Gaß)**Sonntag, 17.11.**

10:00 Uhr Gottesdienst in der Kirche (Kantus)

Montag, 18.11.

19:30 Uhr Kirchenchorprobe im Gemeindezentrum

Dienstag, 19.11.

10:30 Uhr Krabbelgruppe im Gemeindezentrum

17:00 Uhr Jungschar „Arche Noah“ ab 7 Jahre in den Jugendräumen des Gemeindezentrums

19:00 Uhr Männerkreis im Gemeindezentrum: Themaabend mit Frau Ines Grether: Bilder und Informationen über Chile (Teil 2)

19:00 Uhr Frauenrunde im Keller des Gemeindezentrums: „Frauen leben für den Frieden – Friedensnobelpreisträgerinnen“ (Frau Dagmar Krebaum)

19:30 Uhr Jugendkreis JBK (Lifehouse) in den Jugendräumen des Gemeindezentrums

Mittwoch, 20.11.

10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahlsfeier in der Seniorenresidenz Pro Seniore (Hundhausen)

10:45 Uhr Gottesdienst mit Abendmahlsfeier im Seniorenzentrum B & O (Hundhausen)

14:00 Uhr Altentreff im Gemeindezentrum

19:00 Uhr Ökum. Gottesdienst zum Buß- und Betttag mit Abendmahl in der Kirche (Hundhausen/Sauer)

20:00 Uhr InTakt (Chor) im Gemeindezentrum

Freitag, 22.11.

16:00 Uhr „Die Kirchenmäuse“ für 4- bis 6-Jährige in den Jugendräumen des KiGa Heiligenhag

17:00 Uhr Jungschar für 7- bis 12-Jährige in den Jugendräumen des Kindergartens Heiligenhag

19:00 Uhr Treffpunkt Ev. Jugend für Jugendliche bis 14 Jahre in den Jugendräumen des KiGa Heiligenhag

Samstag, 23.11.

10:30 Uhr Krippenspielprobe im Gemeindezentrum

Sonntag, 24.11.

10:00 Uhr Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag im Gemeindezentrum (Hundhausen/Kantus)

Hinweise zur (Brief-)Wahl des Kirchengemeinderats

Da es mehrfach Anfragen zum Wahlverfahren gab, möchten wir mit folgender Erläuterung zur Klärung beitragen:

Die weißen länglichen Briefumschläge werden von uns (auch wenn sie im Briefkasten landen) direkt in die Wahlurnen gesteckt. Diese sind abgeschlossen und die Schlüssel zu beiden Urnen sind in der Hand des Vorsitzenden des unabhängigen Wahlausschusses, Herrn Rüdiger Schmitt.

Am 1.12. werden die Urnen kurz nach 12 Uhr geöffnet.

Die weißen Zettel werden den Umschlägen entnommen, auf Datum und Unterschrift überprüft und sofort von den blauen Umschlägen getrennt.

Hierbei ist der gesamte Wahlausschuss anwesend, so dass selbst Neugierige nicht nachsehen könnten – im Übrigen ist dafür gar keine Zeit.

Die anonymen Stimmzettel werden den blauen Umschlägen erst danach entnommen und die Stimmen dann ausgezählt.

Bei weiteren Fragen können Sie sich gerne ans Pfarramt oder an Pfarrerin Hundhausen-Hübsch wenden.

Einladung zum Mitmachen!

„Räuberweihnacht“

Krippenspiel für Kinder von 5-11 Jahren

Probentermine: Samstags am 23.11., 30.11., 07.12., 14.12. und 21.12. – jeweils von 10:30 – 12:00 Uhr.

Generalprobe **Montag, 23.12., 15:30–16:30 Uhr**

Ort: Ev. Gemeindezentrum

Hockenheimer Str. 3

Aufführung im Gottesdienst am Heiligabend, 15:30 Uhr, im Gemeindezentrum

Erwachsene, die Lust haben, beim Bau von Kulissen, beim Erfinden von Kostümen oder beim Basteln mit den Kindern mitzumachen, sind herzlich willkommen!

Marion Tropf & Almut Hundhausen-Hübsch, Tel. 71232

Bethel sagt Danke

Die von Bodelschwingschen Anstalten Bethel haben für ihre Brokensammlung im Oktober insgesamt 3.500 kg Altkleidung aus Brühl abholen können. In einem Brief hat sich Pastor Ulrich Pohl bei allen SpenderInnen für diese Unterstützung der umfangreichen Arbeit von Bethel herzlich bedankt.



Nachbarschaftshilfe
Einrichtung der ev. und kath. Kirchengemeinden Brühl
Tel.: 78 02 21
Einsatzleitungsteam: Anselm/Bachert/Kieber-Weiblen



Landeskirchliche Gemeinschaft Brühl



Kontakt: www.lkg-bruehl.de

Sonntag, 17. November

18.30 Uhr Gottesdienst
Thema: Weise Entscheidungen treffen.
Predigt: Otto Lang
Ev. Gemeindezentrum

Dienstag, 19. November

19.30 Uhr Lifehouse
Ev. Gemeindezentrum Jugendraum

Sonntag, 24. November

18.30 Uhr Gottesdienst
Thema: Gottes Kinder sein, wie geht das?
Predigt: Jürgen Rothe
Ev. Gemeindezentrum



Nicht mehr lange bis Weihnachten!!!
Wir basteln viele schöne Dinge zum Schmücken und zum Verschenken.
In den nächsten Wochen marmorieren wir Christbaumkugeln und machen vom Engel bis zum Nikolaus alles was dazugehört.
Lasst Euch überraschen!!!
Wie immer mit reichlich Material und tollen Techniken.

1. Weihnachtsbasteln

Wo: im Evangelischen Gemeindezentrum
Hockenheimer Str. 3
Wann: Dienstag, den 26.11.2013, 15.00-17.00 Uhr
Für: Kinder ab 6 Jahren
Kosten: € 8,00



Wir freuen uns auf Dich!!!

Claudia Sessler
Tel.: 06202-5775648

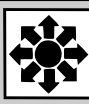
Kerstin Westerholz
Tel.: 06202-4097362


Anmeldung erforderlich, da begrenzte Teilnehmeranzahl

Bitte Kleidung anziehen, die schmutzig werden darf

Getränke werden gestellt

Parteien





CDU
BRÜHL/ROHRHOF

Besuchen Sie uns im Internet: www.cdu-bruehl-rohrhof.de
und bei Facebook: www.facebook.com/cdu.bruehl.rohrhof

Freie Wähler

Brühl-Rohrhof e.V.
www.fw-bruehl-rohrhof.de



Grüne Liste Brühl

www.grueneliste-bruehl.de

Geothermie in Brühl

Was denkt die Bevölkerung?

Dr. Edgar Wunder von der Universität Heidelberg erläutert die Ergebnisse seiner repräsentativen Bevölkerungsbefragung zum Geothermieprojekt und steht für eine Diskussion gern zur Verfügung.

Die Fraktionen von CDU, Freien Wählern und Grüner Liste laden herzlich zu einer öffentlichen Informationsveranstaltung ein.

Fr. 15.11., 19 Uhr

Clubhaus FV Brühl (Sport-Pavillon)



Besuchen Sie uns im Internet: www.cdu-bruehl-rohrhof.de
und bei Facebook: www.facebook.com/cdu.bruehl.rohrhof

Feierstunde „40 Jahre CDU Kreisverband Rhein-Neckar“ am 22.11.2013 mit Gerhard Stratthaus

Herzlich lädt die CDU alle ihre Mitglieder zur Feierstunde „40 Jahre CDU Rhein-Neckar“ am Freitag, 22. November 2013, um 18:30 Uhr in das Tagungs- und Kulturzentrum Harres in St. Leon-Rot (An der Autobahn 60, 68789 St. Leon-Rot) ein. Bitte melden Sie sich bei Interesse bei der CDU-Vorsitzenden Eva Gredel (Tel. 06202-703799, eva.gredel@web.de) oder direkt auf der Geschäftsstelle des Kreisverbandes (06221/608020) an.

Wir freuen uns auf einen festlichen Abend, unter anderem mit einem Festvortrag von Finanzminister a.D. Gerhard Stratthaus MdL, Anekdoten aus den Gründungstagen und Ehrungen verdienter Mitglieder u.a. auch des langjährigen Brühler CDU-Vorsitzenden Michael Schulz!

Nominierung der CDU-Kreistagsliste am 03.12.2013 in Brühl

Unser Kreistagswahlkreis umfasst die Gemeinden Brühl, Ketsch und Schwetzingen, weshalb eine gemeinsame Nominierungsveranstaltung der drei CDU-Verbände am Donnerstag, 5. Dezember 2013 um 19.00 Uhr im TV-Clubhaus in Brühl (Wiesenplatz 2, 68782 Brühl) stattfinden wird. Bitte beachten Sie, dass bei dieser Versammlung nach den gesetzlichen Vorschriften diejenigen CDU-Mitglieder stimmberechtigt sind, die am Tag der Versammlung das 16. Lebensjahr vollendet haben und bei der Kreistagswahl das aktive Wahlrecht besitzen, also in einer der drei Gemeinden seit mindestens drei Monaten mit Hauptwohnsitz gemeldet sind oder nach einem Wegzug innerhalb von drei Jahren wieder in diese Gemeinden zurück gezogen sind.

Sozialdemokratische Partei Deutschlands Ortsverein Brühl-Rohrhof

www.bruehl-baden.de/SPD

SPD Mitgliederversammlung

Die SPD lädt zur Mitgliederversammlung am Mittwoch, den 20. Nov. 2013 um 19.00 Uhr im TV-Clubhaus in Brühl ein.

Hierfür wird folgende **Tagesordnung** vorgeschlagen:

Top 1 Begrüßung

Top 2 Wahl von Delegierten für die Kreiswahlversammlung zur Kreistagswahl 2014

Top 3 Weihnachtsmarkt - Stand der Planungen

Top 4 Referat: Rechtliche Lage der Gemeinde bei den Klagen um das

Geothermiekraftwerk - aktueller Stand

Herr Klaus Krebaum wird über die rechtliche Lage im Zusammenhang mit den Klagen um das Geothermiekraftwerk referieren. Der ehemalige Richter wird uns, auch tagesaktuell, die Zusammenhänge erklären und seine Einschätzung der Lage darstellen.

Nikolausmarkt am 8. Dezember

Ab sofort können sich die Aussteller bei Hans Zelt in der Habichtstraße 10, Tel. 06202 780835, verbindlich für den Nikolausmarkt anmelden. Hierzu ist die Zahlung einer Kautions von 20 € pro Aussteller erforderlich. Für die Teilnahme am Markt ist eine Kuchen- und eine Tombola-Spende obligatorisch. Der Markt wird in diesem Jahr auf den Sonntag konzentriert sein und einen Mitmachmarkt (Kartenwerkstatt und Kinderweihnachtsbäckerei) beinhalten. Auch für diesen Teil des Marktes werden noch Aussteller gesucht.



www.grueneliste-bruehl.de

Nächste Altpapiersammlung morgen,

Samstag, 16. November 10-13 Uhr, hinterer Messplatz

Der Erlös kommt dem sozialen Zweck zu Gute. Die Bilanz unserer bisherigen Sammlungen präsentieren wir vor Ort am Container.

Gebrauchte Bücher werden wieder gesondert angenommen. Peter Hastetter wird wieder den dementsprechenden Erlös dem Förderkreis Dritten Welt für unsere Städtepartnerschaft mit Dourtenga zur Verfügung stellen.

Die nächsten Termine zur Altpapiersammlung im Überblick, jeden 3. Samstag im Monat:

21. Dezember 2013, 18. Januar 2014, 15. Februar 2014

Mitglieder der Grünen Liste Brühl sind vor Ort und helfen. Wiederverwertbar ist Altpapier (Zeitungen, Zeitschriften, Werbeproschüren), Kartonagen und Verpackungsmaterial aus Papier. Nicht zur Verwertung geeignet sind Tapetenreste, Aktenordner, stark verschmutztes Papier oder Kartonagen mit Kunststoff-Klebebändern. Anlieferung nur zur angegebenen Zeit am Samstag möglich.

Die 64. Altpapiersammlung wird von Schülern der Klasse 9a der Schillerschule Brühl unterstützt, die sich mit dem Erlös eine Klassenfahrt finanzieren.

Helfen Sie mit, die Umwelt zu schonen und einen guten Zweck zu unterstützen!

Zu Kommunalpolitischen Fragen stehen die Mitglieder der GLB während der Sammlung zur Verfügung.

Mitgliederversammlung der GLB

Am Donnerstag, 28. November 2013 findet die jährliche Mitgliederversammlung der Grünen Liste Brühl e.V. **im Mehrzweckraum des Rathauses statt**, 3. Stock, hinterer Eingang.

U.a. wird die Vorgehensweise und Vorbereitungen zur Kommunalwahl 2014 festgelegt. Diese Zusammenkunft, zu der alle Mitglieder geladen sind, beginnt um **19.30 Uhr**.

Kulturelles



Ausstellung in der Rathausgalerie
bis 07. März 2014

Fotoclub „Reflex“ Weixdorf
„20 Jahre Partnerschaft
Brühl-Weixdorf“



Informationen:

Lothar Ertl, Tel. 06202/2003-23
Friederike Jakob, Tel. 06202/2003-38

Öffnungszeiten:

Mo. – Fr. 8.30 – 12.00 Uhr
Di. + Do. 15.00 – 17.30 Uhr

Rathausgalerie ● Hauptstraße 1 ● 68782 Brühl



Heute Ausstellungseröffnung
in der Villa Meixner
Freitag, 15. November 2013, 19.00 Uhr

Bernhard Apfel

„hyste(o)rische Eleganz“

Skulpturen

Die Mimik seiner Figuren ist gotische Faltenwurf ins seine Plastiken einen Hauch und Ironie bekommen. ausschließlich mit der mit Feuer und Farbe außergewöhnliche unübersehbar, dass Vorbilder in der gotischen kopiert aber nicht, sondern eigene Formensprache.



stark expressionistisch, der Extreme gesteigert, wodurch von übertriebener Dramatik Massige Eichenholzfiguren, Kettensäge bearbeitet und versehen, ergänzen diese Ausstellung. Es ist Bernhard Apfel seine Holzplastik gefunden hat, er entwickelt eine originelle



Ausstellungsdauer:
15. November – 08. Dezember 2013

Begrüßung:
Dr. Ralf Göck
Bürgermeister

Musikalische Umrahmung:
Jugendmusikschule Brühl

Einführung:
Yvonne Weber

Informationen:
Lothar Ertl, Tel. 06202/2003-23

Öffnungszeiten:
Sa. 15:00-17:30 Uhr
So. + Feiertag 14:00-17:30 Uhr

Die Bevölkerung von Brühl und Rohrhof ist herzlich eingeladen
Parkmöglichkeiten auf dem nahegelegenen Messplatz
Villa Meixner ● Schwetzing Str. 24 ● 68782 Brühl



Donnerstag, 21. November 2013, 20.00 Uhr, Villa Meixner



Hans-Peter Schwöbel „Die Wörter feiern“



Satire, Poesie, Kurpfälzer Dialekt



„Die Wörter feiern: Das Wort Hoffnung und das Wort Vertrauen. Das Wort Dankbarkeit und das Wort Treue. Freiheit nenne ich und das Wort Mut. Auch Gerechtigkeit und das große Wort Frieden. Und was wir Glück nennen. Die unbegreifliche Gnade und das leise Wort Geduld. Und das Wort Erbarmen, ja davon lebe ich. Das Wort Mutter und das Wort Brot. Kind sage ich, mein Vater, mein Freund. Und Freundlichkeit und Geborgensein. Meer sage ich und Baum und Himmel. Wolke und siebenarmiger Leuchter. Traum sage ich, und Nacht, meine Schwester. Ich nenne die Liebe und das zärtliche Wort Du. Feiern will ich die Wörter von denen wir leben.“

Eintritt: 15,-€, AK + 2,- € (Freie Platzwahl)

Donnerstag, 5. Dezember und Freitag, 6. Dezember 2013, jeweils 20.00 Uhr, Festhalle

CHRISTIAN CHAKO HABEKOST mit seinem neuen Programm „DER PALATINATOR“

Es gibt noch einige wenige Karten für Donnerstag,
den 05. Dezember 2013.



Donnerstag, 02. Januar 2014, 15.00 Uhr, Festhalle



TourneeOper Mannheim „Edgar, das gruselige Schlossgespenst“

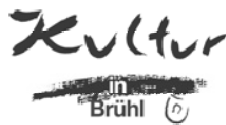
Extra für Brühl in der Variante für Kinder ab 4 Jahren.



Eintritt: Kinder 7,- €; Erwachsene 9,- €, TK + 1,- € (freie Platzwahl)



Unsere Kulturgutscheine können
Sie an der Rathauspforte
erwerben.



Freitag, 13. Dezember 2013, 18.00 Uhr Schutzengelkirche Brühl

Knabenchor Dubna



Sie gehören mit zum Besten, was die Welt des Chorgesangs zu bieten hat: Die jungen Stimmen des Knabenchors Dubna aus Russland. Diesen Wohlklang bringen 40 junge Sänger auf ihrer Konzertreise durch den Rhein-Neckar-Kreis den Musikfreunden zu Gehör. In der Adventszeit konzertiert der Knabenchor Dubna unter der Leitung von Olga Mironova im Rahmen der Kreiskulturwoche in sieben Städten und Gemeinden des Rhein-Neckar-Kreises, unter anderem in Brühl am Freitag, 13. Dezember, 18 Uhr in der Katholischen Schutzengelkirche.

Alle Kulturinteressierten sind eingeladen, sich dieses außergewöhnliche Weihnachtskonzert zu gönnen, bei freiem Eintritt, wobei um eine Spende gebeten wird.

Vereine



Jahrgang 1940

Treffen am Dienstag, den 19. November 2013, ab 14.30 Uhr, im Gasthaus „Zur Traube“ (NebenZi), zum Jahresrückblick und Besprechung der Vorhaben in 2014, danach gemütliches Beisammensein.

GB

Jahrgang 1941/42

Wir treffen uns am Freitag, den 29.11.13 um 18.00 Uhr in der Gaststätte der Kleintierzüchter zu einem gemütlichen Zusammensein

IG Brühler und Rohrhöfer Vereine

Einladung zur nächsten Vereinsvertreterversammlung

Wann? Dienstag, 19.11.2013, 19:00 Uhr

Wo? Sportpavillon FV Brühl - Am Schrankenbuckel 16
68782 Brühl

Folgende Themen stehen an und wollen besprochen werden:

1. **Vortrag Lebensmittelhygiene**
Polizeioberkommissar Jan Fuhrmannnn (Veterinärsamt und Lebensmittelüberwachung) informiert über die Änderungen und neueste Richtlinien bzgl. Lebensmittelhygiene im Vereinswesen und auf Straßenfesten. **Wir bitten um rege Beteiligung.**
2. **Termine für den Veranstaltungskalender**
1. + 2. Quartal 2014
3. **Inserat „Weihnachtsgrüße“ in der Schwetzingener Zeitung + Brühler Rundschau**
4. **Rückblick“ Brühler Straßenkerwe“**
5. **Vorschau 2014**
6. **Berichte unserer Partnergemeinden**
Dourtenga (Burkina Faso), Ormesson-sur-Marne (Frankreich), Weixdorf (Dresden)
7. **Verschiedenes**
 - a) Bericht Gemeindeverwaltung
 - b) Vereinsveranstaltungen/-ankündigungen 2014
 - c) Jubiläen/Geburtstage 2014
 - d) Sonstiges



Frauen Selbsthilfe nach Krebs

Gruppe Brühl-Schwetzingen

Am Montag, den 18.11.2013, findet der Abendtreff um 17.30 Uhr im Gasthaus "Frankeneck", Schwetzingen statt.

Um 18.30 Uhr "Gesprächsrunde - Immunsystem - Vorbeugung und Nachsorge" mit unserer Gruppenfachärztin Frau Dagmar Winge, Schwetzingen. Gäste sind zu dieser Veranstaltung herzlich willkommen.

Kontakt:

Gardy Cerff, Tel. 139955 und Margit Beiersmann, Tel. 75974

Deutsches Rotes Kreuz

Ortsverein Brühl



Aktiv im Roten Kreuz – auch ohne Mullbinde und Defibrillator

Die Möglichkeiten beim Roten Kreuz mitzuarbeiten sind vielfältig. Und selbst derjenige, der kein Blut sehen kann, findet Möglichkeiten, sich seinen Neigungen entsprechend, einzubringen. Auch hier in Brühl und in den Nachbarorten werden immer Menschen gesucht, die bereit sind, eine von ihnen selbst festgelegte Zeit im humanitären Bereich tätig zu sein. So ist es denkbar, in einem der DRK-Tafelläden für sozial schwache Mitbürger oder in einer Kleiderkammer mitzuhelfen. Eine schöne Aufgabe ist es auch, für die Verköstigung von Teilnehmern bei Kursen oder Blutspendeterminen mit verantwortlich zu sein. Rufen Sie uns unter 06202-73900 an, wir rufen garantiert zurück.

Wir freuen uns auf Sie.

DRK-Ortsverein Brühl

WW



Behindertensportverein 1973 Brühl e.V.

Adventsnachmittag

Der Vorstand weist darauf hin, dass der Adventsnachmittag nicht am 8., sondern am 15. Dezember um 14.30 Uhr stattfindet.

HR

VdK-Ortsverband Brühl



Am Volkstrauertag gedenkt die Gemeinde ihrer Toten und Vermissten der zwei Weltkriege.

Die VdK-Mitglieder treffen sich zu dieser Feierstunde am Sonntag, 17. November um 11.30 Uhr auf dem Friedhof Brühl.

Die letzte Ausflugsfahrt im Jahr 2013 führt zum Weihnachtsmarkt nach Deidesheim in der Pfalz und zwar am Samstag, 7. Dezember 13.

Abfahrt der Busse 12.30 Uhr Schwimmbad-Parkplatz,

12.35 Uhr Nibelungenstraße

12.45 Uhr Bushaltestelle Rohrhof

13.00 Uhr Meßplatz Brühl

Anmeldungen bei Körper - Tel. 71456 oder beiden zuständigen Vorstandsmitgliedern.

Anmeldungen für den Winterurlaub, der vom 19.-26.01.2014 nach Ruhpolding - in die Bayrischen Alpen führt, können bei der Vorsitzenden vorgenommen werden.

Die vorweihnachtliche Feier des OV findet am Samstag, 14. Dezember in der Festhalle Brühl, statt.

Eingeladen sind alle VdK-Mitglieder, aber auch die VdK-Freunde, die sich immer an den Fahrten beteiligen.

Es wird ab 14.00 Uhr ein anspruchsvolles Programm geboten, Kaffee und Kuchen gereicht und jedes anwesende VdK-Mitglied erhält ein kleines Präsent. - Ein Kaffeegedeck bitte mitbringen.

AK



Siedler- und Eigenheim-Gemeinschaft Brühl und Rohrhof e.V.

Einladung zur Adventsfeier

am Sonntag, den 1. Dezember 2013 um 15.00 Uhr (Saalöffnung 14.30 Uhr) in der Festhalle in Brühl

Unsere kleinen Gäste erwartet eine Überraschung!

Bitte melden Sie Ihre Kinder (Enkelkinder) mit Namen und Angabe des Alters an. Ein kostenloser Abholservice ist wieder eingerichtet. Kuchenspenden werden wie immer gerne angenommen.

Anmeldung der Kinder bzw. der Kuchenspenden und für den Abholservice bei: M. Benzler, Mozartstraße 30a, Tel. 75990 (Brühl) Auf Ihren Besuch freut sich die Vorstandschaft.

Gewerbeverein Brühl & Rohrhof



Candlelight-Shopping am 28. November

Das Candlelight-Shopping des Gewerbevereins als Auftakt der Weihnachtssaison in Brühl und Rohrhof hat inzwischen schon Tradition. Dieses Jahr ist **Donnerstag, der 28. November, 17.00 bis 21.00 Uhr**, der Termin, den Sie sich schon vormerken sollten, stehen doch neben den schon bewährten „Zutaten“ auch einige neue Attraktionen auf dem Programm: Zahlreiche überzeugende Angebote in den teilnehmenden Geschäften, dazu Lebkuchenherzen für die Kunden, eine Hüpfburg und das beliebte Stockbrot am Lagerfeuer, Glühwein, Punsch und Kinderpunsch, dazu allerlei leckere Naschereien und auch Herzhaftes, zauberhafte Adventsdekorationen und viele Attraktionen mehr warten an diesem Abend auf die Besucher. Besonderes Highlight in diesem Jahr: Es wird erstmals eine Rallye durch die teilnehmenden Geschäfte geben, die mit hochwertigen Hauptpreisen lockt! Es gilt, Stempel der teilnehmenden Geschäfte auf der Teilnahmekarte zu sammeln, dann hat man gute Chancen, einen der attraktiven Preise zu gewinnen. Und wer weiß, vielleicht begegnet einem unterwegs ja schon das eine oder andere schöne Weihnachtsgeschenk für Familie und Freunde ... Übrigens wird ein Shuttlebus die Geschäfte in Brühl und Rohrhof verbinden, sodass alle Strecken schnell und bequem zurückgelegt werden können.

Wie in den vergangenen Jahren wird das Candlelight-Shopping gleichzeitig auch wieder der Start für die Weihnachtsbeleuchtung in der Gemeinde sein und die Tannenbaumaktion des Gewerbevereins lässt Brühler und Rohrhofer Geschäfte zusätzlich festlich erstrahlen. Die inzwischen schon traditionelle Sterneaktion des Gewerbevereins erlebt am 28. November ebenfalls ihren Auftakt. Der Erlös aus dem Verkauf der Glückssterne, die als Los für viele tolle Preise dienen, geht zu 100% an die Stiftung „Sternenglück für Brühler und Rohrhofer Kinder“. Die Stiftung hat seit ihrer Gründung bereits etliche Kinder in unserer Gemeinde unterstützen können.

bh

Ausblick auf weitere Aktivitäten des Gewerbevereins

Dieser Tage fand die letzte Mitgliederversammlung dieses Jahres statt. Zu Beginn hielt Vorsitzender Thomas Zoepke Rückschau auf den zurückliegenden Apfeltag, an dem die Kunden der teilnehmenden Geschäfte mit frischen Bioäpfeln verwöhnt worden waren. Die Aktion sei sehr gut angekommen, so die einhellige Meinung der Gewerbler, auf jeden Fall soll es den Apfeltag im nächsten Jahr wieder geben. Sogleich wandte man sich den künftigen Aktionen zu, von denen das Candlelight-Shopping am 28. November (s.o.) das nächste Ereignis ist. Aber auch der **verkaufsoffene Sonntag im Frühjahr** war schon Thema. Der 23.3.2014 wurde als Termin festgelegt, die Brühler und Rohrhofer Kunden dürfen sich wieder auf ein liebevoll ausgestaltetes Einkaufsevent freuen. Anfang November 2014 wird es wieder eine **große Leistungsschau in der Schillerhalle** geben, eine Veranstaltung, die nur alle drei Jahre stattfindet und zu den beliebtesten und bestbesuchten Gewerbeprästationen der Region gehört. Schon jetzt ist absehbar, dass wieder eine bunte, interessante Mischung unterschiedlichster Aussteller zusammenkommt, deren Angebote von einem informativen Rahmenprogramm ergänzt werden.

In der Reihe „Gewerbevereinsmitglieder stellen sich vor“ ergriff diesmal Bianca Mückenmüller das Wort, die mit ihrer Firma Kosmetik Hautnah vielfältige kosmetische und pflegende Behandlungen von Kopf bis Fuß anbietet. Ob Anti-Aging, Hautreinigung, (medizinische) Fußpflege oder auch eine kleine Auszeit mit Verwöhneffekt, schnell wurde deutlich, dass Bianca Mückenmüller viele Rezepte für schöne, gepflegte Haut und Nägel hat.

Thomas Zoepke präsentierte in der Versammlung erstmals auch den von Grafik-Designerin Bettina Hauck gestalteten **Gewerbevereins-Aufkleber**, der künftig die Ladengeschäfte der Mitglieder zieren soll und den Kunden deutlich anzeigt, wo die vielfältigen Aktionen des Gewerbevereins zu finden sind. Die witterungsbeständigen Aufkleber, die Ralph Barthmes druckte, sind ab sofort bei Thomas Zoepke erhältlich und können an Türen oder Schaufenstern angebracht werden.

bh

Katholische Frauengemeinschaft Rohrhof



Basteln der Kränze:

Ab **Montag, 18.11.13** brauchen wir viele helfende Hände für die Herstellung der Kränze. Wir basteln von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr.

Ebenso werden die Mitglieder um Kuchenspenden für ein reichhaltiges Büfett gebeten. Meldungen bitte an Frau Kuhn, Tel. 71570. Vielen Dank.

ms

Katholische Frauengemeinschaft Rohrhof

Adventsmarkt

am Samstag, den 23.11.2013



von 15⁰⁰ bis 17⁰⁰ Uhr

mit Kaffee und Kuchen

im Kath. Kindergarten

St. Michael

Rohrhof, Kaiserstraße

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Kolpingfamilie

Von Chicago zu den Palmen

Zu diesem Thema veranstaltet die Kolpingfamilie Brühl am **Montag, den 18.11.2013**, einen interessanten Vortragabend mit Klaus Ensenaer. Beginn ist um **19.30 Uhr** im **Bernhardusstüble**, Kath. Pfarrzentrum in Brühl. Alle Interessierten sind ganz herzlich dazu eingeladen, sich mit Klaus Ensenaer und seinen schönen Bildern aus Amerika inspirieren zu lassen.

Katholisches Altenwerk Brühl

Besuch des Nostalgie-Kinos in Ketsch

Für unseren gemeinsamen Kinobesuch nach Ketsch in das Central-Kino zu der Nostalgie-Vorstellung am 20. November 2013 um 15.00 Uhr wird der Heinz-Erhardt-Klassiker „Vater, Mutter und neun Kinder“ auf der Leinwand zu sehen sein. Wir fahren mit dem öffentlichen Bus, der über Rohrhof und Brühl direkt nach Ketsch fährt. Es kann an jeder Bushaltestelle eingestiegen werden und der Bus fährt in Ketsch bis zum Schillerplatz, direkt beim Kino.

Abfahrtszeiten:

Rohrhof – Brühlerstraße 14:11 Uhr - Schwimmbad 14:13 Uhr - Mannheimer Straße 14:16 Uhr - Ketscher Straße 14:18 Uhr - Ketsch Schillerplatz beim Kino 14:25 Uhr

Zurück: Ketsch Schillerplatz beim Kino 16:53 Uhr oder 17:23 Uhr
Wer noch mitfahren will, möchte sich nach Möglichkeit bitte anmelden oder Informationen einholen bei Frau Maria Becker, Tel. 06202/72308. M. B.

Verein für Heimat- und

Brauchtumpflege Brühl/Rohrhof e.V.



Der Verein für Heimat- und Brauchtumpflege Brühl/Rohrhof e. V. verfügt mittlerweile über ein umfangreiches Fotoarchiv. Darin finden sich viele Aufnahmen, die wir gerne zuordnen würden – wozu uns leider aber die notwendigen Informationen fehlen.

Mit der Reihe „Das Foto des Monats“ möchten wir Sie mit unserem Fotoarchiv bekannt machen. Vielleicht können Sie uns auch helfen, Ort, Zeit und Umstände der Aufnahme zu erfassen. Für sachdienliche Rückmeldungen wären wir Ihnen sehr dankbar. Sie erreichen uns unter der Adresse des Vereins, derzeit Dr. Volker Kronemayer, Erzbergerstr. 45, oder per E-Mail unter der Adresse ivkronemayer@t-online.de oder über die Kontakt-E-Mail auf unserer Homepage <http://www.heimatverein-bruehl.de> oder direkt unter info@heimatverein-bruehl.de



Das Bild wurde vielleicht beim Bau der „Bassermannsiedlung“ aufgenommen. Typisch ist die giebelseitige Stellung der Häuser und dazwischen ein traufseitig stehendes Doppelhaus. Das Fahrzeug am Straßenrand, wohl ein Opel Blitz, würde in die Zeit der 1950er Jahre passen.

Musikverein Brühl e.V.



„Meisterwerke“ - Tournee 2013

bläserphilharmonie rhein-neckar

+ perspektivorchester

09. Nov. 19 Uhr John Deere Forum **Mannheim**10. Nov. 17 Uhr SWR Studio **Kaiserslautern**16. Nov. 17 Uhr Augustinum **Heidelberg**17. Nov. 17 Uhr Festhalle **Hettenleidelheim**

VVK 12€/erm. 7€ - AK+3€ - Musikvereinsgruppen 7€



100 % Windkraft



Karteninfos unter

www.blaeserphilharmonie-rhein-neckar.de

125 Jahre Musikverein Brühl: alte Fotos gesucht!

Im kommenden Jahr 2014 besteht der Musikverein Brühl seit 125 Jahren. Dies wollen wir feiern, unter anderem mit einem Bildkalender, der die historische Entwicklung des Vereins darstellt. Hierzu bitten wir Sie um Ihre Hilfe! Wenn Sie alte oder sogar historische Bilder ab 1889 vom Musikverein, Mitspielern, Dirigenten oder auch Versammlungsorten (Gasthäuser Pflug, Schwanen) oder Auftritten besitzen, wenden Sie sich bitte an die Schriftführerin des Musikvereins Friederike Mackensen unter 015127000848 oder friederike.mackensen@bruehler-blaeserakademie.de.



Die Rohrhofer Göggel e.V.

Katharina I. von Holerien und Kinderprinzessin Alexandra I. vom Zwölfenderfeld regieren die Rohrhofer Göggel in der Kampagne 2013/2014

Nur wenige Prinzessinnen sind in der Fasnacht schon von kleinsten Kindesbeinen an so verwurzelt wie unsere diesjährige Lieblichkeit Katharina I.

Bei ihrer Familie müssen die närrischen Gene schon über Generationen in der Familie vorhanden sein, denn nicht nur drei Tanten, sondern auch die Mama und die große Schwester durften schon das närrische Zepter schwingen.



So liegt es auch ganz klar auf der Hand, dass Katharina I. - mit bürgerlichem Namen Katharina Steindl - bereits im Alter von drei Jahren ihre ersten närrischen Tanzschritte in der Garde getan hat. Über die Brühler Kollerkrotten und die Schwetzingen SCG ist sie vor einigen Jahren schließlich im Göggel-Stall heimisch geworden. Hier tanzte sie ebenfalls mehrere Jahre in der Garde und trainiert seit nunmehr zwei Jahren mit viel Freude und zusammen mit Ex-Prinzessin Vanessa Luksch die Show-Kids sowie die Jugendgarde der Rohrhofer Göggel.

Katharinas Titel „von Holerien“ kommt nicht von irgendwoher: Obwohl sie nicht mehr ihrem gelernten Beruf „Restaurantfachfrau“ nachgeht, ist sie dem Hotel treu geblieben. Seit ihrem Ausbildungsende ist sie im Housekeeping als Hausdame tätig und geht in ihrem Beruf voll auf.

Und obwohl oder vielleicht auch gerade weil (Katha-), „Rina“ mit den Ferien anderer Menschen so viel zu tun hat, sind ihr private Reisen, gemeinsam mit ihrem Freund, sehr wichtig, um die verschiedensten Orte der Welt zu sehen und dort ihre eigenen Ferien genießen zu können. Setzt man also diese zwei, für Katharina wichtigen, Schlagworte „Hotel“ und „Ferien“ zusammen, wird der Titel der 26-Jährigen klar.

In ihrer weiteren Freizeit trifft sich unsere diesjährige Prinzessin gerne mit Freunden zum Feiern und Ausgehen und ganz wichtig ist für sie die Familie und ihr Freund, die sie während ihrer Kampagne auch tatkräftig unterstützen werden.

Alexandra I. vom Zwölfenderfeld

In dieser Kampagne wird inzwischen die 20. Kinderprinzessin, seit Vereinsbestehen inthronisiert. Die „Göggel“ freuen sich immer, wenn neben der jeweils amtierenden Lieblichkeit auch eine kleine Prinzessin auf den Thron steigt. Dies unterstreicht einerseits die Jugendarbeit im Verein und es kommt dann auch vor, dass eine ehemalige Kinderprinzessin auch später noch einmal als Regentin der Rohrhofer Karnevalisten das närrische Zepter schwingt.

Mit ihrem bürgerlichen Namen heißt unsere diesjährige Kinderprinzessin Alexandra Michel. Sie wohnt mit ihren Eltern im Schwetzingen Stadtteil Hirschacker, dies ist in ihrem Namen „vom Zwölfenderfeld“ etwas versteckt wieder zu finden.

Alexandra ist in dieser Kampagne gerade mal 12 Jahre jung und tanzt bereits seit 2005 in der „Göggel-Garde“, hat also mit 3 Jahren ihre ersten närrischen Schritte gemacht. Neben ihrer geliebten Garde tanzt sie noch Hip-Hop, reitet und schwimmt sehr gerne.

Unsere Kinderprinzessin besucht das Hebel-Gymnasium und ist jetzt in der sechsten Klasse. Einen Berufswunsch oder eine Vorstellung, was sie später mal werden will, hat sie noch nicht, aber bis es so weit ist, hat sie ja noch genügend Zeit, sich etwas zu überlegen. Alexandra freut sich riesig, dass sie in dieser Kampagne zur Kinderprinzessin auserwählt wurde. Schon ganz klein hat sie sich als ein Teil der Göggel-Familie gesehen und das „Gürtel-Lied“ mitgesungen. Und nach und nach sind auch ihre Eltern Ute und Veit Michel echte Göggel geworden und heute aktiv im Elferrat zu finden.

Die Göggel freuen sich über zwei so liebevolle und engagierte Regentinnen und wünschen ihnen eine tolle Kampagne, viel Spaß und viele unvergessliche Begegnungen mit Närrinnen und Narren aus nah und fern!

Mach mit – Fasnacht hält fit!

So das Motto der Rohrhofer Göggel für die Kampagne 2013/2014. Fasnacht, Karneval, Fasching oder wie auch immer genannt.

Für die einen ist es eine Zeit, die getrost ausfallen könnte. Für die anderen jedoch ist es die schönste Zeit im Jahr. Feiern, lachen, tanzen und unterhalten lassen – alles dies wird in der Zeit vom 11.11. bis zum Aschermittwoch landauf/landab zelebriert. Wir, die Göggel-Familie, machen dies für Euch, liebes Publikum, seit über 50 Jahren. Jedes Jahr aufs Neue lassen wir mit Euch die Korken knallen und feiern, ob in der Halle oder auf der Straße, bis zum frühen Morgen die närrische Zeit. Und dass dies fit hält, sieht man daran, dass wir sowohl



einen fidelen Senat, einen dynamischen Damen- und Herrenelferrat (seit über 30 Jahren unter der Führung eines niemals alt werdenden Präsidenten) sowie einen sehr aktiven Jungelferrat haben. Auch die Zunftgruppe ist sofort ein nicht wegzudenkender Teil unserer Gemeinschaft geworden.

Dafür steht in diesem Jahr unser Orden.

„Mach mit“ ist nicht nur eine Aufforderung hierher zu kommen, Nein, sie ist vielmehr die Bitte, aktiv an dem Programm teilzunehmen. Bleibt nicht nur sitzen und lasst euch unterhalten – steht auf und tanzt und habt Spaß!

„Fasnacht hält fit“ ist kein leeres Versprechen – Nein, es ist eine Erkenntnis, die wir seit vielen Jahren immer wieder machen.

Nur wer feiert und sich bewegt, rostet nicht ein!

Wir wünschen Ihnen und uns daher eine kurzweilige und närrische Kampagne – kommt – macht mit!

Country Club Brühl Buffalo's



Howdy Buffalos

Am Freitag 15. November Clubabend auf der Buffalo Ranch.

Am Montag 18. November ab 19.30 Uhr Tanztraining für unsere Linedancer im Katholischen Pfarrzentrum Brühl.

Nächster Arbeitseinsatz 16. November ab 10.00 Uhr. Der Vorstand hofft auf rege Beteiligung.

Für alle Nachzügler: letzter Anmeldetermin für Thanksgiving ist Freitag 22. November 2013!

Es werden keine Nachmeldungen angenommen.

keep it country



Square Dance Club Nawiegehtdas.de

Tanzen im Square Dance und Clogging Club „Nawiegehtdas.de“ Getanzt wird Square Dance immer donnerstags:

am 21.11.2013 von 19.30 – 21.15 Class / 20.15 – 22.00 MS

am 28.11.2013 von 19.30 – 21.15 Class / 20.15 – 22.00 MS

im Eventhouse Weber, Luftschifftring 6, 68782 Brühl. Wir tanzen im Saloon der Western Ranch im hinteren Teil der Halle.

Getanzt wird Clogging immer sonntags:

am 17.11.2013 von 17.30 – 21 Uhr Clubabend

am 24.11.2013 von 17.30 – 21 Uhr Clubabend

im DRK-Heim Brühl, Mannheimer Landstr. 13, 68782 Brühl.

Wer sich für Bewegung und tanzen interessiert ist herzlich eingeladen uns an einem Clubabend zu besuchen. Weitere Informationen sowie die aktuellen Termine erhalten Sie auf unserer Homepage unter www.nawiegehtdas.de oder bei Karin und Rolf Kraye, Tel. 06202/77750 (AB).



Kegelveerein 1974 Brühl e.V.

Jugendtraining:

Donnerstag: 16:00-17:00 Uhr

HL.

SKC 2 lässt Punkte in Weiher

Die 2. Mannschaft musste sich am 6a-Spieltag in Weiher nach spannendem Kampf mit 34 Kegel geschlagen geben. Konnte man von Brühler Seite aus das Spiel bis zum Ende hin offen halten, behielten die Gastgeber die Nerven und gewannen mit 5087 zu 5053 nur knapp.

Es ist zu hoffen, dass die nächsten Punkte auf Brühler Konto landen.

Es spielten:

Alexander Böttcher 857, Uwe Frey 873, Rene Kröner 807, Helmut Liebscher 825, Stefan Bradneck 906, Jürgen Vetterolf 386 und Matthias Mückenmüller 399 Kegel.

SKC 1 im Nachholspiel gegen Ladenburg nicht in Topform

Auch die 1. Mannschaft konnte am ersten Novemberwochenende, beim 1. Spieltag (Nachholspiel) nicht punkten. Mit der taktischen Mannschaftsaufstellung wollte man den Gegner etwas verwirren, was leider nicht ganz aufging. Man verlor auf bekannten, schwer zu spielenden Bahnen deutlich mit 5467 zu 5235 Kegel.

Es spielten:

Sebastian Rupp 853, Daniel Zirnstein 942, Günter Triebkorn (1W) 6 / Dennis Gottfried 820, Manfred Lorenz 875, Alexander Zirnstein 20 (4W) / Markus Zirnstein 878, Alexander Böttcher 841.

D.Z.

SKC 2 verliert erneut

Am 7. Spieltag traf unsere 2. Mannschaft zuhause auf die 2. Mannschaft von SK Ubstadt. Man wollte endlich den ersten Sieg der Saison klarmachen, da wir schon etwas abgeschlagen im Tabellenkeller hängen. Nach dem Starttrio sah auch alles nach dem ersten Sieg der Saison aus. Mit 111 Holz Vorsprung ging unser Schlusstrio auf die Bahn. Doch leider konnten wir den Vorsprung nicht ins Ziel retten und mussten uns mit 5066 zu 5151 geschlagen geben.

Rene Kröner 384, Mathias Mückenmüller 412, Jürgen Vetterolf 800, Uwe Frey 850, Alexander Böttcher 850, Helmut Liebscher 864, Markus Rempp 906.

Vielleicht reicht es am Wochenende endlich zum ersten Sieg wenn wir am Samstag um 14.30 Uhr bei SKC A9 Altlußheim 2 spielen.

SKC 1 mit erneuter Heimmiederlage

Unsere 1. Mannschaft spielte gegen unsere Freunde vom KSC 81 aus der Rennstadt Hockenheim. Die mit zahlreichen Fans angereisten Hockenheimer übernahmen vom Start weg das Zepter, auf der Bahn sowie auch bei der Lautstärke von den Schlachtenbummlern. Für uns war es ein völlig neues Gefühl zuhause ein gefühltes Auswärtsspiel zu haben. Folgerichtig musste unser Starttrio 53 Kegel abgeben. Unser Schlusstrio setzte noch einmal alles daran die verlorenen Holz wieder auf zu holen, was aber leider nicht gelang. Somit mussten wir mit 5377 zu 5409 erneut eine Heimmiederlage in Kauf nehmen.

Stefan Bradneck 836, Sebastian Rupp 876, Manfred Lorenz 878, Dennis Gottfried 88, Markus Zirnstein 907, Daniel Zirnstein 991.

Aktuell stehen wir auf dem 3. Tabellenplatz, aber der Schein trügt denn dadurch dass die Liga ausgeglichen ist wie keine andere, sind es auch nur 2 Punkte zu einem Abstiegsplatz. Am kommenden Wochenende haben wir nun eine fast unlösbare Aufgabe wenn wir am Samstag um 15.00 Uhr beim ungeschlagenen Spitzenreiter von der BG Nußloch spielen. Aber wie sagt man so schön: Wir haben eigentlich gar keine Chance, genau die müssen wir nutzen. S.R.

Schwimmverein Hellas Brühl e.V.



Pia Kehder holt Badischen Meistertitel

Am vergangenen Wochenende ging es für die SV-Hellas-Brühl-Schwimmerin Pia Kehder in den Schwarzwald nach Villingen zu den Badischen Kurzbahn-Meisterschaften.

Die Veranstaltung lockte insgesamt 293 Teilnehmer mit 1345 Einzelstarts in das Schwarzwälder Städtchen Villingen. Zwei Tage lang wurde dort hochkarätiger Sport geboten, bei dem unsere SV Hellas Brühl Schwimmerin Pia Kehder (Jg. 2000) eine überragende Leistung absolvierte.

In ihrer Paradedisziplin 200 Rücken der Frauen konnte sie sich in einer Zeit von 2.41,91 den 1. Platz in ihrer Altersklasse sichern und darf sich somit Badischer Jahrgangsmeister 2013 nennen.

Die lange Anreisezeit hat sich also durchaus gelohnt und lässt auf weitere erfolgreiche Wettkämpfe hoffen. u.w.



Turnverein Brühl 1912 e.V.



Vorstandssitzung

Am Dienstag, 19. November, findet um 18.30 Uhr im TV-Clubhaus eine Vorstandsschaftssitzung statt.
d.h.



Abt. Handball

Überzeugende Brühler Vorstellung

Badenliga Damen: TV Brühl – SG Heddesheim 32:26 (19:14)

Die Handballerinnen des TV Brühl befinden sich spielerisch weiter im Steigflug. Gegen die gewiss nicht schwachen Gäste aus Heddesheim landeten sie einen ungefährdeten 32:26-Heimerfolg. Und der war nicht nur hochverdient, sondern er entsprang auch gleichzeitig einer guten spielerischen Leistung der gesamten Mannschaft. Das begann bei einer glänzend aufgelegten Virginie Zimmermann im Tor, einer Abwehr, die aufopferungsvoll kämpfte, dazu viel Laufarbeit und klug verschiebend und einer Angriffsleistung, die aller Ehren wert war. Schon nach wenigen Minuten waren die düsteren Vorahnungen aus dem Vorjahr, als es gegen den gleichen Gegner zwei Niederlagen setzte, ad acta gelegt. Brühl führte schnell mit zwei Toren (2:0, 4:2 und 6:4), während Heddesheim mit allen spielerischen Mitteln versuchte, den Rückstand aufzuholen. Gelingen ist es ihnen in den ganzen 60 Minuten nicht ein einziges Mal. Die Gäste spielten im Angriff einen schnellen Ball und hatten auch auf allen Positionen Torschützen, aber das allein genügte nicht, weil Brühl immer die besseren Antworten besaß. Die Abwehr der Gastgeberinnen machte der SG das Leben schwer, in dem sie überaus sicher stand und immer wieder Bälle abging, die zu Kontortoren führten. Die Offensivabteilung des TVB spielte sehr variabel und war von den Gästen nur schwer auszurechnen. In dem kampfbetonen, aber stets fairen Spiel, setzte sich Brühl folgerichtig beim 10:5 erstmals mit fünf Toren ab. Hauptakteure waren dabei Julia Werle, die sich in vielen 1:1-Situationen durchsetzte, Kerstin Siebenlist, die nicht nur klug Regie führte und Linksaußen Lisa Bühn mit einem Sahnetag. Sie allein erzielten 23 Treffer. Diesen Trumpfkarten hatte die SG nichts Gleichwertiges entgegenzusetzen. Beim 19:14 ertönte die Pausensirene.

Nach dem Seitenwechsel zunächst das gleiche Bild. Heddesheim wild entschlossen, Brühl agierte fast schon abgeklärt. Dann hatte der TVB nach dem 24:18 eine wenige schwache Minuten, wo nicht alles gelang. Heddesheim war plötzlich wieder hellwach und kam bis auf zwei Tore heran (22:24). Bevor das Spiel kippte, schlug Brühl zurück und entledigte sich durch sechs Tore in Folge aller Sorgen (30:22). Das war mehr als eine Vorentscheidung. Die nie aufsteckenden Gäste erzielten zwar noch vier Treffer, aber der TVB blieb weiter Herr der Lage. Nach 60 Minuten stand ein 32:26 für Brühl zu Buche, die sich dadurch zu Recht im oberen Tabellendrittel festgesetzt haben. Trainer Markus Pfeifer war danach mit der Mannschaftsleistung seiner Mädels zufrieden: „Der Sieg war verdient, der Grundstock wurde in der Abwehr gelegt, die über weite Strecken stabil stand. Auch im Angriff lief es für uns ganz gut, 32 Tore gegen Heddesheim wollen erst gemacht sein.“

TV Brühl: Zimmermann, Lauerwald; Werle (6), Boll, Gross (1), Siebenlist (9/4), Naber (3/1), Bühn (8), Röschel (1), Hirsch (3), Edelman (1).

ako

Brühl stellt sich selbst ein Bein

Weibl. A-Jugend, Badenliga:

TV Brühl – HG Oftersheim/Schwetzingen 28:31 (12:12)

Anstatt sich mit einem Sieg gegen die HG Oftersheim/Schwetzingen in der oberen Tabellenhälfte festzusetzen, finden sich die Brühlerinnen nach der 28:31-Heimniederlage unvermittelt auf Platz sechs wieder. In der ersten Hälfte war die Partie ausgeglichen. Die Führungen wechselten mehrmals, keines der beiden Teams erspielte sich größere Vorteile. Brühl, das weiter ohne Maïke Renkert und Nathalie Grothe auskommen muss, hielt das Spiel dennoch

jederzeit offen. Nach spannenden 30 Minuten war beim 12:12 eine Vorentscheidung noch in weiter Ferne.

Nach dem Seitenwechsel spielte Brühl mit mehr Zug zum gegnerischen Tor und begann sich abzusetzen. Beim 19:14 betrug die verdiente Führung bereits fünf Tore. Zu diesem Zeitpunkt deutete absolut nichts auf einen Erfolg der HG hin, auch an der Körpersprache der Gäste war nichts anderes abzulesen. Aber dann baute der TVB durch zum Teil unerklärliche technische Fehler und eklatante Wurfabwehr den Gegner so richtig auf. Der nahm die Geschenke natürlich dankend an und machte aus dem 14:19- einen 25:20-Vorsprung. Der ganze Spuk dauerte gerade einmal mehr als zehn Minuten, selbst eine Brühler Auszeit nützte nichts. Die Partie war zu Gunsten der HG entschieden, obwohl sich Brühl jetzt wieder gefangen hatte, den Rückstand aber am Ende nur noch auf drei Tore verkürzte.

TV Brühl: Mundinger, Welter; S. Schneider (6), Fähnle, Edelmann (12/3), A. Schneider, Bühn (2), Boll (5), Will (2), Pister (1), Franz.

ako

Überraschende Niederlage gegen Walzbachtal

Weibl. C-Jugend, Badenliga:

TV Brühl – JSG Walzbachtal

18:21 (11:9)

Der Aufwärtstrend des TV Brühl wurde im Heimspiel gegen die JSG Walzbachtal von den Gästen jäh gestoppt, denn für viele völlig überraschend, unterlagen die Brühlerinnen der JSG mit 18:21. Obwohl nur mit acht, dazu körperlich unterlegenen, Spielerinnen angeist, bereiteten sie dem TVB mit ihrem schnellen und schnörkellosen Spiel von Beginn an Probleme. Darüber hinaus erwischte Brühl nicht seinen besten Tag. Trotzdem sah es in der ersten Hälfte nach einem Erfolg für den TVB aus, denn nach zögerlichem Beginn und einem 2:4-Rückstand, machten sie daraus innerhalb kurzer Zeit einen 8:5-Vorsprung. Die eifrigen Gäste gelang es jedoch, den Rückstand nicht anwachsen zu lassen. Dies war nach der Brühler 11:9-Pausenführung, der Schlüssel zum Erfolg. Die JSG kam auf und ging beim 15:14 erstmals in Führung. Beim TVB funktionierte kaum etwas nach Wunsch, so sehr sich die Mannschaft auch abmühte. Technische Fehler und Abschlussschwäche machten den Brühlerinnen einen Strich durch die Rechnung. Am Ende bejubelten die Gäste einen nicht unverdienten 21:18-Auswärtssieg, der sie wohl selbst am meisten überraschte.

TV Brühl: Steinbach, A. Göbel; Patzschke, Tomann (1), D. Göbel (1), Jakob, Müller (10), A. Lederer, P. Lederer (3), Will (1), Traxler, Röllinghoff (2).

ako

Brühl erkämpft sich zwei weitere Punkte

2. Kreisliga Damen:

TV Brühl 2 – HC Mannheim-Vogelstang 2

22:19 (12:8)

Nach dem 2. Saisonsieg gegen den HC Mannheim-Vogelstang 2 bleibt der TV Brühl 2 weiter ungeschlagen. Allerdings darf der 22:19-Erfolg gegen die Mannheimerinnen nicht darüber hinwegtäuschen, dass Brühl mit dem kampfstarken Gegner mehr Mühe als erwartet hatte. Nach zehn Minuten verteiltem Spiel (5:5) lief es beim TVB im Spiel nach vorne etwas besser. Die Aktionen waren klarer und effektiver (9:6), das schnelle Umschalten bereitete den Gästen Probleme. Zur Pause führten die Brühlerinnen 12:8.

In der zweiten Halbzeit das gleiche Bild. Allerdings machte sich Brühl das Leben selbst unnötig schwer. Im Abwehrverhalten ließ der Zugriff auf die gegnerischen Stürmer zu wünschen übrig. Die Folge waren sechs Strafwürfe und fünf Zeitstrafen, während bei den nie aufsteckenden Gästen die „Strafbank“ unbesetzt blieb. Die spielerischen Vorteile lagen aber weiter beim TVB, der seinen Vorsprung dadurch aufrechterhielt. Erst in den letzten zwei Minuten kamen die Gäste noch einmal auf zwei Tore heran (19:21), den verdienten Sieg ließen sich die Brühlerinnen allerdings nicht mehr nehmen.

TV Brühl: Schmahl, Zschiesche; Ulrich (5), Hirsch (2), Linke (5/1), Martin (1), Hemmerich (2), Gaisbauer (2), Nobile (1), Lisa Naber (3), Körner, Franz, Lena Naber (1), Tomann.

ako

Handballvorschau**16.11.**

16:00 Uhr männl. A-Jugend, Sonderstaffel
 HSG TSG Weinheim/TV Oberflockenbach – SG Brühl/Ketsch
 18:00 Uhr 2. Kreisliga Damen (in Oftersheim)
 HG Oftersheim/Schwetzingen – TV Brühl 2

17.11.

12:45 Uhr männl. B-Jugend, Sonderstaffel (Nordstadthalle)
 HG Oftersheim/Schwetzingen 2 – SG Brühl/Ketsch
 13:30 Uhr weibl. D-Jugend, Kreisliga Staffel 2
 TV Brühl – JSG St. Leon/Reilingen
 14:45 Uhr weibl. C-Jugend, Badenliga
 SG Heildelsheim/Helmsheim/Gondelsheim – TV Brühl
 15:00 Uhr weibl. A-Jugend, Badenliga
 JSG Walzbachtal – TV Brühl
 15:00 Uhr männl. C-Jugend, Sonderstaffel
 SG Brühl/Ketsch – JSG St. Leon/Reilingen
 16:45 Uhr 4. Kreisliga Männer
 TV Brühl 2 – Spvgg Sandhofen 2
 18:30 Uhr 1. Kreisliga Männer
 TV Brühl – TV Hemsbach

Kantersieg in Laudenbach**4. Kreisliga Männer:****TG Laudenbach 2 – TV Brühl 2****18:33 (7:16)**

Der TV Brühl 2 hatte sich vor seinem Gastspiel in Laudenbach zwei Punkte zum Ziel gesetzt. Die Vorgabe wurde beim noch sieglosen Tabellenletzten ohne Probleme umgesetzt. Am Ende sprang ein ungefährdetes 33:18 heraus, was die Kräfteverhältnisse auf dem Parkett auch genauso widerspiegelten. Brühl machte ein gutes Spiel, der Ball lief flüssig durch die eigenen Reihen, die Einschussmöglichkeiten ergaben sich dadurch fast zwangsläufig, die Abwehr der TG bekam reihenweise keinen Zugriff und schien teilweise überfordert. Der TVB machte frühzeitig Nägel mit Köpfen und lag bereits Mitte der ersten Hälfte mit sieben Toren in Front (11:4). Das war schon fast die halbe Miete, zumal den Gastgebern in den zweiten 15 Minuten nur noch drei weitere Treffer zum Pausenstand von 7:16 gelangen.

In der zweiten Halbzeit änderte sich am Spielverlauf wenig. Brühl war die eindeutig bessere Mannschaft und dehnte den Vorsprung kontinuierlich weiter aus (21:11 und 27:13). Durch diesen verdienten Sieg haben sich die Brühler zwischenzeitlich auf den dritten Tabellenplatz vorgeschoben.

TV Brühl: Ausäderer, Wild; Baumgartner (1), Munkel (3), Gebhardt (2), Weymann (3), Palme (2), Sillmann, Hartwig, Häusler (9), Mehler (2), Dobrotka (1), Knörr (3), Schäfer (7/3).

ako

Keine Punkte in Viernheim**Männl. A-Jugend, Sonderstaffel:****TSV Amicitia Viernheim – SG Brühl/Ketsch****35:29 (13:10)**

Das Gastspiel beim Tabellenzweiten in Viernheim brachte der SG Brühl/Ketsch unter dem Strich nichts Zählbares, denn die Gastgeber gewannen mit 35:29. Allerdings mussten sie dafür alles in die Waagschale werfen, da die SG eine gute Partie ablieferte und sich erst in den Schlussminuten geschlagen gab, als die Kräfte der acht Feldspieler schwanden. Bis dahin hielt Brühl/Ketsch gut mit, ging zu Beginn selbst mit zwei Toren in Front (4:2 und 5:3) und hielt ein Unentschieden (9:9) bis kurz vor der Pause. Nach 30 Minuten führte Viernheim mit 13:10.

Nach dem Seitenwechsel erhöhten die Gastgeber den Druck und das Tempo. Das ging zunächst auch auf, denn die Hessen führten schon mit sieben Toren (19:12 und 22:15), ehe es der SG mit einem tollen Zwischenspurt fast gelang, das Spiel noch zu drehen, beim 25:26 lag eine Überraschung noch im Bereich des Möglichen. Die routinierten Gastgeber rissen das Steuer allerdings noch einmal herum und zogen bis zum Spielende bis auf 35:29 davon.

SG Brühl/Ketsch: Walther; N. Schäfer (7/1), Y. Kraft (4), Impetro (5), Knischek (2), S. Schäfer (3), S. Kraft, Konnowski (6), Diehl (2).

ako

Abt. Tischtennis

Die Damenmannschaft des TV Brühl konnte ihr Auswärtsspiel bei der SG Limbach-Nüstenbach mit 8:5 gewinnen. Die Brühlerinnen gingen trotz des Fehlens von Susanne Amos durch die Doppelsiege von Werner/Eberle und Thomsen/Schmitt 2:0 in Führung. Kerstin Thomsen und Miriam Schmitt bauten die Führung komfortabel auf 4:0 aus, ehe die Limbacherinnen auf 3:4 herankamen. Miriam Schmitt erhöhte umgehend mit ihrem zweiten Sieg auf 5:3, die Limbacherinnen schafften dann den zwischenzeitlichen 5:5-Ausgleich, ehe Kerstin Thomsen, Monika Werner und Kerstin Eberle das Spiel für den TV entschieden.

Die zweite Herrenmannschaft des TV musste in der Kreisliga die erste Niederlage einstecken. Gegen die in Bestbesetzung angetretene Mannschaft des TV Altlußheim gab es ein 4:9. Von Anfang an lief das Spiel an den Brühlern vorbei, nur mit viel Glück konnten Hensel/Kuxhausen und Bulitta/Lang ihre Doppel mit 11:9 im fünften Satz gewinnen. Jakob Kuxhausen brachte die Brühler sogar noch mit 3:1 in Führung, danach kippte das Spiel aber. Lediglich Matthias Bulitta konnte noch ein Einzel für sich entscheiden. Beim Stand von 4:7 verloren Ortwin Röschel und Werner Hensel jeweils unglücklich im 5. Satz. Schade, da Matthias Bulitta das zweite Einzel bereits gewonnen hatte und ein 7:7 somit im Bereich des Möglichen lag. Insgesamt war es ein verdienter Sieg der Altlußheimer. Besser lief es dagegen im Pokal für die zweite Mannschaft. Mit 4:1 siegte man beim TTV Mühlhausen 7. Jakob Kuxhausen glänzte mit zwei Siegen, je einmal gewannen Patrick Alandt und Ralf Schröder, Alandt/Schröder unterlagen im Doppel mit 12:10 im 5. Satz.

Ohne Chance war dagegen die 5. Mannschaft beim Pokalspiel in Schatthausen. Mit 4:0 fertigte die dritte Mannschaft des FC Schatthausen die Brühler ab, dabei waren Tilman Draeger, Torsten Leutert und Martin Werner in allen Spielen chancenlos. (mabu)

Wandergruppe Dicker Zeh

Die Monatswanderung findet am 17. November statt.

Abfahrt 9.00 Uhr TV-Clubhaus.

U. Calero

Abt. Turnen**Jazztanz-Damen vom TV Brühl auf Kurz-Trip in Hamburg**

Am Freitag, 18. Oktober 2013 machten sich 20 Jazztanz-Damen vom TV Brühl auf den Weg nach Hamburg, um dort das Wochenende gemeinsam zu verbringen. Morgens ganz früh fuhr der ICE ab Mannheim, so dass wir auch am Freitag noch nach einer Hafensrundfahrt Gelegenheit hatten, die City am Jungfernstieg mit ihrem wunderbaren Blick über die Innenalster und die Shoppingmeilen rund um das imposante Hamburger Rathaus zu ergründen. Ein Abstecher ins Nivea-Haus durfte natürlich nicht fehlen. Nach dem gemeinsamen Abendessen im Restaurant „Schifferbörse“ und einem Abstecher in Hamburgs älteste Hafenkneipe „Schellfischposten“ – bekannt aus Inas Nacht – der Late Night Talkshow aus Hamburg – führte der Heimweg für die ein oder andere nicht direkt ins Hotel, sondern noch über die Reeperbahn!

Nach einem ausgiebigen Frühstück im Hotel waren wir bereit für den nächsten Tag, der mit einer interessanten Stadtrundfahrt startete, und uns so einen guten Überblick über die markanten Punkte Hamburgs gab. Nachdem wir Hamburgs Wahrzeichen, den Michel besucht und erklommen haben, bot das Schanzenviertel Gelegenheit zum Shoppen, Bummeln und Essen. Nach dem gemeinsamen Abendessen im Schweinske führte uns die Nachtwächterwanderung durch die einschlägig bekannten Ecken der Reeperbahn wie der Eingang zur Herberstraße, die große Freiheit, die Musikkneipe Ritze einschließlich dem im Untergeschoss gelegenen Boxclub.

Am Sonntagmorgen ganz früh stand natürlich der Besuch des Fischmarktes auf dem Programm, bei dem mittlerweile mehr andere Waren, als Fisch angeboten werden. Da der Fischmarkt bereits um 09.45 Uhr beendet war, war es Zeit für ein spätes Frühstück im Hotel. Während ein Teil der Truppe dann bereits an die Heimreise denken musste, fuhren ein paar andere mit dem Bus nach Blankenese. Die Fahrt ging entlang der Elbchaussee mit ihren mitunter sehr beeindruckenden Villen. Der Rückweg führte uns teils zu Fuß am Ufer der Elbe entlang, bis wir nach einem ordentlichen Fußmarsch die Boot-Taxi-Anlegestelle erreichten. Für einige stand natürlich auch noch der Besuch des alten Elbtunnels auf dem Programm. Der Besuch in Schmidts Tivoli mit seinem wirklich sehenswerten St.-Pauli-Musical „Heiße Ecke“ hat uns alle total begeistert, und war somit ein gelungener Abschluss unseres Ausflugs nach Hamburg. Der Abend klang dann entweder an der Hotelbar oder in einer Musikkneipe an der Reeperbahn aus.

Am Montagvormittag traten wir weder ausgeschlafen noch erholt, aber sehr zufrieden mit unserem ereignisreichen Wochenende in Hamburg die Heimreise an. Natürlich wurden auch schon Pläne für den nächsten Ausflug der Jazztanzgruppe des TV Brühl geschmiedet! Ein herzliches Dankeschön an alle, die sich an der Organisation der Reise beteiligt haben!

Aki und Marietta



Fußballverein 1918 Brühl e.V.

Fußball-Landesliga:

FV Brühl – TSG Eintracht Plankstadt

3:4 (1:2)

Nichts Neues beim FV Brühl. Auch im Landesliga-Derby gegen Plankstadt setzte die Elf von Trainer Bernd Oßwald ihre Niederlagenserie fort. Dieses Mal war es ein Foulelfmeter in der 90. Minute, der die 3:4-Niederlage besiegelte.

Der FVB begann gut und ging erneut früh in Führung. Markus Schulze verwandelte einen Eckstoß von Roman Spilger bereits in der zweiten Spielminute per Kopf zur 1:0-Führung. Die TSG Eintracht fand im weiteren Verlauf besser ins Spiel und nach einem Eckstoß gelang der Ausgleich. Mario Benincasa stand alleingelassen am kurzen Pfosten und hatte keine Mühe den Ball zum 1:1-Ausgleich einzunicken (33.). Fünf Minuten später war es erneut ein Eckstoß, der dieses Mal auf der Gegenseite für Gefahr sorgte, Greulichs Direktabnahme landete aber weit über dem Kasten. Eine erneute Unachtsamkeit der Gastgeber bescherte Plankstadt die Halbzeitführung. Daniele Patti kam auf Halbrechts stehend völlig frei an den Ball und vollstreckte letztlich zur 1:2-Halbzeitführung für die Gäste (43.).

Neun Minuten nach Wiederanpfiff schien die Partie endgültig gelaufen zu sein, denn nach einem Freistoß aus dem Mittelfeld, der lang in den Brühler Strafraum getreten wurde, stocherte Simon Wolf den Ball zum 1:3 über die Linie (54.). „Wir sind nach der Zwei-Tore-Führung unnötig in Bedrängnis geraten, wir hätten ruhiger weiterspielen müssen“, monierte Plankstadts Trainer Thomas Münch den weiteren Spielverlauf, denn dem FVB gelang fast postwendend der Anschlussstreffer. Nach einem Spilger Freistoß war erneut Schulze per Kopf zur Stelle und markierte das 2:3 (56.). Die Gastgeber drängten weiter auf den Ausgleich und wurden in der 66. Minute belohnt. Nach einem Pass von Greulich in den Strafraum erzielte Markus Schulze mit seinem dritten Treffer den verdienten 3:3-Ausgleich. In der Schlussphase überschlugen sich dann die Ereignisse.

Tim Heene sah wegen Meckerns die Gelb-Rote Karte (87.) und der verwandelte Foulelfmeter in der 90. Minute von Patti bescherte der TSG Eintracht Plankstadt den 3:4-Erfolg in Brühl. „Auf dem kleinen Platz war kein großes Fußballspiel zu erwarten. Es war ein Kampfspiel, das meine Mannschaft verdient gewonnen hat“, zeigte sich Thomas Münch mit der Leistung seiner Truppe zufrieden. Etwas anders sah es Brühls Trainer Bernd Oßwald: „Trotz der Ausfälle von Kai Heuberger und Kapitän Kai Rohr hat meine Mannschaft es gut gemacht und sich super zurückgekämpft. Es war eine sehr unglückliche Niederlage.“

vm

FV Brühl spielt in Wallstadt

Der FV Brühl zementierte in der Fußball-Landesliga durch die weitere Niederlage seinen letzten Tabellenplatz. Am **Sonntag um 14:30** gastiert Brühl in Wallstadt, ob dort der Negativtrend gestoppt werden kann ist fraglich.

Auch die zweite Mannschaft steht vor einer Auswärtsaufgabe. Ebenfalls am **Sonntag um 14:30** tritt die Elf von Trainer Steffen Hoffmann beim FC Viktoria Neckarhausen an.

Juniorenspiele,

Samstag, 16.11.2013

E3-Junioren	10:00	SG Oftersheim 4 – FV Brühl
E2	11:00	FC Germania Friedrichsfeld – FV Brühl
E1	11:30	FV 08 Hockenheim – FV Brühl
D-Junioren	12:30	FV Brühl – JFV Edingen-Neckarhausen

Sonntag, 17.11.2013

A-Junioren	18:30	FV Brühl – TSV Neckarau
------------	-------	-------------------------

Mittwoch, 20.11.2013

A-Junioren	19:00	FV Fortuna Heddeshheim – FV Brühl (Kreisokal)
------------	-------	--

FV Brühl zum Nachholspiel nach Eppelheim

Bereits am **Mittwoch, 20.11.**, muss der FV Brühl in der Fußball-Landesliga erneut antreten. Um **19:15 Uhr** wird das ausgefallene Spiel beim ASV/DJK Eppelheim nachgeholt.

vm



Sportverein Rohrhof 1921 e.V.

Fußball

TSG Weinheim 2 – SV Rohrhof

3:5

Ein Fußballkrimi fand auf dem Weinheimer Kunstrasenplatz statt. Der Trainer Musie Sium hatte seine Mannschaft sehr offensiv eingestellt. Dies zeigte gleich Früchte, denn bereits in der 4. Minute erzielte Daniele Parisi aus 18 m mit einem schönen Distanzschuss die 1:0-Führung für den SVR. Weiter berannte der SVR das Tor von Igor Miske, der des Öfteren sich auszeichnen konnte. So scheiterten Thorsten Kotelmann, Marco Marchi, Daniele Parisi und Dennis Simon in regelmäßigen Zeitabständen und mit 1:0 ging man verdient in die Pause.

In der 50. Spielminute verletzte sich Marco Marci schwer und musste verletzt ausscheiden.

Die zwischenzeitlichen Konter der Platzherren brachten nichts ein und die Bälle die auf das Tor kamen, wurden von dem sehr sicheren Alban Rabl zunichte gemacht.

In der 55. Minute erhöhte Daniele Parisi aus 16 m mit einem Flachschuss das 2:0 durch ein schönes Zuspiel von Lars Weidmann. In der 67. Spielminute erhöhte Dennis Simon auf 3:0 mit einem schönen Linksschuss aus 14 m, der die Abwehr narrete und dem Torwart keine Abwehrmöglichkeit ließ. Jetzt kam die starke Phase und die Trotzreaktion der Platzherren. In der 67. Minute verkürzte Aleksandar Sorda mit einem schönen Schuss auf 1:3 und nachdem bereits in der 70. Minute Nicolas Manu das 2:3 markierte, witterten die Platzherren Morgenluft und man drängte den SVR in die eigene Hälfte. Jetzt überschlugen sich die Ereignisse, denn in der 86. Spielminute erzielte Timo Endres das 3:3. Der SVR gab sich jedoch noch nicht geschlagen, denn in der 87. überlief Daniele Parisi die gesamte Abwehr und mit einem platzierten Schuss ins linke Eck ließ er dem einheimischen Torwart keine Abwehrmöglichkeit.

Kurz darauf wieder ein Konter vom SVR, jetzt war es Lars Weidmann der von Daniele Parisi freigespielt wurde und mit einem platzierten Schuss zum 3:5 hatte wiederum Igor Miske das Nachsehen.
pl

Calcio Edingen - SV Rohrhof 2

1:1

So wie das Wetter am heutigen Spieltag war präsentierte sich auch der SV R. 2. Mit der schlechtesten Saisonleistung hatte die Reserve sogar noch Glück, dass das Spiel nicht verloren ging. Fehlpass nach Fehlpass wurde gespielt, die Bälle nur lang nach vorne geschlagen und den Gegner dadurch stark gemacht. In der 32. Minute gab es einen Eckball für die Gäste, den Calcio abging und auf einmal ging es ganz schnell. Die aufgerückten Spieler von Rohrhof staunten nicht schlecht als der gesamte Offensiv-Verband der Edinger an ihnen vorbeirannte und den Konter eiskalt zum 1:0 verwerteten. So ging es dann in die Pause.

Rohrhof hatte sich nun mehr vorgenommen, konnten aber aus den zahlreichen Angriffen die tiefstehenden Edinger nicht bezwingen. In der 77. Minute konnte Peter Geyer nach schönem Pass von Martin den Ball zum 1:1-Ausgleich im Tor unterbringen. Rohrhof warf nochmal alles nach vorne konnte das Spiel allerdings nicht für sich entscheiden. Am Ende musste man dann doch noch froh sein, dass das Spiel nicht verlorenging. Alles in allem war es eine gerechte Punkteteilung auch wenn man sich mehr vorgenommen hatte.
cf

SV Rohrhof empfängt DJK/Fortuna Edingen-Neckarhausen

Am kommenden Sonntag empfängt der SV Rohrhof die Elf von DJK/Fortuna Edingen-Neckarhausen. Wer sich in diesem Duell zweier punktgleicher Mannschaften durchsetzt, hat fast schon den Anschluss an die vorderen Tabellenplätze in der Kreisliga geschafft. Die interessante Partie wird um **14.30 Uhr** angepfiffen. Die **zweite Mannschaft** erwartet um 12.30 Uhr die zweite Mannschaft von DJK/Fortuna Edingen-Neckarhausen und will gegen den Tabellendrittletzten der Kreisklasse B dreifach punkten.

Die **Damen** gastieren am Sonntag um 11.00 Uhr bei der Mannschaft von SpVgg 03 Sandhofen.

Juniorenvorschau:

Freitag, 15.11.2013

18.00 Uhr SV 98 Schwetzingen 2 – C-Junioren

Samstag, 16.11.2013

10.00 Uhr TSG Eintracht Plankstadt – E-2-Junioren

13.30 Uhr VfR Mannheim 2 – D-Junioren

14.00 Uhr A-Junioren – VfB Gartenstadt 2

tk

Winterfeier des Sportvereins Rohrhof am 07.12.2013

Die Winterfeier des Sportverein Rohrhof 1921 e.V. findet am Samstag, den 07.12.2013 um 20.00 Uhr in der SVR-Halle in der Gartenstraße 45 statt. Hierzu sind alle Mitglieder, Freunde und Gönner des Vereins ganz herzlich eingeladen. Zu den Programmpunkten des Abends gehören unter anderem Ehrungen verdienter Mitglieder, eine Tombola und auch eine Sondertombola. Der Sportverein Rohrhof freut sich auf Ihren Besuch. Bitte merken Sie sich diesen Termin schon heute vor.

T.K.



TanzSportClub Kurpfalz e.V.

Turniersieg beim DiscoFox Bodenseecap Workshop – Discofox für Fortgeschrittene

Der Discofox ist heute einer der beliebtesten modernen Paartänze. Mit all seinen Drehungen und Wickelfiguren bis hin zu Posen, Stops, Breakes und Fallfiguren kann er jedoch zum Teil echt knifflig werden.

Für Fortgeschrittene findet ein weiterer Workshop unter Leitung unseres erfolgreichen Turnier- und Trainerpaares Stefanie und Michael Keil statt:

Beim internationalen Bodenseecap am 2.11.2013 in Friedrichshafen konnte unser Trainerpaar Keil von 42 teilnehmenden Paaren im Discofox den 1. Platz in der Gruppe Rising-Star-Klasse belegen.

Schauen Sie einfach mal rein und machen mit beim Workshop am Sonntag, den 24. Nov. 2013 von 17.00 – 19.00 Uhr Gasthaus „Kronprinz“, Mozartstraße 21, 68723 Oftersheim
Workshopbeitrag € 10,- pro Person (Mindestteilnehmerzahl 20 Personen, maximal 30 Personen)

Info: www.tsc-kurpfalz.de oder Meldungen an kontakt@tsc-kurpfalz.de

Auskünfte: Geschäftsstelle Tel. 06202-4093023 Anrufbeantworter

Angelsportverein 1946 Rohrhof e.V.



Internet unter www.asv1946rohrhof.de

Winterangeln am Vereinsgewässer

Am Sonntag, den 24.11.2013, führt der ASV Rohrhof sein Winterangeln am Angelsee durch. Wie aus der Vereinschronik ersichtlich, fand erstmals im Jahr 1980 ein solches Fischen statt, das schon damals mit einem abschließenden gemeinsamen Essen verbunden war. Diese Tradition wird weiterhin fortgeführt und so ist Treffpunkt für die Teilnehmer um 07.30 Uhr vor der Fischerhütte, wo die Verlosung stattfindet. Dann geht es zu den gezogenen Plätzen und geangelt wird zwischen 09.00 und 12.00 Uhr. Es darf dabei mit zwei Gerten gefischt werden. Nach dem Verwiegen der Fische gibt es ein stärkendes Essen, wahlweise konnte man sich zwischen Knöchel bzw. Rippen mit Sauerkraut und Brot entscheiden. Das Startgeld beträgt € 10,- und es ist sichergestellt, dass jeder Teilnehmer einen Preis in Form von Gefrorenem mit nach Hause nehmen kann. Die meisten Angler haben sich bereits für die Teilnahme entschieden, Nachzügler können sich noch bis zum 18.11.2013 beim Sportwart Udo Koch unter der Rufnummer 0162-2767639 melden.

Weitere Arbeitseinsätze am Angelsee

Am Samstag, den 23. November und am 7. Dezember 2013, finden rund um den Angelsee zwei weitere Arbeitseinsätze statt, zu dem wiederum Helfer erforderlich sind. Es gilt dabei, die bereits in der Vergangenheit begonnenen Arbeiten fortzuführen und ggf. zum Abschluss zu bringen. Treffpunkt für die Mitglieder ist jeweils um 08.30 Uhr an der Fischerhütte. Nach Arbeitsende gibt es ein deftiges Essen, um das sich die „Vereinsköche“ kümmern werden. Um zahlreiches Erscheinen von Arbeitswilligen wird gebeten. Bitte an Arbeitshandschuhe denken und geeignete Werkzeuge nicht vergessen.

Gbm

Angelsportverein Brühl 1965 e.V. www.asv65.de



Winterangeln

Am 16. November veranstalten die 65er das letzte Angeln der Saison. Hierzu findet die Verlosung der Startplätze um 11 Uhr am Vereinssee statt, geangelt wird von 12 bis 18 Uhr. Die besten Angler werden wie jedes Jahr mit einem üppigen Weihnachtsbraten belohnt.

Räucherfisch beim ASV

Der Angelsportverein Brühl bietet am **7. Dezember** und am **4. Januar frisch geräucherte Forellen** an seinem Vereinsheim am Weidweg 2 im Straßenverkauf an. Von 10 bis 14 Uhr wird das beliebte Schuppenwild verkauft. **Vorbestellungen** sind unter 06202/77214 oder beim Video Pub Brühl unter 06202/73066 unbedingt zu tätigen, damit jeder auch seine gewünschten Fische erhält. Die letzte Bestellmöglichkeit ist jeweils am Montag vor dem Räuchertermin.

Termine:

24.11. Mitgliederversammlung im Sportpavillon (FV-Clubhaus) 10 Uhr

30.11. Winterfeier im Sportpavillon (FV Clubhaus) 19 Uhr

www.asv65.de

J.R.

Kurpfälzischer Reit- und Pferdesportverein Brühl e.V.



Am 05.10.2013 fand im Reitverein Brühl der Tag der offenen Tür statt



Die Besucher und Besucherinnen bekamen neben kulinarischen Genüssen auch ein buntes Rahmenprogramm und einen Flohmarkt mit neuen und gebrauchten Reitsportartikeln geboten.

Unsere kleinen und großen Besucher hatten sehr viel Spaß beim Ponyreiten, zu dem uns auch die Vereinsmitglieder Anja Grabow und Margitta Gehring ihre beiden Pferde zur Verfügung stellten, so dass auch die Erwachsenen einmal die Welt vom Pferderücken aus betrachten konnten.

In den Pausen zwischen unserem Ponyreiten durften die Jugendlichen des Vereins Reiter Spiele durchführen an deren Ende die Siegerehrung stand. Die Jugendlichen waren mit Feuereifer dabei die verschiedenen Aufgaben in kürzester Zeit zu erledigen. Sie haben sich gegenseitig ordentlich angefeuert. Alle Jugendlichen bekamen eine Urkunde und eine Anerkennungsschleife, die von Sylvia Richter-Rück und Silvia Storf überreicht wurden.

Leider war das Wetter eher bescheiden, so dass es nicht möglich war die Veranstaltung ins Freie zu verlegen, was jedoch der Stimmung keinen Nachteil brachte.

Auch der Crêpes- und Waffelstand der Vereinsjugend erhielt regen Zuspruch. Der Erlös aus dem Waffelstand kommt unseren Jugendlichen zugute, d.h. sie haben damit ihre Jugendkasse ordentlich aufgefüllt, so dass die geplanten Aktionen für das Jahr 2013 auch durchgeführt werden können.

Auch an unseren Flohmarktständen wurde einiges verkauft.

Wir möchten uns auch auf diesem Wege noch einmal bei allen Organisatoren, Helfern und Spendern recht herzlich bedanken und freuen uns auf unsere nächsten Veranstaltungen, wie das diesjährige Weihnachtsreiten und die damit verbundene Weihnachtsfeier.

Sylvia Richter-Rück

Silvia Storf

Was sonst noch interessiert



SKM Rhein-Neckar

Informationsveranstaltung zum Thema: „Unterstützung ausländischer Haushaltshilfen“

Zahlreiche Angehörige oder sozial engagierte Mitbürger führen ehrenamtlich die gesetzliche Betreuung für einen Menschen, um diesem bei seinen rechtlichen Angelegenheiten zur Seite zu stehen. Hierbei handelt es sich um Menschen, die auf Grund von Alter, Krankheit oder Behinderung ihre Rechte in den Bereichen der Vermögenssorge, Gesundheitsvorsorge, Aufenthaltsbestimmung u.a. nicht

selbst wahrnehmen können und auf die Unterstützung durch einen gesetzlichen Betreuer, der durch das Betreuungsgericht bestellt wird, angewiesen sind.

Der SKM Rhein-Neckar als anerkannter Betreuungsverein im Rhein-Neckar-Kreis und das Caritas-Altenzentrum Sancta Maria Plankstadt laden alle ehrenamtlichen gesetzlichen Betreuer sowie alle an dem Thema Interessierten, herzlich zur Informationsveranstaltung „Unterstützung ausländischer Haushaltshilfen“ ein. Die Veranstaltung findet am **Mittwoch, den 27.11.2013 um 18.00 Uhr** im Caritas-Altenzentrum Sancta Maria in Plankstadt statt.

Frau Gabriele Band, Referatsleiterin Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis wird an diesem Abend referieren und für Fragen zur Verfügung stehen. Nähere Informationen und die Möglichkeit der Anmeldung zu dieser Veranstaltung erhalten Sie beim SKM Rhein-Neckar unter der Tel.-Nr. 06221-602685.

Ketscher Kino

Mädelsabend mit Powerfreundinnen und ein findiger Elektriker

Beste Unterhaltung

mit Humor, Luxus, Liebe und Glamour im Doppelpack verspricht der „Mädelsabend“ am Freitag, 15.11., mit den Kino-Filmen **Sex and the City 1+2**. Cocktails, kleine Snacks und sicher viele lustige Gespräche in der Pause runden diesen besonderen Abend ab.

Und in der kommenden Woche läuft die wundervolle britische Komödie **Angels' Share**, Für Neugierige und Genießer: **Movie meets Whisky** am 22. November, ein Whisky-Tasting im Anschluss an den Film.

Und hier das Programm dieser und der kommenden Woche auf einen Blick:

- Dieb des Lichts/

/Sa. 16.11./Sa. 23.11./ 19.30 Uhr

- Sex and the City 1 und 2 /

Fr. 15.11./ 19 Uhr

- Walk the Line

/ So. 17.11./ 18 Uhr / Do. 21.11./ 19.30 Uhr

- Nostalgiekino: Heinz Erhardt: Vater, Mutter und 9 Kinder/

Mi. 20.11./15 Uhr

- Angels' Share/

Fr. 20.11. mit Tasting/ 19 Uhr/ So. 23.11./ 18 Uhr

Und für die jungen Kinofans:

- Hotel Transsilvanien

/ So. 17.11. und 24.11./ 15.30 Uhr

Viel Freude im Kino! Weitere Information unter www.kino-ketsch.de

Vernissage „Am Wege“ bei Pro Seniore

Kunstinteressierte sind herzlich eingeladen zur Vernissage der Ausstellung „Am Wege“. Die Ausstellung von Heinz Claßen, zeigt Impressionen aus nahen und fernen Orten, Landschaften und Gegenständen. Zu sehen sind gemalte Bilder in Acryl, Öl und Aquarell sowie Collagen und Mischtechniken. Die Bilder sind eine bunte Palette verschiedener Stilrichtungen und Betrachtungsweisen. Die Vernissage mit Sektempfang findet am Samstag, 16. November, um 15:30 Uhr im Foyer der Pro Seniore Residenz, Mannheimer Landstr. 23 statt. Alle Interessierte sind eingeladen. Der Eintritt ist frei.

GRN-Klinik Schwetzingen

Informationsabend der GRN-Klinik Schwetzingen zum Thema Herzinsuffizienz am 19. November im Rahmen des „Herzmonats 2013“

Über Erkennungs- und aktuelle Behandlungsmethoden der Herzinsuffizienz informiert Professor Dr. med. Bernd Waldecker, Chefarzt der Abteilung für Innere Medizin I, am Dienstag, 19. November 2013, um 18 Uhr in der Cafeteria der GRN-Klinik Schwetzingen (Bodelschwingstraße 10). Interessierte Betroffene und Angehörige sind herzlich eingeladen, sich den Vortrag anzuhören und im Anschluss Fragen an den Referenten zu stellen. Darüber hinaus werden die Angebote der Deutschen Herzstiftung vorgestellt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, der Eintritt ist frei.



Rotary Adventskalender 2013 - Verkauf startet

Rotary Schwetzingen-Kurpfalz unterstützt Rollstuhlbasketballer

(jr). Bereits zum achten Mal findet in den kommenden Wochen die Adventskalenderaktion des Rotary Clubs Schwetzingen-Kurpfalz statt. Insgesamt 4.500 der wieder mit einem wunderschönen winterlichen Schlossmotiv von Jessen Oestergaard geschmückten Kalender stehen 2013 zum Verkauf, sie kosten wie in den Jahren zuvor fünf Euro und bieten als Los Gewinnchancen für wertvolle Sach- und Geldpreise. Mit dem gesamten Erlös der Aktion, bei der auf Transparenz und Regionalbezug großen Wert gelegt wird, wird jedes Jahr ein Projekt aus der Region unterstützt. Somit ist gewährleistet, dass mit dem Geld Institutionen gefördert werden, die den Spendern ein Begriff sind.



Eingeschworene Gemeinschaft: Marco Hopp (3. v. r.) und sein Team
Foto: jr

In diesem Jahr haben die Rotarier um Präsident Jürgen Thomsen den Rollstuhlbasketballern der SG Heidelberg-Kirchheim als einen der Adressaten des Erlöses aus der Aktion ausgewählt. Die 1. Mannschaft der „Rolling Chocolate“ mischt nach acht Jahren wieder in der 1. Bundesliga mit und auch sonst kann der Verein seit seiner Gründung 1983 auf eine Erfolgsgeschichte zurückblicken. „Ich glaube, die ‚Rolling Chocolate‘ sind ein Vorbild in Sachen Behindertensport hier in der Region“, meint Thomsen.

Dankbar für diese Unterstützung ist darüber nicht nur der Trainer des Bundesliga-Teams Marco Hopp: „Im Rollstuhlbasketball arbeiten wir ständig an unserer Popularität, da gestaltet sich auch die Suche nach Sponsoren immer schwierig“, verrät der 42-jährige Coach, der selbst auf eine beeindruckende Karriere in dem Sport zurückblicken kann. „Deshalb bin ich Herrn Thomsen sehr dankbar, dass diese Unterstützung ins Laufen kam.“ Denn nicht nur in der ersten Bundesliga ist man in der Erfolgsspur,

sondern die Abteilung ist breit aufgestellt. Emotionen, Leidenschaft, Teamgeist und Nachhaltigkeit sind die Faktoren, die das tägliche Vereinsgeschehen bestimmen – mit Erfolg. Der Inklusionsgedanke steht dabei immer im Vordergrund, das zeigen auch langjährige und gegenseitig bereichernde Kooperationen mit anderen regionalen Sportvereinen und -mannschaften.

Gemeinsame Hilfe und Besuche bei Sportturnieren sowie das behutsame Heranführen von Jugendlichen an die integrative Sportart Rollstuhlbasketball, bei der auch nichtbehinderte Sportlerinnen und Sportler gleichberechtigt aktiv werden können, sind bei den Kirchheimern selbstverständlich. Der Abbau von „Berührungsängsten“ gegenüber Menschen mit Behinderung steht hierbei von Anfang an im Vordergrund.

Auch im Bereich Bildung sind die „Rolling Chocolate“ sehr aktiv. Gerade von Kindern und Jugendlichen, so die Erfahrung, wird das Angebot ohne Vorbehalte angenommen und trägt zu mehr Akzeptanz und beidseitigem Verständnis bei. Zum alljährlichen Susanne-Roemelt-Gedächtnisturnier, das an die früh verstorbene Vereinsmitgründerin erinnert, werden regelmäßig Schulen, Vereine und Einrichtungen für Menschen mit Handicap eingeladen um ein gemeinsames Miteinander zu ermöglichen.

Gerade der Breitensport spielt eine zentrale Rolle bei den „Rolling Chocolate“. Bereits seit der Gründung gibt es eine Kinder- und Jugendgruppe, bei der junge Menschen im Alter von 5 bis 25 mit Mehrfachbehinderungen sportlich-spielerisch den Umgang mit dem Rollstuhl erlernen, um

Weitere Infos zu den „Rolling Chocolate“ und zum Rollstuhlbasketball bei der SG Kirchheim gibt es im Internet unter: <http://www.sgk-rolls.de/>

auf die Bewältigung alltäglicher Aufgaben und Hindernisse vorbereitet zu werden.

Dass sich der Rotary-Adventskalender inzwischen auf dem vorweihnachtlichen Einkaufszettel in der gesamten Region einen festen Platz erobert hat, wundert nicht weiter – schließlich eignet er sich hervorragend als kleine Aufmerksamkeit. Für fünf Euro kann man sowohl Freude schenken als auch als angenehmer Nebeneffekt etwas Gutes tun – zum Beispiel für die „Rolling Chocolate“.

Vorverkaufsstellen

Der Kalender ist wie in den Vorjahren erhältlich bei der Schwetzingener Zeitung, Carl-Theodor-Str. 2, Schwetzingen, der Volksbank-Regionaldirektion Kur- und Rheinpfalz in Schwetzingen und beim Straßenverkauf in Schwetzingen am 16., 23. und 30.11., jeweils von 10 bis 13.30 Uhr in der Mannheimer Straße (Fußgängerzone).

Video online

Ein Video mit Jürgen Thomsen und Marco Hopp im Gespräch gibt es auf LOKALMATADOR.DE. Einfach den WebCode **adventskalender1001** auf das dazugehörige Feld auf der Startseite rechts eingeben und „go“ klicken.



Rotary-Präsident Jürgen Thomsen im Gespräch
Foto: LM

Das Video zu diesem Bericht auf
LOKALMATADOR.DE
WebCode: adventskalender1001



Die Rolling Chocolate-Rookies sind mit Feuereifer bei der Sache
Foto: pr

WIRTSCHAFT REGIONAL

Nachrichten aus Unternehmen der Metropolregion

IHK-Wirtschaftsforum der Metropolregion Rhein-Neckar

Hochstraße Ludwigshafen: Kollaps droht

MRN (pi/red). Die Sanierung bzw. ein Neubau der Hochstraße Nord in Ludwigshafen muss für die gesamte Metropolregion Rhein-Neckar höchste Priorität haben. Dies fordert das IHK-Wirtschaftsforum der Metropolregion Rhein-Neckar. Täglich nutzen tausende Berufspendler aus der gesamten Region, Studenten und Besucher der Innenstädte von Mannheim und Ludwigshafen diese Strecke.



Von links: Albrecht Hornbach, Felix Späh, Dr. Eva Lohse, Dr. Gerhard Vogel
Foto: pm

Für den Wirtschaftsverkehr der Region hat die Hochstraße damit eine eminent wichtige Funktion. Es geht für die Wirtschaft auch um die Erreichbarkeit der Häfen Mannheim und Ludwigshafen als wichti-

ge Güterumschlagsplätze. Die Region als Ganzes ist gefordert. „Wir dürfen Ludwigshafen mit diesem Problem nicht alleine lassen“, so Dr. Gerhard Vogel, Vorsitzender des IHK-Wirtschaftsforums und Präsi-

Landwirtschaftliche Betriebe meist als Familienbetrieb

Kooperative Betriebsformen im Aufwind

(StLa). Nach vorläufigen Feststellungen des Statistischen Landesamts auf der Grundlage der Agrarstrukturerhebung 2013 wird die große Mehrheit der landwirtschaftlichen Betriebe nach wie vor als Familienbetrieb in der Rechtsform der Einzelunternehmung bewirtschaftet. In einem Einzelunternehmen ist eine einzelne natürliche Person oder ein Ehepaar gemeinsam der

Inhaber eines landwirtschaftlichen Betriebs. In Baden-Württemberg entfallen gut 90 Prozent der rund 42.400 landwirtschaftlichen Betriebe auf diese Rechtsform.

BGB-Gesellschaft

Trotz dieser klaren Dominanz gewinnen kooperative Betriebsformen an Bedeutung. Dies gilt insbesondere für die

dent der IHK Rhein-Neckar. „Es liegt auch in der regionalen Verantwortung, dass die Leistungsfähigkeit dieser Verkehrsader und der beiden Rheinquerungen dauerhaft erhalten bleibt. Das kann nur gelingen, wenn sich die ganze Region zu diesem Projekt bekennt“, betont Willi Kuhn, Präsident der IHK Pfalz.

Super-Gau

Der nun absehbare Super-Gau für den Verkehr im Herzen der Metropolregion kommt nicht unerwartet. Schon seit vielen Jahren kämpft die Wirtschaft der Region für eine Rheinquerung südlich von Ludwigshafen, um die überforderten Hochstraßen und Rheinquerungen zwischen Mannheim und Ludwigshafen zu entlasten. „Leider hat die regionale Politik die südliche Rheinquerung nur in einer Fußnote des Einheitlichen Entwicklungsplans der Region versteckt, obwohl Gutachten und nun auch die Realität klar die Notwendigkeit belegen“, so Dr. Vogel.

In Anbetracht der großen Herausforderung für die Stadt Ludwigshafen sei es notwendig, alle Handlungsoptionen sorgfältig zu prüfen. „Es steht aber bereits fest, dass die Stadt Ludwigshafen die Finanzlast

für eine Sanierung oder einen Neubau nicht alleine tragen kann“, so Willi Kuhn. „Daher sehen wir neben dem Bund auch das Land Rheinland-Pfalz in der Verantwortung, sich finanziell zu beteiligen.“

Konzepte

Zudem appelliert das IHK-Wirtschaftsforum an die Verantwortlichen, schon jetzt Konzepte zu entwickeln, wie während der Bauzeit die Erreichbarkeit Mannheims und Ludwigshafens gewährleistet bleibt. „Ein längerer Komplettausfall der Hochstraße wäre verheerend für die ganze Region“, so die IHK-Präsidenten.

Das IHK-Wirtschaftsforum

Das IHK-Wirtschaftsforum der Metropolregion Rhein-Neckar besteht seit dem Jahr 2000 und greift regionale Themen auf, die über Ländergrenzen hinausreichen und für die Wirtschaft in der Metropolregion von Interesse sind. Das ehrenamtlich tätige Forum setzt sich aus 33 Unternehmerinnen und Unternehmern der vier IHKs in der Metropolregion zusammen: IHK Darmstadt, IHK Pfalz, IHK Rheinhessen und IHK Rhein-Neckar. Sie vertreten rund 120.000 Unternehmen.

Rechtsform der BGB-Gesellschaft (Gesellschaft bürgerlichen Rechts, GbR). Die Bedeutung dieser Rechtsform hat in den letzten Jahren kontinuierlich zugenommen. Rund 3.100 landwirtschaftliche Betriebe werden in dieser kooperativen Form bewirtschaftet.

Die GbR sind dabei sowohl in ihrer Zusammensetzung als auch in der betrieblichen Struktur ausgesprochen vielfältig. Die Partner der Gesellschaft können aus dem engeren oder weiteren familiären Umkreis (z.B. Ehepartner)

stammen, sie können Generationen übergreifen (Vater/Sohn), aber genauso gut keinen familiären Zusammenhang haben. Die Kooperation kann die gesamte Palette eines landwirtschaftlichen Betriebes umfassen, aber auch nur einen speziellen Betriebszweig wie Milchviehhaltung oder Schweinemast betreffen. Auf alle anderen Rechtsformen, einschließlich der öffentlichen und privaten juristischen Personen, entfallen in der Landwirtschaft weniger als 3 Prozent der Betriebe.

Mitteilung an unsere Kunden

Allgemeine Preise der Grundversorgung und Preise der Sondervereinbarungen für Erdgas ab 1. Januar 2014

Eine sichere Energieversorgung, guten Service und dazu faire Preise, die über lange Zeiträume stabil bleiben – das möchten wir Ihnen bieten, denn wir sind Ihr Energieversorger vor Ort. Wir tun alles, um die Kosten für Sie so niedrig wie möglich zu halten.

Den Anstieg der staatlich regulierten Netznutzungsentgelte inklusive Kosten für Messstellenbetrieb und Messung im Jahr 2013 sowie deren weitere Erhöhung zum 1. Januar 2014 im Durchschnitt um insgesamt 0,21 ct/kWh netto können wir zukünftig jedoch nicht mehr ausgleichen. Hinzu kommen Kostensteigerungen, etwa bei Abrechnung und Informationstechnologie, die aus der Umsetzung von gesetzlichen Anforderungen an das Abrechnungssystem von Energieversorgern resultieren. Insgesamt summieren sich diese Kostenerhöhungen auf 0,3 ct/kWh netto (0,36 ct/kWh brutto).

Um diesen Betrag sind wir leider gezwungen, die Verbrauchspreise für grundversorgte Kunden und Sondervereinbarungskunden für NATURA Erdgas zum 1. Januar 2014 anzupassen. Der Verbrauchspreis für den Biogasanteil bei der NATURA Biogas Sondervereinbarung Zentralheizung bleibt konstant. Die Servicepreise bleiben ebenfalls unverändert.

Im Rahmen der Grundversorgung nach dem Energiewirtschaftsgesetz bieten wir Ihnen ab 1. Januar 2014 die Belieferung von Erdgas zu Allgemeinen Preisen an. Die Allgemeinen Preise gelten gleichfalls für die Ersatzversorgung. Die Preistabellen enthalten fett gedruckte Bruttopreise einschließlich der derzeit gültigen USt. von 19%. Die Bruttopreise sind gerundet. Zusätzlich sind die zugehörigen Nettopreise (ohne USt.) aufgeführt. Diese enthalten die Erdgassteuer in Höhe von 0,55 ct/kWh.

Allgemeine Preise für die Versorgung mit Erdgas (Grundversorgung)	Netto	Brutto mit 19% Umsatzsteuer
NATURA Erdgas Grundversorgungstarif 1 (Kochen und Warmwasserbereitung)		
Verbrauchspreis	ct/kWh	7,42 8,83
Servicepreis	Euro/Jahr	73,00 86,87
NATURA Erdgas Grundversorgungstarif 2 (Heizen, günstig ab 4.625 kWh/Jahr)		
Verbrauchspreis	ct/kWh	6,62 7,88
Servicepreis	Euro/Jahr	110,00 130,90

Für Heizgaskunden mit Sondervereinbarung Zentralheizung gelten Sonderpreise.

Sonderpreise für Heizgaskunden	Netto	Brutto mit 19% Umsatzsteuer
NATURA Erdgas Sondervereinbarung Zentralheizung (Vorteilsgrenze abhängig von Kesselleistung und Verbrauch)		
Verbrauchspreis	ct/kWh	6,02 7,16
Servicepreis:		
für die ersten 10 kW	Euro/Jahr	137,00 163,03
für jedes weitere kW	Euro/Jahr/kW	5,80 6,90

NATURA Biogas bieten wir ab 1. Januar 2014 zu folgenden Konditionen an:

NATURA Biogas	Netto	Brutto mit 19% Umsatzsteuer
Sondervereinbarung Zentralheizung		
Verbrauchspreis Erdgasanteil für 90% der Verbrauchsmenge	ct/kWh	6,02 7,16
Verbrauchspreis Biogasanteil für 10% der Verbrauchsmenge	ct/kWh	16,13 19,19
Servicepreis:		
für die ersten 10 kW	Euro/Jahr	137,00 163,03
für jedes weitere kW	Euro/Jahr/kW	5,80 6,90

Für Kunden im NATURA Erdgas Grundversorgungstarif 1 mit einem Jahresverbrauch von 3.000 kWh/Jahr (z.B. für Kochen und Warmwasserbereitung) bedeutet die Anpassung durchschnittlich 0,89 Euro/Monat inkl. USt. bzw. ca. 3% mehr. Die Preisanpassung in der NATURA Erdgas Sondervereinbarung Zentralheizung für einen Verbrauchsfall von 20.000 kWh/Jahr liegt bei durchschnittlich 5,95 Euro/Monat inkl. USt. bzw. ca. 4,6%.

Hinweispflicht gem. § 107 EnergieStV:

„Steuerbegünstigtes Energieerzeugnis! Darf nicht als Kraftstoff verwendet werden, es sei denn, eine solche Verwendung ist nach dem Energiesteuergesetz oder der Energiesteuerdurchführungsverordnung zulässig. Jede andere Verwendung als Kraftstoff hat steuer- und strafrechtliche Folgen! In Zweifelsfällen wenden Sie sich bitte an Ihr zuständiges Hauptzollamt.“

Die geänderten Tarife und Preise für Erdgas treten mit Wirkung zum 1. Januar 2014 in Kraft. In Ihrer Jahresabrechnung werden wir die jeweiligen Verbräuche zeitanteilig ausweisen. Hierbei ermitteln wir rechnerisch unter Berücksichtigung der gesetzlichen Bestimmungen die Zählerstände zum 31. Dezember 2013. Wenn Sie uns bis 17. Januar 2014 die tatsächlichen Zählerstände schriftlich mitteilen, legen wir diese der Abrechnung zugrunde.

Gerne beraten wir Sie näher über unsere Produkte und Preissysteme. Insbesondere bei größeren Änderungen des Verbrauchs kann die Wahl einer anderen Tarifvariante für Sie günstiger sein. Wir informieren Sie gerne telefonisch kostenlos unter 0800 6882255 oder persönlich in unserem Kundenzentrum in O 7,18 (Nähe Wasserturm). Auch im Internet sind wir für Sie da unter www.mvv-leben.de

MVV Energie unterstützt Sie weiterhin beim Energiesparen. Machen Sie mit bei der großen Energiesparkampagne von MVV Energie, senken Sie Ihren Energieverbrauch und damit auf umweltfreundliche Weise auch Ihre Energiekosten. Alle wichtigen Informationen erhalten Sie in unserem Kundenmagazin MVV Leben und im Internet unter www.mvv-energie.de/energiesparkampagne

Mannheim, im November 2013



Polsterei Armin Horst Meisterbetrieb seit 1988



- Restaurant- und Gaststättenausstattung
- Motorradbank-Styling
- Boots- und Wohnwagenausstattungen
- Gute Beratung & Qualitätsarbeit
- Große Stoffauswahl
- Hausbesuche
- Polstermöbeln und Essecken aller Art

Schulstraße 20 • 68775 Ketsch • ☎ 0 62 02 / 6 31 87 • Fax 0 62 02 / 60 75 97
info@polsterei-armin-horst.eu • www.polsterei-armin-horst.eu
 Ausstellungsräume mit antiquesitzmöbeln

Beachten Sie bitte

vor Ihrem Einkauf
die Anzeigen unserer Inserenten!

Nutzen Sie unsere Winterrabatte!

Energiekosten senken durch

Dämmung



lohnt sich für:

- Dachboden
- Kellerdecken



Uwe Heußler

GIPSER- UND STUCKATEURMEISTER

Sachsenstraße 28
68775 Ketsch/Rhein

Tel.: 06202 - 6 35 71
www.uwe-heussler.de

Johann König mit neuem Programm

„Feuer im Haus. Ist teuer, geh raus!“

Johann König, der extrovertierte Autist aus Köln hat ein neues Programm geschrieben und gastiert damit im Harres in St. Leon-Rot am 11. April, 20:00 Uhr. Aktuell sieht er sich als poetischer Pyromane, der Buchstaben, Worte und Gedanken so lange aneinander reibt, bis sie Funken schlagen wie ein Strauß Wunderkerzen unter der Polyesterdecke. Man darf also sehr gespannt sein. Das Warten hat ein Ende: Feuer im Haus ist teuer, geh raus! Mit diesem Programm will Johann König die humorige Glut seiner Zuhörerschaft deutschlandweit auf Neue entfachen. Ob ihm sein glühendes Temperament dabei helfen oder im Weg stehen wird? Krasse Reime aus dem Flammenwerfer, coole Comedy aus dem Bunsenbrenner, granatenmäßiges Geknalle aus der Gag-Kanone, das ist seine Welt nicht.

Achtung!
Neuer Online-Tarif! Nochmal zusätzlich sparen mit dem neuen FuX garant aktiv!
 www.sw-schwetzingen.de



Info

Wollen Sie wissen, wo Ihre Wärme bleibt? Unser Angebot für Sie: Nutzen Sie jetzt die Vorteile der Infrarot-Thermografie!



Gefällt uns:
 Stadtwerke jetzt auch in Facebook

Infrarot-Außenaufnahmen Ihres Hauses geben wertvolle Hinweise auf mangelhafte Wärmeisolierung oder Wärmebrücken.

Wir zeigen Ihnen vorhandene Schwachstellen auf und geben Ihnen praktische Tipps zur schnellen und effektiven Beseitigung. Nutzen Sie unser Angebot und profitieren Sie von den Vorteilen der professionellen Infrarot-Thermografie:

- Aufzeigen von Wärmebrücken und Wärmeverlusten.
- Erkennen von Durchfeuchtungen bzw. Leckagen.
- Aufzeigen von undichten Türen und Fenstern.
- Dokumentation von Schwachstellen am Gebäude (z. B. Isolierung, Dach und Wintergarten).

Unser Leistungspaket:

- Mindestens sechs Außenaufnahmen Ihres Hauses mit einer Infrarotkamera (mit Dachaufnahmen, falls möglich).
- Ausführliche Erläuterungen zu Ihren Infrarotbildern.
- Praktische Tipps zur Behebung möglicher Schwachstellen.
- Hinweise für Gebäudeeigentümer zur neuen Energieeinsparverordnung.
- Kostenloser Besuch einer entsprechenden Informationsveranstaltung.

Haben Sie Interesse? Dann senden Sie uns eine E-Mail an den i.punkt@sw-schwetzingen.de



Wir benötigen dazu folgende Angaben von Ihnen:

Objektadresse, Adresse des Auftraggebers, Straße, Hausnummer, PLZ, Ort, Telefon.

Wir werden Ihnen dann umgehend Ihr persönliches Anmeldeformular zusenden.

Durchführungszeitraum für die Infrarot-Aufnahmen: Montag, 9.12. bis Freitag, 13.12.2013



NaturEnergie
 Die clevere 100%-Alternative zu steigenden Strompreisen!
 NaturEnergie ist 100% preisstabil für volle 24 Monate und immer zu 100% aus reiner **Wasserkraft!**
 Werden Sie jetzt 100% Klimaschützer!

Die Infrarot-Thermografie ist ein Angebot von:

zuverlässig – vertrauenswürdig – sicher!

Mehr als ein Stadtwerk!
 Ein Unternehmen der

i.punkt

Carl-Theodor-Str. 7
 (Kurpfalzpassage)
 68723 Schwetzingen

Service-Telefon: 0800 513 513 9
 (kostenlos dt. Festnetz)
i.punkt@sw-schwetzingen.de
www.sw-schwetzingen.de

Zwei Jahre – 2.000 Verträge: meineStadtEnergie feiert Geburtstag Neue Marke im Dreiländereck kommt bei den Kunden prima an

Gas- und Stromprodukte mit Preisgarantie ziehen am besten

Neun von zehn Deutschen wünschen sich laut Meinungsumfragen eine dezentralere und mittelständischere Energieversorgung. Sprich, die Verbraucher plädieren vehement für eine starke Rolle „ihrer regionalen Stadtwerke“. Vor diesem Hintergrund haben sich zwei gestandene regionale Versorgungsunternehmen vorausschauend auf den Weg gemacht, um vorhandene Synergien zu bündeln: **die gemeinsame Marke meine StadtEnergie war geboren!** Das Tochterunternehmen der Stadtwerke Schwetzingen und der Stadtwerke Weinheim ist seit nunmehr zwei Jahren erfolgreich im Dreiländereck Baden-Württemberg, Hessen und Rheinland-Pfalz am Markt aktiv.

Dabei kommt den Akteuren ihre jahrzehntelange, partnerschaftliche Zusammenarbeit mit den jeweiligen Kommunen und den Bürgerinnen und Bürgern zugute. „Bürger Nähe ist unsere große Stärke! Wir verkaufen nicht nur einfach Gas und Strom. Wir identifizieren uns mit den Werten einer kommunal orientierten und mittelständisch geprägten Energieversorgung“, erklärt Peter Mülbaier. Der Geschäftsführer der Stadtwerke Schwetzingen steht gemeinsam mit seinem Weinheimer Kollegen Peter Krämer der Marke **meine StadtEnergie** vor.

meine StadtEnergie feiert Geburtstag

Inzwischen hat das junge Unternehmen bereits über 2.000 Privat- und Gewerbekundenverträge abgeschlossen. „Ob Single-Haushalt, Großfamilie oder Gewerbe: wir haben für alle das passende Angebot“, wirbt Mülbaier. Selbstverständlich bietet **meine StadtEnergie** auch Produkte mit Preisgarantie an, „denn wir wissen, dass gerade die Preissicherheit immer gut ankommt. Mit unseren beiden Festpreis-Produkten **meinStadtStrom Garant** und **meinStadtGas Garant** verzeichnen wir die meisten Erfolge“, so Mülbaier weiter.

Service und regionale Wertschöpfung

Der Service muss natürlich auch stimmen! Eine professionelle Online-Plattform bietet hier alles, was der Kunde braucht. Schnell und bequem lassen sich die aktuellen Preise abrufen und die gewünschten Produkte online bestellen. Durch eine kostenfreie Service-Nummer ist der „direkte Draht“ zusätzlich gewährleistet. Der Energiebezug von heimischen Unternehmen hat übrigens noch einen weiteren positiven Aspekt, denn die Wertschöpfung von **meine StadtEnergie** bleibt in der Region! In Form von Aufträgen an Firmen, von Kaufkraft, Gehältern und Steuern.



Herzlichen Glückwunsch! „meine StadtEnergie“ feiert zweijährigen Geburtstag und Manfred C. Geelhaar aus Schwetzingen bekommt dafür ein schönes Geschenk! Er ist nämlich der 2.000ste Kunde und freut sich jetzt auf wunderschöne Ausblicke, die er zusammen mit seiner Frau Hannelore bei der Fahrt im Heißluftballon der Stadtwerke Schwetzingen genießen kann. Stadtwerke-Geschäftsführer Peter Mülbaier und i-Punkt-Leiter Heiko Lauer überreichen den Preis.

MEINE STADT. MEIN LEBEN. MEINE ENERGIE.

Entscheiden auch Sie sich – wie bisher 2.000 Kunden aus Ketsch, Brühl, Plankstadt, Heidelberg, Mannheim, Hockenheim, Walldorf, Schwetzingen und der gesamten Region – für den günstigen und zuverlässigen Energie-Partner in Ihrer Nähe! Vergleichen Sie jetzt und bestellen Sie Ihr Wunschprodukt direkt online unter www.meinestadtenergie.de

Interesse für mich ✓ Engagement für meine Region ✓
Faire Preise ✓ Bürgernah und zuverlässig ✓

Ich hab's! Und Sie?

Alles, was Sie wissen müssen: www.meinestadtenergie.de

Kostenlose Info zu unseren Strom- und Gasprodukten: **0800 4000 090**



Smartphone:
Einfach Code scannen und Tarifanfrage
schnell und einfach per Smartphone
erledigen.

Mehr als ein Stadtwerk!
Ein Unternehmen der



meine 
StadtENERGIE
zuverlässig – vertrauenswürdig – sicher!

Jetzt
zugreifen und bares
Geld sparen!
Mit unseren Festpreis-
angeboten
meinStadtStrom garant
und
meinStadtGas garant

... wir räumen Räume!!!

FINDUS

TELEFON 0 62 02 / 2 04 84 20

HAUSHALTAUFLÖSUNGEN
ENTRÜMPELUNGEN
VERWERTBARE WARE
WIRD ANGERECHNET
BESICHTIGUNG KOSTENLOS

ÖFFNUNGSZEITEN: MO. - FR. 10 BIS 18 UHR, SA. 10 BIS 14 UHR
ROBERT BOSCH STR. 6, SCHWETZINGEN, WWW.FINDUS-SUED.DE

Täglich frische Hähnchen auch zum Mitnehmen



Knusprig frittiert – gut gewürzt u. verpackt

Täglich wechselnder Mittagstisch!

Vereinsgaststätte

Kleintierzuchtverein e. V. Brühl
Pferchstückweg 1
06202 9274808

Mo. bis Fr., 9 - 14 und 16 - 21 Uhr, Sa. und So., 9 - 21 Uhr, Mittwoch Ruhetag

Die gute Tat

Waschmaschine zu verschenken! AEG Lavamat, ca. 10 Jahre alt, voll funktionsfähig, an Selbstabholer. Abends, Tel. 06202 4093953

Familienfeste

Herzlichen Dank für die Glückwünsche und Geschenke, die uns anlässlich unserer

goldenen Hochzeit

zuteil wurden.

Unser besonderer Dank gilt Frau Pfarrerin Hundhausen-Hübsch und der Chorgemeinschaft Brühl für die festliche Gestaltung und Umrahmung des Gottesdienstes.

Karl-Heinz und Elfriede Lorbeer

Brühl, im Oktober 2013

Verschiedenes

Komplette Einbauküche

in sehr gutem Zustand, Holz Weiß/Honig mit Herd, Ceranfeld, Dunstabzugshaube, Spülmaschine völlig funktionsfähig,

wegen Umzug an Selbstabholer zu verkaufen

VHB € 1.500,- €.

Tel. 0177 7288153

ZU VERKAUFEN !!!

OPEL CORSA D 1.4

16 V COLOR EDITION weiß-schwarz, 74 kW, km 20.811, Euro 5, EZ 09/2011, HU 09/2014, 3-Türer, NAVI, Bluetooth Freisprecheinrichtung, Sitzheizung, Lenkradheizung, Alu-Felgen schwarz 17 Zoll, el. Spiegel, Sportpaket, Sportfahrwerk, weitere Extras, VHB 9.900 €.

Tel. 0173 8924795, ab 18 Uhr

Bildschirmlesegerät für Sehbehinderte

mit Standfuß, in Farbe, Videomatic EC Autofocus MPR 2 Lesegerät, preisgünstig abzugeben.

Tel. 06202 72045

Zu verkaufen:

Elektrischer Badewannenlift (Markengerät) 120,- €
Stabiler Rollstuhl, Sopur (Sitzkissen: 40 cm breit, 45 cm tief) 100,- €

Massiver schwarzer Holz-Paravent im chinesischen Stil, 4-teilig (je 0,40 cm breit), Höhe 200 cm 80,- €

Friseurspiegel (Friseurplatz), massive Ausführung der Firma Olymp, mit Glasablage, integriertem Regal und Steckdose, auch super als Garderobenspiegel 120,- €

Mobil 0176 99325430, E-Mail: rgoe@wiewo.de

Schlafzimmer, Buche - Kunststoff Vanille

Schrank, 5-türig, mit Baldachin, beleuchtet (3 Leuchten) + Garderobenstange, Bett mit Überbau, 2 Nachtschubkästen + 2 Leuchten, Maße: Schrank HxBxT 2,20x2,70x0,60 m, Bett ca. 3,20 auf 2,0 m (+ 2 x Lattenrost), VHB: 300,- €

Tel. 06202 945846, nach 18.00 Uhr

SUCHE AUTO mit ANHÄNGERKUPPLUNG

Günstiger Kombi, Kleinbus od. Kasten für Gartenarbeit gesucht. Tel. 0160 92980764

Verkaufe 1 Satz BMW-Winterreifen

mit original BMW-Felgen, fast neuwertig, Marke Pirelli, snowcontrol Serie II Winter 190, 8 mm, 185/65 R15, Preis 150,- €

Mobil 0172 6322540

ZEUGEN GESUCHT!

Wer war am Do., 8.8.2013 um ca. 20 Uhr im Festzelt des Ketscher Backfischfests und hat meinen Sturz (ältere Frau) zwischen Fischtheke und Zeltstützte, (Nähe Getränkeausgabe), mitbekommen? Enkelin weinte sehr.

Bitte, dringend melden unter Tel. 06202 9706060 (evtl. AB)

Danke

Auto

Roller



Motorräder



Fahrräder



4 Winterreifen 185/65 R15 inkl. Montage ab 198,- €

Auto Naßhan

Lindenstr. 38, Schwetzingen

Tel. 06202 9200259 · Mobil 0176 78561539

Trauerseite

Foto: Thinkstock

Für die vielen Beweise der Anteilnahme beim Heimgang unseres lieben Entschlafenen

Willi Bosle

in Wort und Schrift, durch Blumen und Geldspenden sowie das ehrende Geleit zur letzten Ruhestätte bedanken wir uns bei allen Freunden, Bekannten und Nachbarn herzlich.

Besonderer Dank gilt Herrn Pfarrer Sauer für die tröstenden Worte sowie dem Pflegedienst Triebskorn für die liebevolle Pflege.

**Melitta Bosle
Kinder und Enkelkinder**

Brühl, im November 2013

Einen herzlichen Dank allen, die unsere verstorbene Mutter, Schwiegermutter, Oma und Uroma

Johanna Dabrowski

in freundschaftlicher Verbundenheit auf ihrem letzten Weg begleitet haben. Danke auch für die schriftlich gezeigte Anteilnahme, die Trost spendenden Worte, die stillen Umarmungen am Grab. Durch sie ist der schmerzhafteste Verlust leichter zu ertragen, aber auch durch die Gewissheit, dass die Verstorbene vielen im Gedächtnis bleiben wird.

**Aniela Zohsel geb. Dabrowski
und Angehörige**

Brühl-Rohrhof, im November 2013

*Das Leben
ist vergänglich,
doch die Liebe,
Achtung und
Erinnerung
bleiben
für immer.*



Foto: Zoonar/Thinkstock



BESTATTUNGSINSTITUT ALEXANDER KLEIN



A. Klein

Eppelheim
Hauptstraße 79
(gegenüber Rathaus)

Heidelberg
06221 / 75 700 50

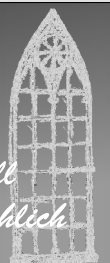
Plankstadt
Friedrichstraße 19
06202 / 970 45 35

Oftersheim
Dreieichenweg 1
06202 / 970 45 35

*Menschlich
Individuell
Fachlich*

Tag und Nacht für Sie erreichbar: 06221 / 76 33 50

Verbandsgeprüfter Bestatter - Zertifiziertes Fachunternehmen

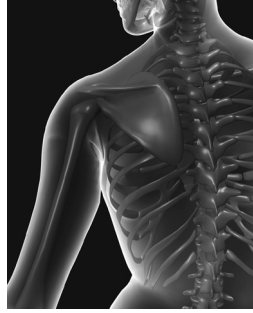


best-klein.de

„Tag des gesunden Rückens“ am So., 17. Nov. 2013 bei Pfitzenmeier

– Anzeige –

Am Sonntag, 17. November veranstalten die Pfitzenmeier Wellness & Fitness Parks der Region sowie das MediFit Gesundheitszentrum in Schwetzingen einen „Tag des gesunden Rückens“. An diesem Tag erhalten Besucher von Rückenexperten wertvolle Tipps für den Kampf gegen Rückenschmerzen in Theorie und Praxis. Am „Tag des gesunden Rückens“ ist **JEDERMANN** herzlich eingeladen, **KOSTENLOS** daran teilzunehmen.



Das Tagesprogramm

- 10:00 - 16:00 Uhr Rehasport Informationsstand
- 11:00 - 11:30 Uhr Workshop: „Richtig trainieren ..., aber wie?“
- 11:00 - 11:30 Uhr Rücken und Bauch Spezial
- 11:00 - 16:00 Uhr Rücken Check Messungen
- 12:15 - 13:00 Uhr Wirbelsäulengymnastik
- 13:00 - 13:45 Uhr „Milon Rücken Zirkel“ Infoveranstaltung
- 14:00 - 15:00 Uhr „Dr. Wolff Rücken Zirkel“
- 15:00 - 15:30 Uhr Stretch Spezial

Schmerzen lindern, Problemen vorbeugen

80 Prozent aller Deutschen leiden im Laufe ihres Lebens unter Rückenschmerzen. Stress, Übergewicht und mangelnde Bewegung sind die Hauptursachen dafür. Manchmal reagiert der Körper auch mit Rückenschmerzen, wenn ganz andere Krankheiten dahinterstecken.



Therapeutische Maßnahmen wie z. B. Medikamente, Spritzen und Bandscheibenoperationen zeigen sehr unbefriedigende Ergebnisse. Auch die gut gemeinten Tipps zur Rückenschonung, wie z. B. „Sitz gerade“ oder „Gehe beim Bücken in die Hocke“ sind nicht geeignet, Menschen vor Rückenschmerzen zu bewahren.



Die Rückenexperten von Pfitzenmeier zeigen, wie man vorhandene Probleme in den Griff bekommt und wie man mit effektivem Training vorbeugen kann.



Weitere Informationen unter www.pfitzenmeier.de

Platzierungswünsche

werden nach Möglichkeit erfüllt, können jedoch leider nicht immer berücksichtigt werden!

Der Verlag

Hotels & Gastronomie

Gaststätte „Zum Goggel“

Am Samstag, den 16.11.2013, ab 12:00 Uhr:

1. Goggel-Schlachtfest

im Kleintierzuchtverein Ketsch, Seestraße 130.

Um Vorbestellung wird gebeten, Tel. 06202 64636

Es freuen sich auf Ihren Besuch Karin und Rudi (ehemals Dorfschänke Rohrhof)



Stellenmarkt Regional



Schwetzingen
Traditionelles Thaimassagestudio
sucht bei guter Bezahlung
gut ausgebildete thailändische Masseurinnen
Tel. 0163 7442163 Jiraporn Sukbantoeng

Suche Putzhilfe

2- bis 3-mal wöchentlich, deutschsprachig, in Ketsch gesucht.

Tel. 06202 63167 oder 0151 58726879

Unser Team braucht dringend Verstärkung!

Sie können auf Menschen zugehen, sind freundlich, motiviert und zuverlässig? Dann sind Sie bei uns genau richtig.

Wir arbeiten in Kooperation mit der **DRF Luftrettung**.

Für den Standort Mannheim suchen wir Mitarbeiter für den Bereich der Öffentlichkeitsarbeit in Festanstellung.

Sie erreichen uns Mo. - Fr. in der Zeit von 9 bis 15 Uhr unter der Tel.-Nr. 06204 607881

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Wenn Sie sich

für eine der ausgeschriebenen Stellen bewerben, so senden Sie bitte keine Originalzeugnisse, sondern nur Kopien oder beglaubigte Abschriften ein.

Der Verlag

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir:

Mannheim-Rheinau Hafen

- 1 Staplerfahrer m/w, mit oder ohne Schein

Info-Telefon: 06202 8594697
info@mfd-service.de | www.mfd-service.de





Immobilienguide

Fotos: Thinkstock

Weitere Ratgebertexte auf www.lokalmatador.de

Vermietung

Brühl: 1-Zimmer-Appartement mit gr. Balkon,
Wohnfl. ca. 30 m² € 330,- + NK

Ketsch: 3-Zimmer-Wohnung mit Gartennutzung,
Loggia und TL-Bad, Wohnfl. ca. 98 m², € 550,- + NK

Brühl: 3-Zimmer-Wohnung mit Balkon, TL-Bad,
Wohnfl. ca. 83 m², Stellplatz am Haus € 25,- € 565,- + NK

Brühl: 3-ZKB-Penthouse-Wohnung, mit gr. Terrasse
und Blick auf den Steffi-Graf-Park, Wohnfl. ca. 106 m² € 790,- + NK

Verkauf

Brühl: Große (130 m²) Maisonettewohnung mit
4 Zimmern, Loggia und Dachterrasse, 2 Stellplätze € 209.000,-

Brühl-Rohrhof: Reihemittelhaus in sehr guter Lage,
Wohnfl. ca. 130 m², Grundst. ca. 180 m² € 298.000,-

Brühl: Kleiner, sanierungsbedürftiger Bungalow
mit großem (563 m²) Grundstück (auch teilbar) € 328.000,-

Brühl: 2-Familien-Haus in ruhiger Lage, Garage,
Carport, Wohnfl. EG 70 m², OG und DG 110 m² € 329.000,-

Häuser und Wohnungen für Verkauf u. Vermietung gesucht
* keine Kosten für Vermieter oder Verkäufer *

Dieter Fassel - Immobilien Brühl

Tel. 06202 78269 - www.dieterfassel.de - info@dieterfassel.de

Immobilien-Kompetenz seit 21 Jahren

Gewerbegrundstücke Mannheim/Brühl



- Grundstücke ab 1.600 m²
- GEe - Gewerbegebiet
- baureif erschlossen
- Grundstücke für Handwerker, Büro, Lager, Dienstleistung
- direkt an der A6/B36 Mannheimer-Landstraße/Rennerswald

Infos unter 06205-203 200

www.hausundco.de

Ein Projekt der Haus+Co Projektmanagement GmbH

DRINGEND

Garage oder kleine Lagerhalle

zur Miete in Brühl und Umgebung gesucht!

Bitte melden unter Tel. 0176 99084342

Wir suchen ■■■

für Roche-/SAP-/BASF-/etc. -Mitarbeiter bzw. -Manager

Grundstücke/Häuser und Wohnungen

zur Miete oder Kauf.

Tel. 0 62 02 / 92 46 35

www.schultzimmobilien.de

Brühl, 3 ZKB, 4. OG, Lift

unrenov., ca. 92 m², TG, Parkett, Gäste-WC, Bad/
WC/Wanne/DU, Abstellraum, EBK, Dachterrasse,
€ 130.000,- zzgl. Käuferprovision.

Immokontakt Immob., Tel. 06221 863220

E-Mail: gisela.illig@googlemail.com

EIN AUSZUG AUS UNSEREM ANGEBOT FÜR SIE:

Brühl | Ein Spiel mit dem Licht! Repräsentatives EFH in verkehrsgünstiger Lage, 156 m² Wohn- und 599 m² Grundstücksfläche, Erbpacht, 2 Bäder, 2 Garagen

Objekt-Nr.: 46692

289.000 EURO

06221 4 34 10-0
Exposé-Service
auch Sa. + So.: 9-15 Uhr

schürerrer-fleischer
IMMOBILIEN

IHR ERFOLG IST UNSER ZIEL!

www.schuerrerr-fleischer.de



Foto: iStockphoto/Thinkstock

Rechtsanwälte



Kanzlei für Arbeits- und Immobilienrecht

Mein Team und ich beraten und vertreten Sie bei allen Problemen im Arbeits- und Immobilienrecht

KÜNDIGUNG - ABFINDUNG - ZEUGNIS - URLAUB - LOHN

Rechtsanwalt
Daniel Heitfeld
Carl-Benz-Straße 5
68723 Schwetzingen

Tel: (06202) 57 87 380
Fax: (06202) 57 87 381
www.ra-heitfeld.de
d.heitfeld@ra-heitfeld.de

Dana Groen

Rechtsanwältin
Fachanwältin für Familienrecht

Kolpingstr. 1 – 68782 Brühl
Telefon 06202 4093096
www.kanzlei-groen.de

E-Mail: kanzlei-groen@web.de



Tätigkeitsschwerpunkte:

Familienrecht, Mietrecht, Erbrecht,
Verkehrsrecht, Allgemeines Zivilrecht

Rechtsanwältinnen Nußbaum & Kief

Erbrecht · Familienrecht



Rechtsanwältin Petra Nußbaum
Kanzlei für Erbrecht

Vorsorgevollmacht · Patientenverfügung
Testamentsgestaltung · Nachfolgeregelung
Erbschaftssteuer

Rechtsanwältin Julia Kief
Kanzlei für Familienrecht

Eheverträge · Scheidung · Unterhalt
Sozialhilferegress · Gewaltschutz

Friedrichstraße 36 · 68723 Schwetzingen · Tel. 06202 139696
info@nussbaum-kief.de · www.nussbaum-kief.de

Unterricht



Güte Nachhilfe – Güte Noten!

Nacharbeiten – Vorbereiten – Absichern.
Für Schüler, Studenten und Azubis.

Dr. C. Sussieck – Private Nachhilfeschule | Grenzhofer Straße 3
68723 Schwetzingen | T. 0 62 02 / 1 22 60 | www.sussieck.de

Jetzt starten:
Sicher das Abi schaffen!

Studienkreis
Profi-Nachhilfe für alle!

Abitur-Vorbereitung

Brühl, 0 62 02/70 24 24 • Schwetzingen, 0 62 02 / 1 51 15
Rufen Sie uns an: Mo-Sa 8-20 Uhr



34 Jahre Sprachreisen nach Großbritannien
Neue Motivation und guter Lernerfolg in Englisch
durch Aufenthalt im Mutterland

Ausgesuchte Gastfamilien, optimale Betreuung, effizienter Unterricht!
Malerische Küstenorte in Südengland & Wales.

Ostern: 12.04. - 26.04.2014 • Pfingsten: 07.06. - 21.06.2014
Sommer 1: 02.08. - 16.08.2014 • Sommer 2: 16.08. - 30.08.2014
Sommer 3: 30.08. - 13.09.2014

Kostenlose Prospekte & Beratung:
Telefon 07254 8093 • E-Mail: info@calac.de

www.calac.de

Nur eine genaue Diagnose hilft Testtag im LOS am 30.11.2013



Online-Förderung
möglich

Deutscharbeiten waren für Laura ein rotes Tuch. In allen Fächern kam sie gut mit, aber Lesen und Rechtschreibung waren eine einzige Katastrophe, erzählt ihre Mutter. Sie konnte sich einfach nicht richtig konzentrieren. Dabei ist sie nicht dumm – im Gegenteil. Doch wie soll sie je ihren Schulabschluss erreichen?

Probleme im Lesen und Schreiben werden oft als Konzentrationsmangel interpretiert. Wie Laura verfügen viele Kinder nicht über die erforderliche Sicherheit im Lesen oder Rechtschreiben. Das LOS fördert Ihr Kind ganz gezielt dort, wo es Schwächen in der Rechtschreibung, im Lesen, aber auch bei der Konzentration hat.

Melden Sie Ihr Kind noch heute telefonisch zum kostenlosen Test seiner Lese- und Rechtschreibleistung an. Über Test und individuellen Förderunterricht informiert Sie Dr. Gerd Eisenhofer, LOS Schwetzingen, Carl-Benz-Str. 3, 68723 Schwetzingen, Telefon 06202 126687.

Unterricht findet auch
in Wiesloch und Speyer statt.



www.LOS-Schwetzingen.de

Auto & Verkehr

ANKAUF VON KRAFTFAHRZEUGEN ALLER ART

- PKW - Zweiräder - Transporter etc.
(auch mit Mängel, ohne TÜV oder Unfallschäden)

!!! Seriose Barabwicklung !!!

+ TÜV-Vorbereitung + TÜV-Vorfahrerservice

Kfz-Handel 06202 / 5 77 29 19 • M. Seib 0171 / 6 52 22 56

Geschäftsanzeigen

GOLD-ANKAUF

Goldschmuck, Zahngold, Uhren, Goldmünzen

Juwelier Antalya

Schwetzingen (Fußgängerzone) Tel. 0 62 02 / 28 39 18



„Mein Papa hat die besten Terrassendächer“

Überdachungen / Wintergärten / Carports
 Faltwände / Schiebeelemente / Markisen
 Plissee / Jalousien

ÜBERDACHUNGSWELT JOACHIM DOMMER
 Schwetzinger Str. 81 - 68766 Hockenheim
 Tel.: 06205 / 2328402 FAX: 06205 / 2328928
 www.ueberdachungswelt.de



Thorsten
Schweitzer Hausgeräte

Miele
 IMMER BESSER

Telefon: 06202 - 702124

Ladengeschäft: Mannheimer Str. 24
 Büro/Werkstatt: Friedrich-Ebert-Str. 1
 68782 Brühl

eMail: info@Schweitzer-Kundendienst.de

www.Schweitzer-Kundendienst.de

Öffnungszeiten:
 Mo-Fr 9-12 Uhr und 15-18 Uhr
 SA 9-13 Uhr
 Mi nachmittag geschlossen

Bedachungen-Burkhardt

Fassadenverkleidungen
 Flachdacharbeiten
 Dacheindeckungen
 Dach-/Innenausbau
 Spengler-/Blechenerarbeiten
 Schieferarbeiten
 Gerüstbau
 Isolierungsarbeiten



Tel. 0 62 02 / 6 36 98
 Fax 0 62 02 / 6 21 29
 Mobil 01 70 / 9 38 35 81

Plankstadter Str. 28
 68775 Ketsch

-eingetr. Betrieb in der Handwerkskammer-

Garten & Pflaster

Ihlenfeld • Seeger • Kiesel

- Pflaster-, Platten- und Natursteinarbeiten aller Art
- Fertigrasen, Bepflanzungen, Teiche, Mauern, Zäune
- Gartenumgestaltungen, Neuanlagen, Pflegeservice

Meisterbetrieb
 Ausbildungsbetrieb
 68775 Ketsch

Tel.: 06202 / 6 29 74 • Fax: 6 34 65 • Funk 0171 / 3 80 24 63

SCHULTZ GmbH

Bauschlosserei - Metallbau
 Meisterbetrieb



50 Jahre

- Alu-, Hof- und Eingangstüren
- Treppen- und Balkongeländer
- Schlosserarbeiten jeder Art
- Reparaturen u. Sanierungen im Alt- u. Neubau

Wilhelmstraße 37a
 68723 Plankstadt
 www.schlosserei-schultz.de

Tel. (0 62 02) 46 56
 Fax (0 62 02) 2 51 43
 info@schlosserei-schultz.de

FIRMA EICHLER Fliesenleger-Meisterbetrieb

Seit 1992

TELEFON 0 62 02 / 7 11 41
 TELEFAX 0 62 02 / 7 11 47
68782 BRÜHL



- + Verlegung von Balkon- und Terrassenfliesen
- + Verlegung von Wand- und Bodenfliesen
- + Verlegung im Dauernassbereich
- + Reparaturarbeiten jeder Art
- + Verlegung von Natur- und Kunststeinen
- + Fachgerechte Ausführung der Arbeiten
- + Termingerechte Ausführungen
- + Verwendung hochwertiger Baustoffe
- + Projektbetreuung durch Meisterhand
- + Zusammenarbeit mit anderen Gewerken

Anzeigen helfen verkaufen!

B+O SENIORENZENTRUM

B+O Seniorenzentrum Brühl
 Alten-, Wohn- Pflegeheim • Kurzzeitpflege • Tagespflege
 Überkonfessionell • TÜV-Zertifiziert



- SOLIDE PFLEGE, MODERNE TECHNIK, QUALIFIZIERTES PERSONAL, FAMILIÄRES AMBIENTE garantieren, dass Sie sich bei uns wohlfühlen.
- ALTEN- UND BEHINDERTENGERECHTE, WOHN- LICHE EINZEL- UND DOPPELZIMMER mit eigenem BAD, teilweise mit Balkon.
- PARK MIT THERAPIEGARTEN
- FREIE ARZTWAHL, REGELMÄSSIGE ARZTVISITE IM HAUS
- MDK geprüft (1,0)
- FRISEUR, MED. FUSSPFLEGE, MASSAGEN und KRANKENGYMNASTIK, CAFETERIA, LESERAUM und EIGENE WÄSCHEREI im Haus
- SOZIALE BETREUUNG: Basteln, Singen, Feiern, Gedächtnistraining und motorische Übungen, Gottesdienste, Lesen, Spiele, Gymnastik, Sitztanz, Sturzprävention sowie kulturelle Veranstaltungen im Haus
- SNOEZELN: Individuelle Wahrnehmungs- bzw. Sinnesförderung und Klangschalenanwendung
- AUSFLÜGE im hauseigenen, behindertengerechten Kleinbus, unter Obhut von qualifiziertem Pflegepersonal
- TAGESPFLEGE: Ganzheitliche Betreuung, therapeutische Maßnahmen, drei gemeinsame Mahlzeiten, Gruppenaktivitäten, Ruheraum, von Mo. bis Fr. 6:30 bis 16:00 Uhr
- SOZIALDIENST: Aktive Hilfe beim Umzug
- Fahrdienst für Beratungs- und Besichtigungstermine

Wir sind gerne für Sie da – mit ♥ & Kompetenz 24-STUNDEN-NOTAUFNAHME-SERVICE

Für weitere Informationen oder einen Besichtigungstermin rufen Sie uns an oder kommen Sie bei uns vorbei
 (Montag bis Freitag von 8.00 bis 20.00 Uhr)

Mannheimer Landstraße 25 • 68782 Brühl • Telefon (06202) 708-0 • Mail: kontakt@bo-seniorenzentrum.de • www.bo-seniorenzentrum.de



Betriebsmittel-Kapitalbedarf?

Sie benötigen für Investitionen, Steuernachzahlungen, oder Kontokorrentausgleich günstiges Kapital?

Wir haben die Lösung: Investieren Sie in eine lukrative *Zusatzrente* und generieren Sie damit sofort verfügbares *Betriebsmittel-Kapital*. Bis zu 100.000 € sind dadurch möglich!

Ein Beispiel: Sie investieren 400 € monatlich in Ihre *Zusatzrente*. Später haben Sie 1.200 € Monatsrente plus 400.000 € Vermögen. Und schon heute 45.000 € *Betriebsmittel-Kapital* (ohne zusätzliche Kosten).

Heute liquide – später vermögend: Info unter www.liquityFirst.de

IHGE Gesellschaft mbH

Verkaufsniederlassungen:
Frankfurt – Heidelberg – Starnberg
069 / 21 93 50 60

Aktionswoche
vom 18. bis zum 23. Nov. 2013

Natürlich vom **KREIS**.
Fenster, Markisen und Garagentore haben wir auch.

KREIS 
Türen · Vordächer · Fenster
Metallbau · Sonnenschutz

Robert-Bosch-Straße 7
68542 Heddesheim
Telefon 06203 404840
www.kreis-firmengruppe.de

Öffnungszeiten: Montag-Freitag 9-18 Uhr und Samstag 9-16 Uhr



FERNWÄRME GANZ NAH ...

Fernwärme hat viele Vorteile. Wir bringen sie Ihnen nahe: zum Beispiel direkt in Ihrem Haus mit der Installation einer Hausübergabestation.

Wir sind Ihr Partner von Beratung und Planung bis zur überzeugenden Ausführung.

BENZLER

SANITÄR · HEIZUNG · SOLAR

Mozartstraße 30a · 68782 Brühl
Telefon 06 202 - 759 90



2. Handball Bundesliga

SG Leutershausen



Mit Tradition in die Zukunft



Mi, 20.11.2013
TV 1893 Neuhausen

Heinrich-Beck-Halle Einlass: 18:30 · Uhr Beginn: 20:00 Uhr

INFO + TICKETS: ☎ 06201-9595215

Internet: www.sg-leutershausen.de

Wohnungsbau und Industriebau

- Schlüsselfertiges Bauen
 - Rohbauarbeiten
 - Umbau- und Sanierungsarbeiten
 - Hausverwaltung und Immobilienvermittlung
- werden von uns fachgerecht, zuverlässig, kurzfristig und preisgünstig ausgeführt!
Lassen Sie sich unverbindlich vom Fachmann beraten und ein kostenloses Angebot erstellen.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

Lützel Bau GmbH 68799 Reilingen, Speyerer Str. 40
Tel. 0 62 05 / 9 47 70 / Fax 94 77 77



W. Allgeier

Maler- und Lackierermeister

25 Jahre ...

- ★ Maler-, Tapezier- und Lackierarbeiten
- ★ Teppichboden- und Laminatverlegung
- ★ Fassadenrenovierung

Plankstadt / Ketsch * www.maler-allgeier.de * 06202 18241

LÖWEN LIVE



Heimspiele 2013 in der SAP Arena

Mi, 20.11.2013 • 20:15 Uhr

ThSV Eisenach



**Ticket-Hotline 0621-18190333 oder 07253-934711
www.saparena.de | www.rhein-neckar-loewen.de**

Fit, schön und gesund



Fotos: Thinkstock



Weitere Ratgebertexte auf www.lokalmatador.de

Starke Tipps gegen Erkältungen

(djd). Erkältungen nerven: Meist beginnen sie mit einem Kratzen im Hals, dann fängt die Nase an zu laufen und schließlich gesellt sich oft ein quälender Husten hinzu. Begleitet wird das Ganze darüber hinaus häufig von Kopf- und Gliederschmerzen. Die kalte und feuchte Jahreszeit ist Hochsaison für Infekte der oberen Atemwege: Bis zu vier Erkältungen pro Jahr sind normal für einen Erwachsenen. Zwar verlaufen sie üblicherweise ungefährlich, aber sie sind unangenehm und man sollte sie auf keinen Fall verschleppen, damit nichts Ernstes daraus wird.

Warmes Wasser und ätherische Öle

Außerordentlich wichtig ist es, schon bei den ersten Anzeichen eines Infekts aktiv dagegen anzugehen. Eine effektive Maßnahme ist ein warmes Wannenbad, am besten mit den Auszügen wertvoller Arzneipflanzen wie Eukalyptus, Rosmarin, Thymian und Kampfer, enthalten beispielsweise im „tetesept Erkältungs Bad“. Solche Bäder helfen auf mehrfache Weise. Zunächst einmal regt die Wärme die Durchblutung der Schleimhäute an, wodurch Viren besser abgewehrt werden können. Zudem wirken die ätherischen Öle der Heilpflanzen direkt auf Nase und Bronchien, lösen den Schleim und befreien so die Atemwege. Nach dem Bad kann es förderlich sein, sich in eine warme Decke zu wickeln und eine Runde „nachzuschwitzen“. Denn wie beim Fieber wird auch dadurch der natürliche Abwehrmechanismus angeregt.



Foto: djd/tetesept



S & H Hairshop

Der Friseur für die ganze Familie
Brühl, Bahnhofstraße/Ecke Primelweg
☎ 06202 73050

Angebot vom 19. bis 30.11.2013

Damen: Dauerwellen komplett 50,- € **Herren:** trocken schneiden 10,- €
Termine bitte nach Vereinbarung



**Schlank
& fit –
mach mit!!**

Wir suchen Personen, die ernsthaft 3 - 30 kg
Gewicht reduzieren und auch halten
möchten!!! Rufen Sie jetzt an!

☎ 06202 690634, H. Burkhardt
www.schlank-und-spess.de



Foto: djd/Bayer HealthCare Deutschland (Aspirin)/GettyImages

Kopfschmerzen können vom Rücken kommen

(djd). Der Zusammenhang zwischen Kopfschmerzen vom Spannungstyp und Rückenschmerzen wird durch eine aktuelle Studie bestätigt: Die Forscher zeigen, dass Patienten, die oft an Spannungskopfschmerzen leiden, auch öfter über Rückenschmerzen berichten. Demnach verdoppelt der Kopfschmerz vom Spannungstyp sogar das Risiko für Rückenschmerzen. In einem anderen Versuch stimulierten Wissenschaftler die Nackenmuskulatur schmerzhaft und konnten dadurch beweisen, dass der Schmerz im Nacken das zentrale Nervensystem beeinflusst und die Schmerzempfindlichkeit steigert.



Nussbaum Medien sucht

deine Weihnachtsgeschichte!

Für die diesjährige Weihnachtsausgabe unserer Mitteilungsblätter suchen wir deine Weihnachtsgeschichte!

Das Thema der Geschichte überlassen wir dir, nur sollte es natürlich um Weihnachten gehen. Es ist also egal ob du von etwas wirklich Erlebtem erzählst oder doch ein spannendes Weihnachtsmärchen schreibst.

Deine Geschichte wird in allen unseren Mitteilungsblättern (ca. 220.000 Zeitungen) abgedruckt und es erwartet dich ein toller Gewinn!

Wir freuen uns auf deine Einsendung!

Die Nussbaum Medien
Weihnachtsredaktion

Was musst du beachten?

Deine Geschichte sollte maximal 2 Din A4-Seiten in Schriftgröße 12 lang sein. Optimal wäre es, wenn du ein Foto von dir beilegen könntest. Einsendeschluss ist Montag, 25. November 2013. Bitte schicke deine Geschichte an redaktion@lokalmatador.de.

Das gibt es zu gewinnen:

Auf den Gewinner wartet eine Lumix FS 7 Digitalkamera mit 10.1 Megapixeln und die Veröffentlichung seiner Geschichte im diesjährigen Weihnachtssonderheft.

Gewinne eine
LUMIX FS 7
Digitalkamera!



Kurbeln Sie Ihren Absatz zu Weihnachten rechtzeitig an – mit Anzeigen auf den Sonderseiten zum Thema „Weihnachtseinkaufsbummel“



Erscheinungswochen:
KW 47, KW 48, KW 49, KW 50



Gutscheine für eine Aloe-Vera-Behandlung
Hier könnte ein kurzer Beschreibungstext Ihres Produktes stehen.



Herren-Armbanduhr
Hier könnte ein kurzer Beschreibungstext Ihres Produktes stehen.

schon ab 199€

Exklusives Wein-Set
Hier könnte ein kurzer Beschreibungstext Ihres Produktes stehen, der das Interesse des Lesers weckt.

49 €

Musterstraße 12 | 12345 Musterhausen | Tel. 12345 6789 | info@test.de
Hier gelangen Sie zum Online-Shop: www.mustermann-shop.de

Sprechen Sie uns an!

Die Beraterinnen und Berater der K. Nussbaum Vertriebs GmbH stehen Ihnen gerne zur Verfügung.



K. NUSSBAUM
VERTRIEBS GMBH

K. Nussbaum Vertriebs GmbH · Opelstraße 29 · 68789 St. Leon-Rot
Tel. 06227 5449-0 · Fax -1190 · info@knvertrieb.de · www.knvertrieb.de

WWW. Carrera®-laden.de
Ihr Fachgeschäft in der Metropolregion
 Öffnungszeiten im November und Dezember:
 Donnerstag & Freitag 16 - 20 Uhr Samstag 12 - 18 Uhr
 Schulstraße 23 · 68526 Ladenburg · Telefon 0 62 03-930 951

TAXI & KRANKENFAHRSERVICE
ALFRED-MICHAEL RILL
 68782 Brühl-Rohrhof, Tel. 06202 702777
 68723 Schwetzingen, Tel. 06202 1265320
Mobil 0170 5582777 - auch Rollstuhlbeförderung -
 Bestrahlungs-, Dialyse- und Chemofahrten, Flughafentransfer, Kurier- u. Besorgungsdienste
 Fax 06202 702779 ra.rill@gmx.de
 vormals Taxi Geschwill

ABmann
 TANK-DEMONTAGE
**TANKREINIGUNG
 TANKSTILLEGUNG
 TANKVERFÜLLUNG
 ÖLVERLAGERUNG
 MONTAGE NEUER TANKS**
Verena ABmann
 Tel. 07253 9899297 Theodor-Heuss-Str.7
 Fax 07253 9899298 76684 Östringen
 ICH BIN ZWEI TANKS
 HASE Partner

Rotary Club Schwetzingen-Kurpfalz


5€ pro Kalender
 Der Verkauf hat begonnen:
ROTARY ADVENTSKALENDER 2013
 Wie jedes Jahr haben Sie die Möglichkeit, den Rotary Adventskalender an drei Samstagen im November direkt in Schwetzingen zu erwerben. Die Mitglieder des Rotary Clubs Schwetzingen-Kurpfalz verkaufen die Kalender am **16., 23. und 30. November** von jeweils 10.00 - 13.00 Uhr in der Schwetzingen Fußgängerzone (Mannheimer Straße).
 Sichern Sie sich den diesjährigen Kalender und unterstützen Sie mit dem Kauf den Rollstuhl-Basketballverein SGK Rolling Chocolates aus Heidelberg.
www.rolling-chocolate.de
Rotary-Spendenhotline:
09001 10 12 02-04
 (Anruf nur vom Festnetz möglich)

ladenburger adventslust
DEKORATIVES & KULINARISCHES
 Donnerstag 21.11. – Sonntag 24.11.2013
 WWW.HUBEN.DE



**ELEKTRISIEREND.
 DER NEUE BMW i3.**
 Seien Sie dabei, wenn die Zukunft der Mobilität beginnt. Laden Sie Ihr BMW i Know-How an den verschiedenen Wissensstationen auf und genießen Sie unser unterhaltsames Rahmenprogramm mit Moderator Wolfgang Rother (nur am 16.11.2013) und reservieren Sie Ihre persönliche Probefahrt mit dem neuen BMW i3.
**Am 16. und 17. November 2013
 von 09:00 Uhr bis 16:00 Uhr
 am neuen BMW i Standort in Heidelberg.**
Krauth
 Autohaus Krauth GmbH & Co.KG
 In der Gabel 12, 69123 Heidelberg
 Tel.: 06221 7366-0
bmw-i@bmw-krauth.de
www.bmw-krauth.de iPhone app erhältlich
 Unsere weiteren Standorte:
 Meckesheim, Sinsheim, Walldorf, Hockenheim, Mosbach

Haus und Garten



Fotos: Thinkstock



Tel. 06221/ 36313-0

Umgang · Entrümpelung · Abbruch · Maler

ifa Heidelberg/Rhein-Neckar GmbH, Fabrikstraße 28, 69126 Heidelberg, www.ifa-heidelberg.de

Markisen JUBILÄUM

z.B.: Markise 5 x 3 m Besuchen Sie unsere großen Markisenausstellungen
 statt 2.000,- **995,-** Do + Fr 10-19 Uhr • Sa 10-16 Uhr
 jetzt nur € Mo-Di-Mi geschlossen

Darmstädter Str. 4 | 0 62 51/ 64625 Bensheim | 860 4199 Östlicher Graben 4 | 0 63 59/ 67269 Grünstadt | 840 600 Untere Langgasse 25 | 0 62 32/ 67346 Speyer | 318 5327

Zu jeder neugekauften Markise **www.markisen-dittmar.de**

GRATIS: Einen Landmann Kugelgrill und einen Markisen-Motor im Gesamtwerk von **€ 400,-**



Foto: iStock/Thinkstock

HAUS HOF GARTEN

HERM

- Hausmeisterdienste
- Gartenarbeiten
- Winterdienste
- Renovierungsarbeiten
- Maler- und Tapezierarbeiten

THOMAS HERM

Gerhart-Hauptmann-Straße 3 | 68723 Oftersheim
 Telefon 06202 4095785 | Mobil 0163 5588328
 www.haushofgarten-herm.de

KINOPROGRAMM

14.11. – 20.11.2013

CINEMAXX-MANNHEIM.DE

NEU
Behzt C. Ankara Yaniyor (türk. OmU) | FSK 12 | 20:15, 23:00 Uhr
Don Jon | FSK 16 | Do, Sa–Di 20:15, 23:00; Fr/Mi 23:00 Uhr
Escape Plan | FSK 16 | Do/Fr, Mo–Mi 16:45, 20:00, 23:00; Sa/So 17:00, 20:00, 23:00 Uhr
Jackpot! | FSK 16 | Do/Fr, Mo–Mi 23:00; Sa/So 22:45 Uhr (Nice Price: So 22:45 Uhr für 5 €)
Last Vegas | FSK 0 | Do/Fr, Mo–Mi 17:00, 19:45, 22:45; Sa/So 16:45, 19:45, 22:45 Uhr
Um jeden Preis | FSK 12 | Do/Fr, Mo–Mi 15:45; Sa/So 14:00 Uhr

AKTUELL

Das kleine Gespenst | FSK 0 | Do/Fr, Mo–Mi 15:30; Sa/So 14:30, 17:30 Uhr
Ender's Game – Das große Spiel | FSK 12 | Sa/So 15:30 Uhr
Fack ju Göhte! | FSK 12 | Do/Fr, Mo–Mi 16:00, 19:30, 23:00; Sa 14:30, 15:45, 19:30, 23:00; So 14:30, 15:45, 17:45, 19:30 Uhr
Gravity, 3D | FSK 12 | Do/Fr, Mo–Mi 17:30; Sa/So 17:15 Uhr
Jackass: Bad Grandpa | FSK 12 | Do/Fr, Mo–Mi 20:30; Sa/So 20:00 Uhr
Keinohrhasen und Zweiohrküken | FSK 0 | Sa/So 14:00 Uhr
Prisoners | FSK 16 | Do/Fr 18:00; Sa/So 19:00 Uhr
Rush – Alles für den Sieg | FSK 12 | Do/Fr, Mo–Mi 17:15; Sa/So 16:45 Uhr
Thor – The Dark Kingdom, 3D | FSK 12 | Do/Fr, Mo–Mi 16:30, 19:45, 22:45; Sa/So 16:00, 19:45, 22:45 Uhr
Turbo – Kleine Schnecke, großer Traum | FSK 0 | Sa/So 13:30 Uhr
Wolkg mit Aussicht auf Fleischbällchen 2 | FSK 0 | Do/Fr, Mo–Mi 15:30; Sa/So 13:45 Uhr
Wolkg mit Aussicht auf Fleischbällchen 2, 3D | FSK 0 | Sa/So 14:45 Uhr
You're Next | FSK 18 | Do/Fr, Mo–Mi 22:00; Sa/So 23:00 Uhr (Nice Price: Fr 22:00 Uhr für 5 €)

OV

Don Jon | FSK 16 | Do, So 21:30 Uhr
Gay – Filmmacht: Five Dances | FSK 12 | Fr 20:00 Uhr
Hükümet Kadın 2 (türk. OmU) | FSK 0 | Do, Mo–Mi 17:45, 20:45; Fr 16:15, 19:45, 22:30; Sa/So 16:15, 19:15, 22:15 Uhr
Meine Welt – Benim Dünyam (türk. OmU) | FSK 6 | Do 18:45; Fr 18:45, 21:30; Sa 18:30, 21:30; So 18:30; Mo–Mi 19:00 Uhr

SPECIAL

Preview: Die Tribute von Panem 2 – Catching Fire | FSK 12 | Mi 20:00 Uhr
Wake Up: Last Vegas | FSK 0 | Do 06:00 Uhr
Echte Kerle Preview: Malavita – The Family | FSK 16 | Mi 20:00 Uhr
Deutschlandpremiere: Lichtmond 2, 3D | FSK 0 | Di 19:30 Uhr
Cappukino: Schlussmacher | FSK 6 | Mi 14:30 Uhr
Sneak Preview Night | FSK 16 | Mo 20:15 Uhr

CINEPLEX-MANNHEIM.DE

NEU
Captain Phillips | FSK 12 | Do, Mo 14:30, 16:30, 19:45; Fr/Sa 14:30, 16:30, 19:45, 23:00; So 11:00, 14:30, 16:30, 19:45; Di 14:30, 20:00; Mi 14:30, 16:30, 20:00 Uhr
Chasing Ice | FSK 0 | So 11:45 Uhr (Nice Price: für 5 €)
Die Legende vom Weihnachtsstern | FSK 0 | Do–So 14:00, 16:45; Mo–Mi 14:00 Uhr
Jung & Schön | FSK 16 | Do, So–Mi 20:30; Fr/Sa 20:30, 23:00 Uhr

AKTUELL

African Safari, 3D | FSK 0 | So 12:00 Uhr
Alles eine Frage der Zeit | FSK 0 | So 11:00 Uhr
Blue Jasmine | FSK 6 | 17:45, 20:15 Uhr
Das kleine Gespenst | FSK 0 | 14:15 Uhr
Der Butler | FSK 12 | Fr/Sa 19:45 Uhr
Der Geschmack von Apfeln | FSK 12 | So 11:00 Uhr
Der Teufelsgeiger | FSK 6 | Do 17:15; Fr–Mi 14:00, 17:00 Uhr (Nice Price: Mi 17:00 Uhr für 5 €)
Die Nonne | FSK 12 | Mo–Mi 16:45 Uhr
Exit Marrakech | FSK 6 | Do, Di/Mi 17:30; Fr/Sa, Mo 20:00; So 11:15 Uhr
Fack ju Göhte | FSK 12 | Do, Mo/Di 14:00, 17:00, 20:00; Fr/Sa 14:00, 17:00, 20:00; So, Mi 14:00, 17:00, 20:00 Uhr
Frau Ella | FSK 0 | Do 14:30, 20:15; Fr/Sa 14:30, 17:15, 20:15; So 17:15; Mo, Mi 14:30, 17:15; Di 14:30, 17:15, 20:15 Uhr
Im weißen Rössl – Wehe Du singst! | FSK 6 | Fr/ Mo 17:30 Uhr
Inside Wikileaks – Die fünfte Macht | FSK 12 | So 12:00 Uhr
Sein letztes Rennen | FSK 6 | Sa/So 17:30 Uhr
Thor – The Dark Kingdom | FSK 12 | Do, So–Mi 19:45; Fr/Sa 23:00 Uhr
Turbo – Kleine Schnecke, großer Traum | FSK 0 | 15:00 Uhr (Nice Price: Do 15:00 Uhr für 3 €)
Wolkg mit Aussicht auf Fleischbällchen 2 | FSK 0 | 14:00 Uhr

OV

Blackfish (OmU) | FSK 12 | So 11:15 Uhr (Nice Price: für 5 €)
Blue Jasmine | FSK 6 | Fr/Sa 23:00 Uhr
Captain Phillips | FSK 12 | Do 20:00; Fr/Sa 16:30, 19:45, 23:00; So 16:30; Mo–Mi 16:30, 19:45 Uhr
Preview: Die Tribute von Panem – Catching Fire | FSK 12 | Mi 19:45 Uhr
Gravity, 3D | FSK 12 | Fr/Sa 22:45 Uhr
Sneak Preview Night | FSK 12 | So 20:00 Uhr
Thor – The Dark Kingdom, 3D | FSK 12 | Fr/Sa 22:45 Uhr

SPECIAL

Preview: Aschenbrödel und der gestiefelte Kater | FSK 0 | So 14:00 Uhr (Nice Price: für 4,90 €)
Darsteller-/Regisseurbesuch: Lunchbox (OmU) | FSK 0 | Do 16:30 Uhr
Klassik im Kino: Verdi – Aida (Opéra National de Paris) | Do 19:30 Uhr
Regisseurbesuch: Scherbenpark | FSK 12 | Mo 20:00 Uhr
Ladies First Preview: Tage am Strand | FSK 12 | Mi 20:00 Uhr
Tatort: Eine andere Welt | So 20:15 Uhr



24 h-Filmsangebot 0 18 05 / 62 54 66 = MA Kino (14 ct/min, aus dem dt. Festnetz, Mobilfunkhöchstpreis 42 ct/min.)

Film der Woche

SCHERBENPARK

Die 17-jährige Sascha lebt in einer hässlichen Hochhaussiedlung und hat ihre ganz eigene Art, mit dem Trauma, dass ihre Mutter vom Stiefvater totgeprügelt wurde, umzugehen. So geht sie auch prompt in die Offensive, als ein Artikel in der Zeitung veröffentlicht wird, der den Mörder in ein positives Licht rückt. Wutentbrannt stellt sie den verantwortlichen Redakteur zur Rede.



Der vollständige Bericht unter **LOKALMATADOR.DE**
 WebCode: Kinofilm1019

19x
IN DER
REGION

FITNESS | KURSE | WELLNESS

Jetzt 6 Monate Kurzzeitabo
abschließen und bis zu
150 € sparen!*

Aktionszeitraum:

15. November bis einschließlich 31. Dezember 2013

*In allen teilnehmenden VeniceBeach Clubs bei Abschluss einer Premium Plus Mitgliedschaft mit einer Laufzeit von 6 Monaten zuzüglich Startpaket.

Weiter Infos unter:

www.venicebeach-fitness.de

VeniceBeach
fitness and workout

**ICE
BREAKER**

2 0 1 3

KURPFALZ
gegen Ostwestfalen



**SC
PADERBORN
07 e.V.**

SAISON 2013/14
2. Bundesliga

SV SANDHAUSEN -
SC Paderborn 07

FREITAG, 22.11.2013
18:30 Uhr



TICKETS UND INFOS UNTER WWW.SVS1916.DE



VERIVOX.de, 6, ENVIRO, puma, LOTTO, ENERGIE, REWE, HABA, Beepnet, HEKA energy



Pflege Daheim

Seit über 15 Jahren



Für Sie in Schwetzingen
& Umgebung

- Häusliche Krankenpflege
- Hausnotruf
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Hilfe für pflegende Angehörige

Rund um die Uhr erreichbar 0 62 02 - 2 29 18
Inh. Uwe Ullmann · Holunderweg 6 · Schwetzingen

PRIVATE SHOPPING IN SCHWETZINGEN

Freitag, 15.11.13 bis 22 Uhr

Würfeln Sie bei
uns Ihre Prozente!



ATRIUM
Mode Galerie

BRÄUNINGER ... MACHT MODE
SEIT 175 JAHREN

ESPRIT

Leger
FASHION + PELZDESIGN

Reiser

prooptik
Schön. Sie zu sehen!

Street One

trendi trend up
Fashion Trend House Fashion, Shoes & Accessoires



**KLAUSER & SOHN
UNFALLSERVICE GmbH**

KAROSSERIE-MEISTERBETRIEB

Weidweg 3a • 68782 Brühl • Tel. 0 62 02 / 94 72 40

- Unfallinstandsetzung
- TÜV-Abnahme
- Leihfahrzeug während der Reparatur
- Direktabwicklung mit Versicherungen
- Schadensgutachten
- Ausbeulen ohne zu lackieren

★ **Bauunternehmer übernimmt preiswert** ★
★ • Renovierungen • Tapezieren und Malerarbeiten ★
★ • Fliesen legen • Innenausbau • Flachdach- und Terrassen- ★
★ sanierung • Sockel und Fassaden • Fundament isolieren. ★
★ **☎ 0163 9470432** ★

**Gewerbeverein
Brühl & Rohrhof**

Super-Frühbucher-Ermäßigung bis 30.11.2013



FIRST REISEBÜRO
WELTWEIT REISEN • D. Jaschinski
68723 Schwetzingen • Friedrichstraße 33
Telefon 06202 9310-0

Seit über 27 Jahren

Besuchen Sie uns im Internet und kommen Sie dann persönlich vorbei:
www.first-reisebuero.de/schwetzingen1 • E-Mail: schwetzingen1@first-reisebuero.de

COMPUTER-Probleme?

Rufen Sie uns, wir kommen prompt und preiswert!

www.PC-Rufservice.de

Timo Röllinghoff • Gartenstr. 36 • 68782 Brühl
mobil: 0178.751 0000 oder Tel. 06202.40 94 510

DACHDECKERBETRIEB

Matthias Böckmann
vormals Dachdeckermeister
Otto Rempp

- Bedachungen aller Art
- Klempnerarbeiten
- Einbau von Dachflächenfenstern
- Eigener Gerüstbau
- Fassadenverkleidung
- Dachisolierung
- Dachbegrünung
- Schieferarbeiten

